

JULI 2009
Nr. 137
www.hauspost.de

SCHWERINER KUNDENMAGAZIN

hauspost

Veranstaltungstipps
Juli/August 2009



**Es brennt bei der
Feuerwehr** Seite 2+3


BUGA 2009
SCHWERIN
23. APRIL - 11. OKTOBER

Wieder Testhörer gesucht!

Gut hören - leicht gemacht mit Hörgeräten der neuesten Generation

**Gutes Hören bereits ab 10,- € Zuzahlung bei Vorlage
einer HNO-Verordnung für die gesetzliche Krankenkasse**



Voller Komfort für´s Ohr:

- klare Sprachverständlichkeit
- natürlicher Klang, exakt auf Ihr Hörbedürfnis abgestimmt
- ohne Rückkopplungspfeifen
- fast unsichtbar und kaum zu spüren

Testen Sie unverbindlich und sagen uns Ihre Meinung!

Die Besten im Alltag testen:

Bewerben Sie sich jetzt als Testperson!

- Ich weiß nicht, ob ich ein Hörgerät benötige.
 Ich möchte einen Termin für einen kostenlosen Hörtest vereinbaren.

So können Sie teilnehmen:

Kommen Sie mit der ausgefüllten Antwortkarte in unser Geschäft oder schicken Sie uns diese per Post zu. Wir vereinbaren dann umgehend einen Termin und erstellen mit Ihnen ein kostenloses Hörprofil. Wenn Sie sich als Testperson für diese Technik eignen, erhalten Sie von uns das passende Hörsystem unverbindlich zum Probetragen.

Name _____

Straße _____

PLZ/Ort _____

Telefon _____



Hörgerätefachgeschäft
- Meisterbetrieb -



Wittenburger Straße 16a
19053 Schwerin
Telefon 03 85 / 5 57 23 56

Dreescher Markt 4
19061 Schwerin
Telefon 03 85 / 3 97 80 90

Steinstraße 14
19205 Gadebusch
Telefon 0 38 86 / 71 12 88

SICH WOHLFÜHLEN-DAZUGEHÖREN

pro akustik[®]
ÜBER 100X IN DEUTSCHLAND

Wohnen, in
Schwerin



WAG
Wasserversorgungs- und
Abwasserentsorgungsgesellschaft

sds
stadtl.
wirtschaftliche
Dienstleistungen
schwerin

Sae

NVS
NAHVERKEHR SCHWERIN
SCHWERIN

H

HELIOS
Kliniken Schwerin

belasso
Deine Welt.

REHA
ZENTRUM SCHWERIN

SOZIUS
Alles wird gut.

Sparkasse
Mecklenburg-Schwerin

SAS

AWO

Kita gGmbH

SWG
SCHWERINER
WOHNUNGSBAUGESAMENSCHAFT

STOLLE
Gesundheit nach Maß

AOK
DE OBERMECKLENBURG

BUGA 2009
SCHWERIN
23. APRIL-11. OKTOBER



Dr. Hagen Marin

Geschäftsführer der
HELIOS Kliniken Schwerin

Liebe Leserinnen und Leser,

die schönste Zeit des Jahres ist da. Der Sommer lockt mit seinen hoffentlich noch einstellenden Temperaturen zu zahlreichen Aktivitäten im Freien. Der Terminkalender hat in den kommenden Wochen kaum noch Reserven. Die Angebote von Stadt, Kommunen und Vereinen sind in ihrer Vielfalt kaum zu übertreffen. Dabei stehen neben den kulturellen Höhepunkten wie der BUGA und den Schlossfestspielen vor allem die sportlichen Veranstaltungen im Mittelpunkt des allgemeinen Interesses. Der Fokus unseres Interesses richtet sich natürlich gezielt auf die sportlichen Ereignisse der nächsten Wochen, denn – Gesundheit und Sport gehören nun einmal unmittelbar zusammen. Da liegt es auf der Hand, dass wir uns hier bei den verschiedensten Veranstaltungen engagieren. Besonders am Herzen liegen uns dabei natürlich die Kinder, wohl wissend, dass deren sportliche Aktivitäten in der heutigen Gesellschaft eher rückläufig sind und im Gegenzug eine erschreckende Zunahme von übergewichtigen Kindern und den damit verbundenen gesundheitlichen Problemen zu beobachten ist. Deshalb begrüßen und unterstützen wir natürlich solche Initiativen wie die Schülermeisterschaften im Drachenboot, bei denen viele Kinder motiviert werden, sich in der Gemeinschaft sportlich zu betätigen, und Spaß daran haben.

Dann liegt ja traditionell am ersten Sonnabend im Juli der Fünf-Seen-Lauf vor uns, das Breitensport-Laufereignis des Jahres in der Region schlechthin. Auch hier beteiligen wir uns in verschiedener Form. Zum einen nehmen viele Mitarbeiter unserer Kliniken selbst aktiv an den Läufen teil. Beispielgebend wird Dr. Francesco De Meo, Vorsitzender der Geschäftsführung der HELIOS Kliniken Gruppe und Mitglied des Konzernvorstandes der Fresenius SE, eigens aus Berlin anreisen und gemeinsam mit einigen Mitarbeitern die gefürchtete 30 Kilometer-Strecke zurücklegen.

Zum anderen ist es für uns geradezu selbstverständlich, dass wir die medizinische Betreuung der Veranstaltung übernehmen, natürlich immer in der Hoffnung, dass niemand sie in Anspruch nehmen muss. Sollte es dennoch notwendig sein, weil gerade an diesem Tag die Sonne vom Himmel brennt oder der ein oder andere nicht nur sprichwörtliche Stein im Weg liegt, sind wir mit professioneller Hilfe vor Ort.

Apropos professionell, bei aller Euphorie für den Sport möchte ich an dieser Stelle doch gerade die Freizeitsportler vor allzu übertriebenem Ehrgeiz warnen. Dieser kann nicht nur krankhaft sein, sondern auch krank machen, nämlich dann, wenn man die eigenen Grenzen nicht erkennt und sie überschreitet.

In diesem Sinne, treiben Sie Sport in vernünftigen Maßen, haben Sie Spaß daran und bleiben Sie gesund.

Herzlichst,
Ihr

Hagen Marin

Titelbild: Sophie Küßner und ihr Opa Dieter sind mit Leib und Seele bei der Freiwilligen Feuerwehr Uelitz

Fotos: max/mu/festspiele m-v/stadt schwerin



Vertrag unterzeichnet

Am 4. Juni unterzeichneten Schwerins Oberbürgermeisterin Angelika Gramkow und der Geschäftsführer des AWO-Kreisverbandes Schwerin-Parchim, Axel Mielke, eine Fördervereinbarung für die Einrichtung „Frauen im Zentrum“ (FiZ). Somit kann die Einrichtung, die sich in Trägerschaft der Arbeiterwohlfahrt befindet, weiter Frauen in Krisen- oder Notsituationen unterstützen.



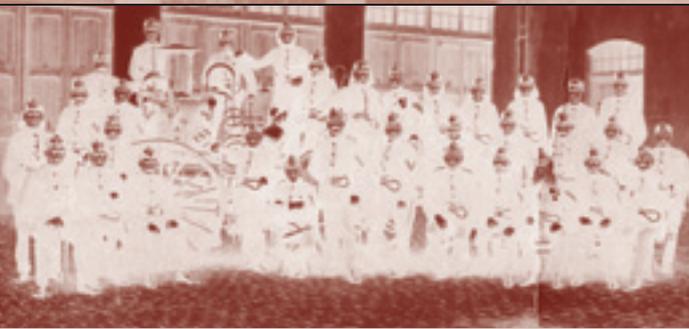
Festspiele M-V eröffnet

Ministerpräsident Erwin Sellering eröffnete am 7. Juni die diesjährigen Festspiele M-V in Neubrandenburg. Den Auftakt machte ein Konzert des Symphonieorchesters des NDR mit der Violinistin Viviane Hagner. An 70 Spielstätten im ganzen Land können sich Musikfreunde noch bis zum 13. September auf insgesamt 110 Veranstaltungen an Klassik erfreuen.



Wahl getroffen

Am 7. Juni wählte Schwerin seine Stadtvertretung. Mit 25,6 Prozent (12 Sitze) war die Linke der große Gewinner, gefolgt von der CDU mit 22,1 Prozent (10 Sitze), der SPD mit 22,0 Prozent (10 Sitze), den Unabhängigen Bürgern mit 11 Prozent (5 Sitze), den Grünen mit 9,3 Prozent (4 Sitze) und der FDP mit 6,4 Prozent (3 Sitze). Ein Sitz ging an die NPD mit 2,8 Prozent.



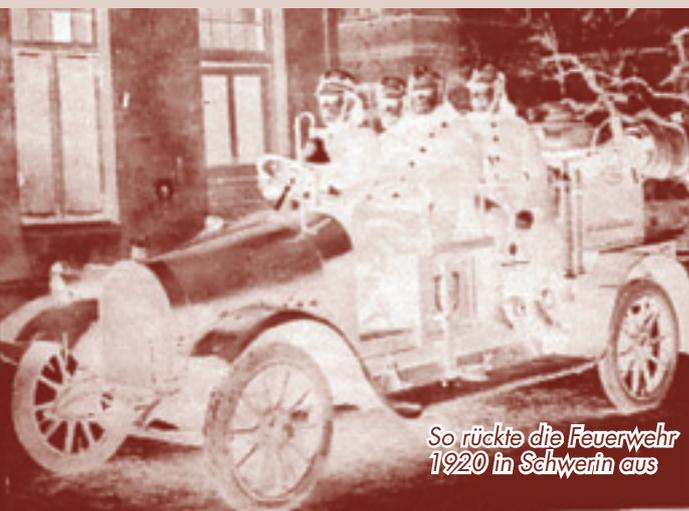
Die „Freiwillige Turnerfeuerwehr“ in den 1920er Jahren im Hof der Alten Feuerwehr, Geschwister-Scholl-Straße

Schon seit 146 Jahren Brandschutz in Schwerin

Die ersten Feuerwehren entstanden im alten Rom 21 v. Chr., als mit dem Wachstum der Stadt auch die Brandgefahr in den engen Häusergassen stieg. Zu dieser Zeit war ein Trupp aus circa 600 Sklaven dafür zuständig. Im Mittelalter wurden in den Gemeinden oft alle Einwohner zum Brandschutz verpflichtet. Feuerknechte und Nachtwächter, positioniert auf Türmen, waren für eine schnelle Feuermeldung zuständig. Vor der Erfindung des Schlauches im 17. Jahrhundert ging es den Flammen mit Eimern, Leitern oder Einreißhaken an den Kragen. Nachts mussten alle Feuer im Hause gelöscht sein. Im 19. Jahrhundert entstanden in Europa die Freiwilligen Feuerwehren.

Die erste organisierte Feuerwehr in Schwerin, die „Freiwillige Turnerfeuerwehr“, wurde 1863 gegründet. Kurze Zeit später, 1866, rief man dann die „Städtische Feuerwehr Schwerin“ ins Leben. Die Schweriner Berufsfeuerwehr folgte erst in späteren Jahren. Mit den Weltkriegen entwickelten sich die ersten Jugendfeuerwehren. Besonders im 2. Weltkrieg wurde stark aus der Hitlerjugend rekrutiert. Zu dieser Zeit waren alle Fahrzeuge statt in Rot in Grün gekleidet, da die Truppe der Polizei unterstand. Zu DDR-Zeiten gründete man 1955 die Freiwillige Feuerwehr Schwerin neu. Damals gab es neben den Freiwilligen Feuerwehren und der Beruflichen Feuerwehr auch die Betriebsfeuerwehren. Über diese ist nahezu kaum etwas bekannt.

Wer sich für die Brandschutzgeschichte in Schwerin interessiert, ist beim **Feuerwehrmuseum** in der **Halle am Fernsehturm** genau richtig. Hier gibt zudem auch internationale Schaustücke von Orden bis zu Fahrzeugen aus England und Polen zu bewundern. Über Hinweise und Bildmaterial zur Schweriner Feuerwehrhistorie, insbesondere der der Betriebsfeuerwehren, freuen sich die ehrenamtlichen Mitarbeiter sehr (Telefon: (0385) 3923453). Das Museum hat **täglich - außer Montags - von 10 bis 18 Uhr geöffnet.** *rsj*



So rückte die Feuerwehr 1920 in Schwerin aus

Freiwillig immer dabei

Ihr Großvater gründete die Feuerwehr

Uelitz • Sophie Kübner (Foto) ist seit verganginem Jahr bei der Jugendfeuerwehr Uelitz aktiv. In ihrem elfköpfigen Team ist die zehnjährige Gruppenführerin. Die zwei- bis dreimal Training die Woche bedeuten für sie Spaß, Sport und Zeit, die sie mit Freunden verbringt.

„Da üben wir Anknuppeln und unsere Abläufe, damit es schnell geht. Vor Ausscheiden trainieren wir auch öfter in der Woche“, erzählt Sophie Kübner aus Uelitz. Wenn Sophie von ihrem Training bei der Jugendfeuerwehr berichtet, ist sie in ihrem Element. Sie wirft mit Fachbegriffen um sich, den Spaß und das Interesse sieht man ihr an. „Ich finde es toll, wenn ich als Gruppenführerin die Kommandos geben darf. Jetzt beim Amtsausscheid waren wir so gut, dass wir weiter sind im Kreisausscheid“, fügt sie ganz aufgeregt hinzu. Diese Aufregung kennt ihre Mutter Carina Kübner schon genau: „Das ist für die Kinder schon immer etwas Großes, wenn die Ausscheid und Wettkämpfe mit den anderen Jugendfeuerwehren bevorstehen.“ Seit verganginem Jahr ist ihre Tochter bei der Jugendfeuerwehr Uelitz dabei. Vielleicht hat sie es sich bei ihrer Mutter abgeguckt, die in der Uelitzer Frauenmannschaft der Freiwilligen Feuerwehr ist, oder auch bei ihrem Vater und Großvater, die Kameraden sind und waren. Letzterer hat im Jahr 1974 sogar die Jugendfeuerwehr Uelitz gegründet. „Meine beste Freundin Annalena ist auch dabei und die anderen Kinder kenn ich alle aus dem Dorf. Das macht Spaß“, so Sophie. Als Vater von Sophie macht es Dirk Kübner natürlich stolz, dass seine Tochter in seine Fußstapfen tritt. Vor allem ist er aber glücklich, dass seine Tochter ihre Freizeit sinnvoll verbringt und er sie in guten Händen weiß: „Zum Beispiel jedes Jahr nach der Zeugnisausgabe fahren die Jugendfeuerwehren ins Ferienlager. Dieses Jahr geht es nach Kägsdorf. Es ist wie ein kleiner Sommerurlaub, aus verschiedenen



Sophie Kübner gibt jetzt schon Kommandos bei der Freiwilligen Feuerwehr in Uelitz

Ämtern kommen die Kinder für ein paar Tage zusammen.“ Natürlich unternehmen sie dabei auch etwas - gehen ins Kino und bowlen oder fahren GoKart. Bezahlen brauchen sie dafür nichts, finanziert werden die Ausflüge zum Beispiel durch Spenden oder Unterstützung der Gemeinden. Die Organisation übernimmt die Freiwillige Feuerwehr. „Das ist für die Kinder natürlich ein Ansporn, bei den Wettkämpfen auch gut zu sein“, bestätigt Carina Kübner. Auf spielerische Art und Weise werden den Kindern beim Training die Handgriffe und Dienstvorschriften der Feuerwehr beigebracht. Sie üben für Einsätze, sind aber im Gefahrenfall nicht dabei. Noch nicht. Für die Freiwilligen Feuerwehren in Schwerin und im Umland, die die etwa 40 Jugendfeuerwehren betreuen, steht zum einen natürlich die Ausbildung ihrer Nachfolger im Vordergrund. Wobei sie - bezogen darauf - leider einen massiven Rückgang der neuen Jungmitglieder zu beklagen haben. Gerade auf dem Land sind viele Einsätze durch Sturmschäden, Unfälle oder seltener Brände nötig, die personell selbstverständlich abgesichert sein müssen. „Wir machen uns auch auf die Suche, wenn Personen vermisst werden, wie zum Beispiel als in einem angrenzenden Pflegeheim ein Patient verschwunden ist“, so Dirk Kübner. Zum anderen engagieren sich die etwa 2.000 ehrenamtlichen Kameraden in der Stadt und auf dem Lande aber aus einem ganz anderen Aspekt. Für Dirk Kübner, der seit seinem siebenten Lebensjahr bei der Freiwilligen Feuerwehr in Uelitz aktiv ist, wäre ein Dorfleben ohne sie undenkbar: „So viele Veranstaltungen, seien es Dorffeste, der Feuerwehrball, Weihnachtsfeiern oder auch die Kinderferienlager, gäbe es ohne die Freiwillige Feuerwehr nicht. Man kann schon sagen, was das Dorfleben angeht, steht sie mit im Mittelpunkt.“ *Doreen Pegel*



Kabelwerk in Sacktannen mit eigener Mannschaft

Nur noch eine Betriebsfeuerwehr

Sacktannen • Sie ist die letzte ihrer Art in Schwerin. Die Betriebsfeuerwehr der Prysmian Kabel und Systeme GmbH sorgt jeden Tag für zusätzliche Sicherheit der 320 Mitarbeiter und des Industriegebiets Sacktannen. Ist Gefahr in Verzug, sind die 28 aktiven Mitglieder der letzten Schweriner Betriebsfeuerwehr sofort zur Stelle. Vor der Wende gab es noch mehr als 30 Betriebsfeuerwehren. „Meist sind es nur Fehlermeldungen oder kleine Brände

an den Maschinen“, beschreibt Wehrführer Erwin Krüger die Einsatzlage. Durch einen Schichtbetrieb sind immer fünf oder sechs Einsatzkräfte auf dem Gelände. Zwei Löschfahrzeuge stehen für den Ernstfall bereit. Eine Betriebsfeuerwehr wird vom jeweiligen Unternehmen freiwillig unterhalten. Größere Betriebe können dagegen durch eine gesetzliche Auflage zur Gründung einer so genannten Werkfeuerwehr gezwungen werden. *Anja Kollrub*



Es brennt bei der Feuerwehr

Der Feuerwehr gehen die Mitglieder aus. Immer weniger Menschen engagieren sich freiwillig für die Feuerwehr im Ort. Damit kommt die Feuerwehr selbst in Not, denn im Ernstfall kann sie so nicht schnell genug dort sein, wo sie gebraucht wird. Deshalb wird jetzt intensiv für Nachwuchs geworben. Kinder und Jugendliche sollen die Feuerwehr für sich entdecken und wenn sie groß sind auch im Ernstfall ihre Frau oder ihren Mann stehen.

Einsatzleitzentrale der Schweriner Feuerwehr koordiniert täglich 150 Einsätze

In wenigen Minuten vor Ort

Schwerin • Sie rücken aus, wenn Menschen in Not sind, Häuser in Flammen stehen oder, wie unlängst in Plate geschehen, Naturgewalten zur Gefahr für Leib und Leben werden. Feuerwehrmänner- und frauen gehen jeden Tag aufs Neue Risiken ein, um anderen zu helfen.

„Die körperlichen und psychischen Belastungen für die Kameraden sind größer als in den meisten anderen Berufen“, erklärt Jürgen Rogmann, Leiter des Amtes für Brand- Katastrophenschutz und Rettungsdienst der Landeshauptstadt Schwerin. „Sie arbeiten in Zwölf-Stunden-Schichten und wissen nie, was genau sie am Einsatzort erwartet. Körperliche und geistige Belastbarkeit gehören deshalb, genau wie handwerkliches Geschick und Flexibilität, zu den Grundvoraussetzungen eines jeden Feuerwehrmannes.“

Optimale Vorbereitung auf mögliche Gefahrensituationen

Wer sich zum Feuerwehrmann ausbilden lassen möchte, benötigt einen handwerklich ausgerichteten Berufsabschluss. 22 Monate werden angehende Brandmeisteranwärter im Umgang mit ihrem Arbeitsgerät geschult, über rechtliche Grundlagen informiert und für verschiedene Rettungs- und Brandbekämpfungsmaßnahmen ausgebildet. Sie müssen schwimmen können, höhentauglich sein und einen LKW-Führerschein machen. Auch nach der Ausbildung verbringen sie ihre Dienstzeit immer wieder mit Schulungen, um stets optimal auf mögliche Einsätze vorbereitet zu sein. Geht in der Integrierten Feuerwehr- und Rettungsleitstelle in der Graf-Yorck Straße ein Notruf ein, muss alles sehr schnell gehen. Im Schnitt erreichen die Kameraden innerhalb von neun Minuten einen Einsatzort in der Stadt.

13.000 Einsätze in Schwerin

Die Kollegen in der Leitstelle entscheiden mit Hilfe eines Ausrückplanes innerhalb von Sekunden, ob ein Löschfahrzeug, Leiter- oder Rettungswagen benötigt wird und



Hat längst nicht ausgedient: Die Stange ist immer noch schneller als die Treppe

wie viele Kameraden vor Ort eingesetzt werden. Sie koordinieren die Einsätze von mehr als 400 Feuerwehren für eine Fläche von 7.000 Quadratkilometern mit 500.000 Einwohnern. Mehr als 13.000 Mal mussten in Schwerin Feuerwehr und Rettungsdienst 2008 ausrücken. „Die Brandbekämpfung macht nur einen kleinen Teil der Arbeit der Feuerwehr aus“, so Rogmann. „Der Hauptanteil besteht aus technischen Hilfeleistungen, wenn wir also verunfallte Fahrzeuge bergen oder Sturmschäden beseitigen. Aber oftmals retten wir auch Tiere oder schleppen Fahrzeuge ab.“ Besonders ärgerlich ist es, wenn Hydranten

oder Feuerwehrezufahrten von rücksichtslosen Verkehrsteilnehmern zugesperrt werden. Dass dieses Verhalten Menschenleben gefährdet, ist ihnen anscheinend egal. Aber oftmals sind es wirklich nur Sekunden, die über den Ausgang eines Einsatzes entscheiden. Neben den echten Notfällen, die in der Leitstelle bearbeitet werden, gibt es leider auch Missbräuche. Die 112 wird als Auskunft genutzt oder absichtlich blockiert. Um letzterem vorzubeugen, kann die Notrufnummer ab dem 1. Juli nur noch mit Handys angerufen werden, die mit einer SIM-Karte ausgestattet sind. So kann der Anruf zurückverfolgt und der Missbrauch geahndet werden. Zusätzlich zur Berufsfeuerwehr gibt es in Schwerin noch die fünf freiwilligen Feuerwehren Mitte, Schlossgarten, Warnitz, Wickendorf und Wüstmark. Sie unterstützen die Berufsfeuerwehr im Stadtgebiet oder rücken zu Einsätzen außerhalb der Stadtgrenzen aus. Dank dieser Zusammenarbeit ist die Landeshauptstadt in Sachen Feuerwehr sehr gut aufgestellt.

Bürger können zur Pflichtfeuerwehr einberufen werden

Doch sollte eine Gemeinde keinen ausreichenden Brandschutz gewährleisten können, muss sie laut Brandschutz- und Hilfeleistungsgesetz des Landes eine Pflichtfeuerwehr aufstellen. Dann können alle Einwohner im Alter von 18 bis 55 Jahren verpflichtet werden, Dienste in der Pflichtfeuerwehr zu verrichten. Obwohl sich bei den Freiwilligen Feuerwehren in Schwerin ein Rückgang der aktiven Mitglieder abzeichnet, verfügen sie noch über die nötigen Kräfte, um dem derzeitigen Bedarf gerecht zu werden. In einer der kommenden Stadtvertretersitzungen wird entschieden, wie viele Kameraden in Zukunft in Bereitschaft stehen. Dazu wurden anhand des Feuerwehrbedarfsplanes verschiedene Vorschläge eingebracht, die gegeneinander abgewogen werden. Trotz der schwierigen Haushaltslage wird es natürlich oberste Prämisse bleiben, einen adäquaten und professionellen Schutz zu bieten und das Sicherheitsniveau zu halten.

Martin Ulbrich

Liebe Leser, als Mädel vom Land weiß ich, wie



wichtig die Freiwillige Feuerwehr für das gesellschaftliche Leben im Ort ist. Ob Dorffest, Oster- oder Herbstfeuer – ohne ihre Veranstaltungen wäre bei uns nicht viel los.

Vor ein paar Jahren wurde unsere Jugendfeuerwehr mit der des Nachbarortes zusammengelegt, denn es gibt einfach zu wenige Jugendliche.

Der demografische Wandel lässt grüßen! Er wirkt überall bei uns im Lande. Auch bei den älteren Generationen ist ein Rückgang zu vernehmen. Dabei unterstützen alleine in Schwerin die Freiwilligen Feuerwehren bei jedem zweiten Brandeinsatz die Berufsfeuerwehr. Stellen Sie sich mal vor, Sie rufen demnächst 112 und werden von einer freundlichen Mitarbeiterin auf ein paar Stunden vertröstet, weil gerade nicht genug Einsatzkräfte vor Ort sind! Ihr brennendes Haus kann leider nicht warten. Wer es dazu nicht kommen lassen will, kann selbst Mitglied bei der Freiwilligen Feuerwehr werden.

Mein Vater ist auch schon seit Jahren dabei und wenn nachts der Alarm losgeht, dann lassen wir uns morgens am Frühstückstisch gespannt alles vom Einsatz erzählen.

Die Retter in Not haben unseren Respekt verdient. Egal, ob sie Menschenleben oder die obligatorische Katze vom Baum retten - Kein Scherz, dazu wurden mein Vater und seine Kameraden auch schon einmal gerufen. Hoffen wir, dass wir weiterhin auf solche Helden zählen können.

Herzlichst, Ihre Anja Kollruß



Kita gGmbH
Friesenstraße 29
19059 Schwerin

Leitung
Anke Preuß
Marlies Kahl

Telefon
(0385) 7 43 42 73
Fax
(0385) 7 43 42 79

E-Mail
kitagmbh@
t-online.de
Internet
www.kita-ggmbh.de

Ein Dank allen Sponsoren und fleißigen Helfern

Das Kindersportfest der Kita gGmbH wäre nur halb so erfolgreich, wenn sich nicht viele Mithelfer und Förderer engagieren würden. Daher dankt die Geschäftsleitung der Kita gGmbH noch einmal herzlich:

- der Schweriner Volkszeitung
- den Stadtwerken Schwerin
- den Schülerinnen und Schülern der Beruflichen Schule Schwerin
- der Polizeiinspektion Schwerin
- den Helios Kliniken Schwerin
- der Schwerin Menü GmbH
- KFS Hempel Gadebusch
- der Sparkasse Schwerin
- dem Horstmann Versicherungskontor
- der BDO Heßler Mosebach GmbH Rostock
- Rechtsanwalt Hartmut Rother
- der AuF GmbH

Vielen lieben Dank im Namen aller Kinder!



Schon die „Große Erwärmung“ nach dem neuesten Sommerhit bringt viel Vergnügen

Fotos: max

8. Sportfest der Kita gGmbH begeisterte 1.100 Jungen und Mädchen

Bewegung macht Spaß

Schwerin • „Bewegung macht Spaß“: Dieses Motto war am 19. Juni beim 8. Kindersportfest der Kita gGmbH Programm. Circa 1.100 Vorschul- und Hortkinder begeisterten sich für Disziplinen wie Weitwurf, Wettlauf oder Weitsprung. Ob als Einzelstarter oder in einer Staffel, alle Kinder waren in Höchstform. Die tolle Stimmung und Ehrengäste wie Sozialministerin Manuela Schwesig, Radweltmeister Stefan Nimke und viele mehr sowie Maskottchen Limpopo machten das Fest perfekt.

Schon der Einmarsch der Kinder war ein tolles Highlight für Groß und Klein. Mit Fackeln, fliegenden Fahnen der Kita gGmbH, anfeuernden Mini-Cheerleadern und toller Musik marschierten die sportbegeisterten Jungen und Mädchen auf dem Lambrechtsgrund ein. „Ich fand es sehr beeindruckend, als die 1.100 Kinder auf den Platz kamen“, so Angela Kluth, Leiterin des City Horts und Mitorganisatorin des Sportfests. „Bereits auf dem Weg zum Sportplatz war die Stadt ein einziges buntes Kindermeer, da jede Kita-Gruppe ihre eigenen T-Shirt-Farben trug. Da musste die Polizei sogar die Kreuzung beim Obotritenring, Ecke Wittenburger Berg, zeitweilig sperren, damit die Kinder alle über die Ampel gehen konnten.“

Nach der gemeinsamen „großen Erwärmung“ zu tollen Sommerhits hieß es dann endlich „Start frei!“. Die Vorschulkinder im Alter von fünf Jahren maßen sich im Weitwurf und im Wettlauf, während die Hortkinder zwischen sechs und zehn Jahren im Weitsprung und im 60-Meter-Lauf um die ersten Plätze kämpften. „Spannend und lustig finde ich auch immer die Staffelläufe“, sagt Angela Kluth. „Da herrscht immer viel Trubel.“ Bei der so genannten „lustigen



Anstrengung, die Laune macht und vielleicht zum Sieg verhilft



Jeder gibt bei diesem Fest für sich und seine Kita sein Bestes

Staffel“ bildeten jeweils zehn Vorschulkinder einer Kita ein Team, um gegen die anderen Mannschaften ins Rennen zu gehen. Bei der „Umkehrstaffel“ der Hortkinder traten jeweils die vier besten Mädchen und Jungen

der 1. bis 4. Klasse eines Hortes gegen die gemischten Teams der anderen Horte an. Ziel war es, den begehrten Wandpokal zu gewinnen. Maskottchen Limpopo war natürlich auch wieder mit von der Partie und feuerte alle kräftig an.

Die Kinder waren aber nicht nur selbst aktiv, sondern konnten auch neue Sportarten kennenlernen. Jedes Jahr stellen sich beim Kindersportfest der Kita gGmbH Sportvereine aus Schwerin vor und animieren die Kinder zum Ausprobieren und Mitmachen. Dieses Mal präsentierten sich der erste Schweriner Judoclub und die Fechtgesellschaft Schwerin e.V. mit ihren Kindergruppen sowie der Schweriner Boxernachwuchs, um zu zeigen, wie man sich auf der Matte richtig bewegt oder mit dem Degen umgeht.

Dass man bei kontinuierlichem Training auch national und international erfolgreich sein kann, beweisen den Kindern immer wieder Spitzensportler aus M-V. In diesem Jahr war es der aktuelle Radsportweltmeister Stefan Nimke, der es sich nicht nehmen ließ, den Jungsportlern etwas von seinem Können zu zeigen. Auch Autogramme gab der Sportler gerne. Ein so aktiver, toller Tag muss auch fulminant beendet werden und so wurden am Ende des Sportfests 1.000 bunte Luftballons losgelassen, um den Himmel zu schmücken und die Kinder gebührend zu verabschieden.

„Ich bin von von Anfang an dabei und kann nur sagen, dass es jedes Jahr auf's Neue ein tolles Erlebnis ist“, erzählt Angela Kluth begeistert. Für die gelernte Sportlehrerin „ist das Fest zwar immer wieder eine organisatorische Herausforderung, 1.100 Kinder unter einen Hut zu bringen, aber die Freude, die man zurückbekommt, ist es immer wieder wert.“

rsj

Mit tollen Kursen und Angeboten den Kletterspaß für sich entdecken

Höhenluft lässt Alltag vergessen

Schwerin • Wer muss schon in die Alpen, wenn er auch im belasso zum Gipfelstürmer werden kann? Hier kann man sich beim Klettersport unter professioneller Anleitung Glücksgefühle ohne Ende verschaffen. Eine der größten Kletterwände des Landes ist mit Routen von kinderleicht bis extrem schwierig für den Aufstieg allzeit bereit. Mit speziellen Angeboten werden so auch Geburtstage zu einem unvergesslichen Highlight.

Neben dem Klettern in der Natur werden Kletterhallen immer beliebter. Sie können unabhängig von Wetter und Tageszeit genutzt werden und bieten in jeder Region regelmäßigen Kletterspaß. „Das Klettern verbessert neben der Kondition sowohl Kraft, Muskelspannung als auch die Koordination des Körpers, die räumliche Orientierung und Balance“, erklärt Andreas Kalbe, Leiter Sport im belasso. „Zusätzlich wird ein hohes Maß an Konzentration gefordert.“ Während des Kletterns werden keine Gedanken an den Alltag verschwendet. Oft erlebt der Sportler dabei den so genannten „Flow“. Das heißt, er geht vollkommen in seiner momentanen Tätigkeit auf und das freigesetzte Adrenalin verschafft ein unvergleichliches Glücksgefühl.

Klettern ganz leicht erlernen

Kann man mit Begriffen wie „Abseilachter“ oder „Toprope“ noch nichts anfangen,

schafft ein Kletterkurs im belasso Abhilfe. Unter fachlicher Anleitung wird in einer Gruppe von mindestens sechs Teilnehmern alles erlernt, um für die Wand gewappnet zu sein. Ein Kurs besteht aus zehn Einheiten à 120 Minuten und kostet zwischen 120 Euro (unter 18 Jahre) und 160 Euro (ab 18 Jahre) pro Teilnehmer. Ab Mittwoch, dem 16. September, kann man mit der Ausbildung beginnen. Ab Dienstag, dem 15. September, können von 15 bis 17 Uhr die Kinder zwischen acht und elf Jahren die Höhen erklimmen und dann von 17 bis 19 Uhr gibt es das Eltern-Kind-Klettern.

Ist man firm in der Materie und möchte alleine oder in einer Gruppe hoch hinaus, ist das Angebot „Klettern individuell“ für 75 Euro ideal. Ein Klettertrainer steht als Partner für anderthalb Stunden zur Verfügung. „Reicht die Zeit nicht aus, so ist eine Verlängerung problemlos möglich. Jede weitere halbe Stunde kostet dann 25 Euro“, so Kalbe. Die Kletterausrüstung wird bei Bedarf vom belasso gestellt.

Ein tolles Geburtstagshighlight

Auch als unvergessliches Geburtstagserlebnis für sich oder seine Kinder ist die belasso-Kletterwand ideal. Das belasso bietet hierfür verschiedene Möglichkeiten, um unter professioneller Anleitung Spaß zu garantieren:

- „Klettergeburtstag Kinder“: Acht Knirpse können 90 Minuten für 99 Euro klettern ohne Ende. Jedes weitere Kind kann für 7



An der Kletterwand können Klein und Groß hoch hinaus *Fotos: max*

Euro mitmachen.

- „Klettergeburtstag Jugendliche“: Acht Teenager können sich für 125 Euro in 120 Minuten austoben. Der Eintritt für jeden weiteren Kletterer beträgt 9 Euro.
- „Klettergeburtstag Erwachsene“: Hier kann man Job und Alltag vergessen. Zwei Stunden „Flow“ für acht Freunde gibt es für nur 149 Euro. Jeder weitere Kletterer zahlt 13 Euro.

Bei jedem der Angebote gibt es ein Erfrischungsgetränk und ein leckeres Essen zum Auftanken der Kraftreserven dazu. *rsj*
Weitere Informationen und Anmeldung unter: (0385) 48 50 00

Ferienangebote für Schüler bringen Abwechslung im Sommer

Trübsal blasen gibt es nicht

Schwerin • Endlich sind die Sommerferien da, aber die Sonne bleibt an so manchen Tagen aus und Langeweile macht sich breit. Doch statt an Regentagen Trübsal zu blasen, kann man sich mit den belasso-Ferienangeboten die Zeit mit Freunden leicht vertreiben.

Der Ball ist nicht nur rund, sondern auch vielseitig, genauso wie die belasso-Ballsportangebote für Schülerinnen und Schüler. Diese

kann man in den Ferien montags bis freitags nach Vorlage des Schülerausweises genießen. Ob Tennis, Squash oder Badminton, mit nur 4 Euro pro Person und Stunde sind von 9 bis 16 Uhr heiße Matches möglich. Kickt man lieber wie Beckham, legt man mit Freunden 20 Euro zusammen und kann so sein eigenes Freundschaftsspiel veranstalten. Auch Bowlingfans kommen nicht zu kurz, denn wochentags von 17 bis 20 Uhr gibt es die Bahn für nur 6 Euro die Stunde. *rsj*



Mit den Ferienangeboten kann man Spaß zum Smile-Preis haben



Gute Laune mit Salsa-Party

Sommerfeeling wie in Südamerika

Schwerin • Bei heißen Rhythmen sowie karibischen Köstlichkeiten und Cocktails können Salsa-Fans am 4. Juli ab 19 Uhr im belasso das Feuer Lateinamerikas spüren. Den richtigen Schwung bringt Tanzlehrer Ramon Ramirez. An diesem Abend ist entspanntes Sommerfeeling angesagt, denn stressen lassen sich die Südländer ungern und schon gar nicht beim Salsa. Eintritt: Mitglieder 7 Euro, Nichtmitglieder 9 Euro.

Raja Schönbeck-Jurasinski


belasso
Deine Welt.

Kontakt

Ellerried 74
19061 Schwerin
(0385) 48 50 00
info@belasso.de
www.belasso.de

Öffnungszeiten

Saunawelt
Montag, Mittwoch,
Donnerstag
10.00 bis 22.00 Uhr
Dienstag und Freitag
10.00 bis 23.00 Uhr
Samstag / Sonntag
10.00 bis 20.00 Uhr

Fitness

Montag bis Freitag
9.00 bis 21.00 Uhr
Samstag / Sonntag
9.00 bis 20.00 Uhr

Restaurant

Montag bis Samstag
11.00 bis 14.00 Uhr
und ab 17.00 Uhr,
sonntags geschlossen

Happy Bowl

Dienstag bis Sonntag
ab 17.00 Uhr
und nach
Vereinbarung

Revisionswoche

4. Juli - 12. Juli
In dieser Zeit ist die
Saunawelt geschlos-
sen. Massagen und
Kosmetik sind in dieser
Zeit weiterhin möglich.

Geschenktipp

Jemanden zu überraschen, ist nicht immer leicht. Viele Dinge haben die Liebsten schon. Statt aber wieder einmal CDs, Bücher oder Vasen halbherzig zu überreichen, kann man doch einfach Erholung verschicken. Im belasso-Online-Shop gibt es Gutscheine für die verschiedensten Bedürfnisse. Ob für eine entspannte **Massage**, erholsame **Kosmetikbehandlung** oder einen schönen **Saunatag**, auf <http://shop.belasso.de> findet man genau das Richtige.



Wohnen in
Schwerin

Wohnungsvermietung

Silvia Wiegatz
Anne Heinrich
Antje Gromotka
Robert Kutscher
G.-Scholl-Straße 3-5
19053 Schwerin
Telefon 7 42 61 32
wohnverm@
wgs-schwerin.de

Gewerberaum- vermietung

Birgit Schneider
Mathias Jahns
G.-Scholl-Straße 3-5
19053 Schwerin
Telefon 7 42 62 10
7 42 62 12
gewerbe@
wgs-schwerin.de

Mietercenter in Schwerin:

Großer Dreesch/ Krebsförden

Teamleiterin
Kerstin Freitag
F.-Engels-Straße 2c
19061 Schwerin
Telefon 3 95 71 21
dreesch.krebs@
wgs-schwerin.de

Neu Zippendorf/ Mueßer Holz

Teamleiterin
Jutta Heine
Hamburger Allee 140c
19063 Schwerin
Telefon 2 08 42 41
zipp.muess@
wgs-schwerin.de

Altstadt/Weststadt/ Fremdverwaltung

Teamleiter
Peter Majewsky
G.-Scholl-Straße 3-5
19053 Schwerin
Telefon 7 42 62 71
alt.westst@
wgs-schwerin.de

Lankow

Teamleiterin
Petra Radscheidt
Kieler Straße 31a
19057 Schwerin
Telefon 4 77 35 21
lankow@
wgs-schwerin.de



WGS und Helferkreis führen Befragung zur Wohnzufriedenheit durch

Meinung der Mieter ist gefragt

Schwerin • In den folgenden Tagen bekommen alle Mieter der WGS Post mit einem ganz besonderen Inhalt: Die Mieter werden anhand eines Fragebogens um ihre Meinung gebeten. Dabei geht es unter anderem um Fragen zur Wohnqualität, zum Wohnumfeld, zu seniorengerechten Umbauten und zu Hilfen im Haushalt. Abgabetermin für die Fragebögen ist der 17. Juli.

„Wir möchten wissen, welche Vorstellungen unsere Mieter haben“, sagt Sören Klaus, WGS-Abteilungsleiter Zentrale Dienste und Verantwortlicher für diese Befragung. „Wir nehmen unsere Mieter ernst. Und damit wir wissen, was für ihre Lebensqualität wichtig ist, fragen wir sie mit dieser Aktion.“

Die ausgefüllten Fragebögen können direkt in einem der Mietercenter in eine verschlossene Box gesteckt werden, damit alles anonym bleibt. Die Auswertung der Fragebögen erfolgt außerhalb der WGS. Sie liegt in den Händen von Jürgen Klaffke, Geschäftsführer der „atb - Die Berater Beratungsgesellschaft mbH“ mit Sitz in Stuttgart und Schwerin. „Wir werten die Fragebögen aus und freuen uns schon auf viele interessante Ergebnisse. Das hängt natürlich auch davon ab, wie viele Mieter sich an der Befragung beteiligen.“

Jürgen Klaffke ist wissenschaftlicher Begleiter des Modellprojektes der WGS und der Comtact GmbH, des „Helferkreises Schwerin“. Diese Initiative befasst sich zum Beispiel mit den Möglichkeiten, wie Ehrenamtliche in die Betreuungen für Demenzerkrankte einbezogen oder Wohnungen baulich verändert werden können, damit

Mieter auch bei Beeinträchtigungen ihrer Gesundheit in ihrer Wohnung bleiben können, und manchem mehr.

Da die WGS mit dem Helferkreis Schwerin intensiv kooperiert, lag es nun nahe, eine gemeinsame Umfrage zu konzipieren. „Unsere Mieter sind dem gesellschaftlichen Wandel unterworfen. Und so ist es wichtig zu wissen, wie Jung und Alt in einer

der WGS helfen uns stellvertretend für alle Bürger von Schwerin und Umgebung, unsere Fragen zu beantworten.“

Jürgen Klaffke sieht das Projekt in einem noch größeren Rahmen: „Diese Befragung ist eine einmalige Chance. Man kann auf diese Art und Weise repräsentative Ergebnisse, die für alle Bürgerinnen und Bürger einer Stadt von Interesse sind, erzielen.

Denn insgesamt werden über 10.000 Fragebögen verteilt.“

Eine Chance für alle Schweriner

Die Unternehmen hoffen, dass auch die Anwohner selbst diese Chance sehen und zahlreich an der Befragung teilnehmen. Die Befragung ist anonym. Für viele wird es dadurch sicherlich leichter, die Meinung offen zu sagen. „Wenn aber ein Mieter ein ganz konkretes Problem hat, das eine schnelle Lösung braucht, dann hat er die Möglichkeit, auf einem separaten Blatt das Problem zu benennen“, berichtet Sören Klaus. „Dieser Bogen muss dann allerdings zur schnelleren Auswertung mit Namen versehen werden, da er von unseren

Kollegen direkt bearbeitet wird.“ Alles in allem lohnt es sich also für die Mieter, in den kommenden Tagen in den Briefkasten zu schauen. Interessante Post erwartet sie. Wenn viele mitmachen und den Fragebogen ausfüllen, gibt es Ergebnisse, die für alle Bürger über Schwerin hinaus sehr aufschlussreich sein können.

Alle dürfen gespannt sein. Über die Ergebnisse und den weiteren Verlauf wird die WGS in den kommenden Ausgaben der *hauspost* berichten. *Doreen Pegel*



WGS-Mitarbeiter Sören Klaus (re), Susanne Knull, Projektleiterin beim Helferkreis, und Berater Jürgen Klaffke Fotos: max/Collage: df

sich ändernden Gesellschaft zusammen leben wollen“, so Sören Klaus. Laut Trend werden die Bewohner Schwerins immer älter, immer mehr sind auf die Hilfe anderer angewiesen. Das Wohnumfeld diesen Gegebenheiten anzupassen und so für die Bewohner angenehmer zu gestalten, ist das Ziel von WGS und Helferkreis. Susanne Knull, Projektbetreuerin beim Helferkreis, ergänzt: „Wir möchten wissen, wie sich die Menschen das Leben vorstellen. Und das geht natürlich nur, wenn uns die Mieter sagen, was sie denken. Die Mieter

Hobbymalerin Kirsten Bunke stellt im Foyer der Wohnungsgesellschaft aus

Bilder drücken Lebensfreude aus

Schwerin/Sülstorf • Ende Juni wurde im Haupthaus der WGS, Geschwister-Scholl-Straße, eine neue Ausstellung eröffnet. Bis voraussichtlich September werden etwa 20 Acrylbilder von Kirsten Bunke zu sehen sein. Mit Motiven von Landschaften ihrer Mecklenburger Heimat über Blumen, Akt Darstellungen bis hin zum Abstrakten dürfte für jeden Geschmack etwas dabei sein.

„Kräftige, leuchtende Farben ziehen sich durch all meine Bilder dieser Malweise“, berichtet die 56-Jährige. Und die können sich für wahr sehen lassen. Sie sind genau so lebensfroh und positiv, wie sich die Malerin beschreibt: „Selbst Bilder mit einem schwarzen Hintergrund sind im Vordergrund so leuchtend gehalten, dass man Freude am Leben und Optimismus erkennt. Düstere Bilder gibt es in meinem Bestand nicht. Ich bin kein launischer Mensch und male nur, wenn ich Muße und Spaß daran habe.“

Kirsten Bunke probiert sich auch in anderen Maltechniken aus wie in der Aquarellmalerei, der Pastellzeichnung, der Ölmalerei, der Federzeichnung. Auch sind Encousticarbeiten, Karten im Linolschnitt oder mit eigenen Fotografien bereits zu sehen gewesen. Die Künstlerin möchte sich derzeit noch nicht in eine ganz bestimmte Richtung „drängen“ lassen. Oft besucht sie Galerien, Kurse, Workshops und führt Gespräche mit Künstlern der Region. „Denn perfekt bin ich noch lange nicht, aber aus jedem Kontakt



Kirsten Bunke in ihrem Zuhause im Dörfchen Sülstorf

Fotos: dp/max

mit Gleichgesinnten kommt ein Impuls hinzu, der mich weiterbringt.“ Angefangen zu malen hat die gebürtige Schwerinerin bereits in der Schulzeit, hat auch an Ausstellungen der Stadt erfolgreich teilgenommen. Lange hat ihr Mann auf sie eingeredet, doch Pinsel und Leinwand wieder in die Hand zu nehmen und nicht nur die Kunsterziehungsaufgaben der Kinder zu erledigen, bis er ihr zu ihrem 50. Geburtstag alle notwendigen Utensilien schenkte, dass nun der Neuanfang unausweichlich wurde. Nachgeholfen hat auch die Aktion Kunst: Offen, bei der sie vor einigen Jahren auf

eine Malergemeinschaft der Galerie K traf, die sie noch weiter beflügelte. Viel hat sie seitdem ausgestellt, derzeit zeigt sie ihre Aquarelle im Schweriner Schloss. Dort finden sich unter anderem Darstellungen von ihrem Lieblingsmotivplatz: dem Fischland-Darß-Zingst. „Mindestens einmal im Jahr muss ich dort mit meinem Mann für einige Tage tief durchatmen und auf Motivsuche gehen“, so Kirsten Bunke. Da sie immer auf der Suche nach neuen Herausforderungen ist, gibt es auch schon ein konkretes Ziel für die nächste Zukunft: „Als nächstes versuche ich mich an der Porträtmalerei.“

Doreen Pegel

Immobilienpavillon

Begeistert vom Wohnort Schwerin

Altstadt • Nach knapp neun Wochen Bundesgartenschau in Schwerin ziehen die Mitarbeiter der WGS im Immobilienpavillon am BUGA-Haupteingang erste Bilanzen: Die Gäste Schwerins und auch die Schweriner selbst sind durchweg begeistert. „Es ist so toll hier. Ich und meine Frau Angelika kommen aus der Nähe von Landshut in Niederbayern und sind derzeit mit dem Fahrradverein in Malchow. Nun wollten wir einen Tag nach Schwerin, um uns die BUGA anzugucken. Das lohnt sich wirklich“, schwärmt Kurt Fabische. dp



Ehepaar Fabische bei WGS-Mitarbeiterin Heidi Weist (r.) und Michael Schneider (2.v.l.)



Lankow • „Ein ganz toller Nachmittag!“ - so beschrieben die Anwohner Lankows und die Wochenendbummler das diesjährige Stadtteilstfest in Lankow. Musikprogramm, jede Menge Spiele für die Kinder, Grillstände und sonniges Wetter lockten mehrere hundert Besucher auf den Spielplatz in der Kieler Straße. Wie jedes Jahr ließ es sich die WGS nicht nehmen, mit einem Pavillon vor Ort zu sein und so direkten Kontakt zu den Mietern zu pflegen. „In so einer Freizeitatmosphäre sind die Leute ent-

spannt und man kommt doch schneller mal ins Gespräch“, berichtet Andra Ruschat, WGS-Mieterbetreuerin. Eine Neuerung haben die WGS-Mitarbeiter dieses Jahr mitgebracht: Neben dem grünen Glücksrad waren an dem Stand erstmals Malereien und Handarbeiten ausgestellt. Gestaltet haben sie die Damen vom Kreativzirkel, der sich immer donnerstags im WGS-Mietertreff, Eutiner Straße 1, zusammenfindet. Viele Bilder fanden an dem Tag neue Besitzer.

Doreen Pegel

Eine Plattform für Kunst in Schwerin

Nicht nur im Foyer des WGS-Haupthauses tut sich etwas in Richtung Kunst. Auch die Mietercenter bieten regelmäßig Künstlern und Interessierten die Möglichkeit, ihr Schaffen zu präsentieren. So wird zum Beispiel im Mietercenter Lankow, Kieler Straße eine kleine Ausstellung der Damen vom Kreativzirkel, der sich wöchentlich im Mietertreff, Eutiner Straße 1 trifft, zu sehen sein. Teamleiterin im Mietercenter Petra Raschke berichtet: „Hier ist es doch optimal: Die Frauen können ihr Schaffen zeigen und wir verschönern unsere Räume.“

Eine etwas andere Ausstellung ist derzeit im Mietercenter Mueßer Holz/Neu Zippendorf zu sehen. hauspost präsentiert sich im Wandel der Zeiten und zeigt eine abwechslungsreiche Zusammenstellung von Titelbildern aus den vergangenen elf Jahren.

Rauchmelder-Service schon angefordert?

Wie in der vergangenen Ausgabe der hauspost angekündigt, wurden alle Kunden der WGS per Mieterbrief zum Thema Rauchmelder-Installation informiert. Wer das Rundum-sorglos-Paket der WGS mit Bereitstellung der Geräte, Einbau und jährlicher Wartung in Anspruch nehmen möchte, sollte sich per beigelegtem Rückantwortbogen an das jeweilige Mietercenter wenden. Die Installationen, ob nun von der WGS oder dem Mieter selbst, sind bis Jahresende vorzunehmen.

Havarie- und Notfälle
Telefon 73 42 74
Telefon 74 26-400



Eckdrift 43-45
19061 Schwerin

E-Mail
stadtwerke-schwerin
@swsn.de

Zentrale
Telefon 6 33 0
Fax 6 33 11 11

Störungsdienst
Telefon 6 33 42 22

Service-Hotline
Telefon 6 33 14 27
E-Mail
kundenservice@
swsn.de

Privatkunden
Fax 6 33 14 24

Eckdrift 43 - 45
Öffnungszeiten:
Mo. 8 bis 18 Uhr
Di. 8 bis 18 Uhr
Mi. 8 bis 14 Uhr
Do. 8 bis 18 Uhr
Fr. 8 bis 14 Uhr

Mecklenburgstraße 1
Öffnungszeiten:
Mo. bis Do.
9 bis 18 Uhr
Fr. 9 bis 16 Uhr
Sa. 9 bis 12 Uhr

Geschäftskunden
Telefon 6 33 12 83
Fax 6 33 12 82

Hausanschlüsse
Anschlussbearbeitung
Telefon 6 33 35 90
bis 6 33 35 95
Fax 6 33 35 96

Leitungsauskunft
Telefon 6 33 35 27
Fax 6 33 35 21

**Kommunikation/
Presse**
Telefon 6 33 12 92

**Besichtigung
von Anlagen/
Schulinformation**
Telefon 6 33 11 90
Fax 6 33 12 93

**Stadtwerke im
Internet:**
www.stadtwerke-
schwerin.de
www.swsn.de

Kommunales Unternehmen unterstützt das „Offene Spielehaus“ auf der BUGA

Wiesendetektive entdecken die Natur

Schwerin • Damit sich auch die vielen kleinen Besucher auf der BUGA wohlfühlen, gibt es neben zahlreichen Spielplätzen das „Offene Spielehaus“. Hier können die Kinder nicht nur toben, sondern auch die Natur und ihre Geheimnisse entdecken. Unterstützt wird das Projekt zur Umweltbildung von den Stadtwerken Schwerin.

Das „Offene Spielehaus“ im Ufergarten der Bundesgartenschau bietet für alle Kinder zwischen vier und zehn Jahren ein buntes Programm. Die jungen Forscher können hier ganz unbeschwert die Natur erkunden. Ob als Wiesendetektiv auf Entdeckungstour, bei selbstgemachtem Löwenzahnsalat oder in der Naturwerk-

statt, im Spielehaus gibt es vieles zu erleben, was die Natur an Geheimnissen zu bieten hat. Auf der Wiese im Außenbereich wartet ein großes Spieleboot zum Klettern und Rutschen auf die kleinen Eroberer. Während die Kinder den Besonderheiten der Natur auf die Spur gehen, können sich die Eltern mit ruhigem Gewissen die BUGA ansehen. Ihre Kleinen sind bei den umweltpädagogischen Erzieherinnen der Kita gGmbH im Spielehaus in den besten Händen. „Unser kleines Spieleparadies wurde bisher sehr gut angenommen. An Wochenenden betreuen wir hier fast 200 Kinder am Tag“, so Dana Schröder, eine der dort tätigen Erzieherinnen. Ziel der Umweltbildung ist es, Kindern und Jugendlichen auf spielerische und

unterhaltsame Art das Wissen über die Umwelt greifbar zu machen und das Verständnis für die Natur zu wecken. Diese Ausrichtung unterstützen auch die Stadtwerke Schwerin. „Wir haben schon zahlreiche Maßnahmen der Umweltbildung für Kinder und Jugendliche durchgeführt“, so Ute Becker, Leiterin Unternehmenskommunikation der Stadtwerke. „Da war es selbstverständlich für uns, sich auch bei der BUGA in diesem Bereich zu beteiligen.“ Mit dem Engagement der Stadtwerke kann gewährleistet werden, dass immer ausreichend Betreuungspersonal im Spielehaus vor Ort ist. Außerdem werden verschiedene Forschungsmaterialien zur Verfügung gestellt, um die Neugier der kleinen Entdecker zu fördern. *cj*



Auch die „Offene Spielehaus“-Initiatoren von den Stadtwerken Schwerin und der Kita gGmbH fühlen sich dort sichtlich wohl
Fotos: max



Gemeinsam mit Erzieherin Dana Schröder erkunden die Kinder die Welt der Kräuter

Nacht der Wirtschaft

Spannender Besuch im Heizkraftwerk

Schwerin • Was schon im letzten Jahr zu einem Riesenerfolg wurde, ging dieses Jahr in die zweite Runde: die Nacht der Wirtschaft. Auch die Stadtwerke Schwerin waren bei der landesweiten Veranstaltung am 11. Juni wieder mit dabei.

Etwa 120 Besucher nutzten die Möglichkeit, die betriebstechnischen Anlagen der Stadtwerke auf dem Gelände des Heizkraftwerkes Schwerin-Süd zu besichtigen. Zahlreiche Jugendliche informierten sich in den Räumen des Unternehmensverbundes über die vielfältigen Ausbildungsmöglichkeiten. Erstmals war auch die Ausbildungsstätte der Stadtwerke auf dem Gelände des Nahverkehrs geöffnet. „Wir haben uns über das große Interesse der Jugendlichen gefreut. Sicher werden wir den einen oder anderen beim Bewerbungsverfahren für einen Ausbildungsplatz in unserem Unternehmen wiedersehen“, so Stadtwerke-Ausbildungsleiter Andreas Hellwig. *cj*

Betrüger geben sich als Mitarbeiter der Stadtwerke aus

Warnung vor Haustürgeschäften

Schwerin • Zurzeit werden im Schweriner Stadtgebiet offenbar wieder Bürgerinnen und Bürger an der Haus- oder Wohnungstür angesprochen und zum Abschluss eines angeblich neuen Energieliefervertrages von den Stadtwerken Schwerin gedrängt.

Das kommunale Unternehmen weist darauf hin, dass es sich dabei weder um eigene Mitarbeiter noch um Mitarbeiter einer beauftragten Firma handelt. Unter dem Vorwand, Mitarbeiter der Stadtwerke zu sein, versuchen die Werber laut Aussagen von Kunden, persönliche Vertrags- und Rechnungsdaten sowie Verbrauchsdaten in Erfahrung zu bringen. Dabei kommen auch falsche Betriebsausweise zum Einsatz. „Wir suchen prinzipiell keine privaten Haushalte auf, um Verträge abzuschließen oder persönliche Daten zu

erfragen. Unser Unternehmen kündigt einen Besuch zudem in aller Regel rechtzeitig beim Kunden an“, so Ute Becker, Leiterin Unternehmenskommunikation der Stadtwerke. „Da wir die unlauteren und unseriösen Methoden einiger Wettbewerber nicht dulden werden, bitten wir alle Kunden, die kürzlich an ihrer Haus- oder Wohnungstür von angeblichen Stadtwerke-Mitarbeitern zum Abschluss eines Strom- oder Gasliefervertrages gedrängt wurden, sich schnellstmöglich mit uns in Verbindung zu setzen. Dann können wir sie entsprechend beraten und den dubiosen Tätigkeiten auf den Grund gehen.“ Im Zweifelsfall sollten sich Kunden immer direkt an die Kundenservice-Mitarbeiter wenden, telefonisch unter (0385) 633 14 27 oder persönlich in den Kundencentern Mecklenburgstraße 1 sowie Eckdrift 43 - 45.

Im Juni Richtfest gefeiert Neuer Speicher sichert effiziente Wärmeversorgung

Schwerin • Seit Kurzem ragt hinter dem Heizkraftwerk in Schwerin-Süd ein neues Bauwerk in den Himmel. Bei dem 50 Meter hohen, noch eingerüsteten, Stahlzylinder handelt es sich um einen modernen Wärmespeicher. Er soll für noch mehr Versorgungssicherheit, Kraftwerkseffizienz und Flexibilität in der Anlagennutzung sorgen.

„Dem neuen Speichertank recht viel Glück“ - mit dem offiziellen Richtspruch der Bauarbeiter wurde am 11. Juni das Richtfest für den neuen Wärmespeicher gefeiert. „Dieser Bau ist neben der Biogasanlage die größte Investition der letzten Jahre, in die wir große Hoffnung legen“, so Dr. Josef Wolf, Geschäftsführer der Stadtwerke Schwerin, während der Feierlichkeit. „Wir danken allen Beteiligten für ihre gute Arbeit.“ Die Erzeugung von Strom und Wärme ist in den Schweriner Heizkraftwerken direkt miteinander verknüpft. Deshalb ist ein besonderes Feingefühl gefragt, wenn es darum geht, den Einsatz der Kraftwerke dem schwankenden Energiebedarf Schwerins anzupassen und zugleich die Effizienz der Anlagen möglichst hoch zu halten. So wird zu bestimmten Zeiten von den Schwerinern mehr Strom und zu anderen Zeiten mehr Wärme benötigt. „Die Heizkraftwerke arbeiten aber nur dann besonders effektiv, wenn proportional zur Wärme auch Strom erzeugt und abgenommen wird“, erklärt Gerd Burmeister, Leiter



Noch ist der neue Wärmespeicher hinter dem Heizkraftwerk in Schwerin-Süd eingerüstet. Im Oktober soll er in Betrieb genommen werden *Fotos: max*

des Bereiches Erzeugung bei der Energieversorgung Schwerin. Um hier zukünftig noch wirtschaftlicher, ökologischer und flexibler agieren zu können, haben die Stadtwerke im Jahr 2008 mit dem Bau eines Wärmespeichers am Heizkraftwerk in Schwerin-Süd begonnen. Der Wärmespeicher dient zum Ausgleich kurzfristiger Abweichungen zwischen Wärmeerzeugung und Wärmebedarf. Wärme kann also zu günstigen Zeiten produziert und zwischengespeichert werden. „Im Prinzip funktioniert der Wärmespeicher wie eine Thermoskanne mit gesteuertem Ein- und Auslauf“, erläutert Gerd Burmeister. „Wärmeenergie wird darin in Form von heißem Wasser mit einer maximalen Temperatur von 98 Grad Celsius gespeichert. Um die Wärmeverluste so gering wie möglich zu halten, wird die Oberfläche des Speicherbehälters sehr gut isoliert“, so Burmeister weiter. Nach seiner Fertigstellung wird der Wärmespeicher ein Speichervolumen von 15.700 Kubikmetern Wasser bieten. Ohne Kraftwerksunterstützung können damit alle Schweriner Haushalte und Unternehmen mit Fernwärmeanschluss im Sommer etwa einen

Tag lang mit Wärme versorgt werden. Damit der Wärmespeicher planmäßig im Oktober in Betrieb gehen kann, müssen die Stadtwerke vorab noch Umbauten an einigen Hausstationen vornehmen. Hiervon sind Hochhäuser auf dem Großen Dreesch, in Neu Zippendorf und im Mueßer Holz betroffen. Die Umbauten werden voraussichtlich bis Mitte Juli abgeschlossen sein. Die Arbeiten an den Hausstationen werden vorab per Aushang angekündigt und sind in der Regel innerhalb von vier Arbeitstagen beendet.



Die Bauarbeiter verlesen zum Richtfest den offiziellen Richtspruch



Informationen zu den technischen Anlagen der Stadtwerke

Wer mehr über die technischen Anlagen der Stadtwerke wissen möchte, kann sich jederzeit unter der Telefonnummer (0385) 633 11 90 an die Mitarbeiter der Öffentlichkeitsarbeit wenden. Ob Heizkraftwerke, Biogasanlage, Kläranlage oder Wasserwerk - die Stadtwerke bieten ganzjährig Führungen und Besichtigungsmöglichkeiten für interessierte Besucher an. Mehr Informationen und Kontaktmöglichkeiten gibt es auch im Internet unter www.stadtwerke-schwerin.de im Bereich Unternehmen/Besichtigungen.

Mehr zum Thema Energielabel

Im Zuge der Überarbeitung des Energielabels will die EU den Vertrieb ineffizienter Kühlgeräte verbieten. Ab 1. Juli 2010 dürfen nach dem Willen der EU-Kommission keine Kühlschränke mehr in den Handel kommen, die nicht die Effizienzklasse A erreichen. Auch weitere Produkte, die nennenswerten Einfluss auf den Energieverbrauch von Haushalten haben, sollen zukünftig ein Energielabel erhalten, so zum Beispiel Umwälzpumpen, Staubsauger, Computer und Klimageräte. Wer mehr zu den Themen Energielabel und Energieeffizienz wissen möchte, findet Informationen unter www.stromeffizienz.de. In der Rubrik „TopGeräte“ sind dort besonders sparsame Haushaltsgroßgeräte verschiedener Hersteller aufgelistet.

Stromverbrauch von Haushaltsgeräten soll genauer zu erkennen sein

Europäisches Energielabel auf dem Prüfstand

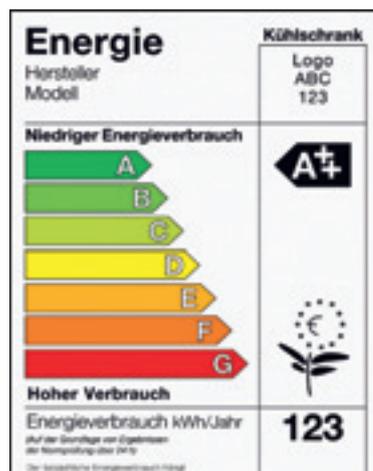
Schwerin • Beim Kauf von Haushaltsgroßgeräten dient seit über zehn Jahren das Energielabel als Orientierungshilfe. Es enthält unter anderem Informationen über den Energieverbrauch des Gerätes. Die Gestaltung des Labels wird zurzeit auf EU-Ebene heiß diskutiert.

Wer sich heute ein neues Haushaltsgroßgerät anschafft, tut gut daran, beim Kauf auf den Energie- oder Wasserverbrauch des Gerätes zu achten. Denn Kühlschrank, Geschirrspüler, Waschmaschine und Co. sind meist viele Jahre in Gebrauch und wirken sich spürbar auf die Höhe der Strom- beziehungsweise Wasserrechnung eines Haushalts aus. Grün für besonders sparsam, Rot für Energiefresser - mit dem europäischen Energielabel sind die meisten Verbraucher inzwischen bestens vertraut. Doch die aktuellen Effizienzklassen von A bis G sind heute kaum noch eine Entscheidungshilfe, denn inzwischen erreichen über 90 Prozent der Elektrogeräte die Effizienzklasse A. Obwohl es mit A+ oder A++ noch sparsamere Modelle gibt, geben sich viele Verbraucher

mit einem einfachen A zufrieden. Die Pluszeichen wirken hier eher wie eine Kür oder Zugabe, die zwar angenehm, aber nicht unbedingt erforderlich ist. Daher arbeitet die EU an einer Reform des Ener-

giekennzeichens für Haushaltsgeräte. Mit einem neuen System soll zukünftig noch deutlicher herausgestellt werden, ob ein Gerät vergleichsweise sparsam im Energieverbrauch ist.

Im Wesentlichen werden zwei Vorschläge diskutiert. Zum einen könnte man die Skala von A bis G beibehalten und die Grenzwerte regelmäßig dem technischen Fortschritt anpassen. Nachteil ist, dass die älteren Geräte dann regelmäßig herabgestuft und damit unetikettiert werden müssten, was mit zusätzlichen Kosten verbunden ist. Zum anderen gibt es den Vorschlag, Buchstaben und Zahlen bei der Effizienzangabe zu kombinieren. Auf den Energie-Etiketten würde dann künftig ausgewiesen, wie viel Prozent Strom das jeweilige Gerät weniger verbraucht als ein Modell der Effizienzklasse A. Bei einem 20 Prozent niedrigeren Stromverbrauch würde auf dem Label dann „A - 20 %“ stehen. Für Kühlschränke wurde dieses System bereits vom EU-Parlament befürwortet, für andere Geräte jedoch nicht, so dass die Gestaltung der Rahmenrichtlinie noch abzuwarten bleibt.



So sieht das derzeit gültige Energielabel für Haushaltsgeräte aus *Foto: dena*



Nahverkehr Schwerin GmbH

Ludwigsluster
Chaussee 72
19061 Schwerin
Postfach 15 01 42
19031 Schwerin

Zentrale

Telefon
(0385) 39 90-0
Fax
(0385) 3 97 61 53

Kundendienstbüro und Fundbüro

Platz der Freiheit
Telefon
(0385) 71 06 35
Öffnungszeiten:
Mo., Di., Do., Fr.
09.00 - 13.00 Uhr
13.30 - 18.00 Uhr
Mi.
09.00 - 13.00 Uhr

Fahrplanauskunft

(0385) 39 90-222

Abo-Service

(0385) 39 90-555

Tarifauskunft

(0385) 39 90-666

Leitstelle Straßenbahn und Bus

(0385) 39 90-444

Service Parken

(0385) 39 90-446

Schadens- und Unfallbearbeitung

(0385) 39 90-161

(0385) 39 90-162

Internet

www.nahverkehr-schwerin.de

E-Mail

info@nahverkehr-schwerin.de

NVS Tipp

Jetzt gibt es wieder das Schülerferienticket. Das heißt: sechs Wochen mit einem Ticket durch ganz M-V.



Petermännchenfähre setzt seit 30 Jahren über den Pfaffenteich

Schlossgeist auf dem Wasser

Schwerin • Sie gehört zu einem Besuch der Landeshauptstadt wie ein Rundgang durch das malerische Schloss oder die historische Altstadt - eine Fahrt mit der Petermännchenfähre. Doch auch zahlreiche Schweriner nutzen das Wassertaxi, um die Stadt einmal aus einer anderen Perspektive zu sehen oder schnell vom Ostufer zum Bahnhof zu gelangen.

Was kaum jemand weiß, schon 1879 wurde die erste Fährverbindung über den Pfaffenteich aufgenommen, damals allerdings noch im Ruderbetrieb mit reiner Muskelkraft bewegt. Die Fährverbindung war notwendig geworden, da sich die Stadt langsam auch über das Ostufer des Pfaffenteichs erstreckte und die Bewohner dennoch auf kürzestem Weg in die Altstadt gelangen wollten.

Ende der 20er Jahre kamen dann die ersten Motorboote zum Einsatz, die später von einer umgebauten Spreewaldfähre abgelöst wurden. Diese ist bis heute noch in Betrieb und wurde 1979 anlässlich des 100-jährigen Bestehens der Fährverbindung umbenannt. Seit nunmehr 30 Jahren heißt sie wie der gute Geist des Schweriner Schlosses: Petermännchen. 1993 kam es zur Generalüberholung der 15 Tonnen schweren Fähre. Sie wurde leiser, manövrierfähiger und mit einer modernen Lichtan-

lage sowie neuer Bestuhlung ausgestattet. Alle zwei Jahre muss der „Pfaffenteichkreuzer“ seine Seetauglichkeit unter Beweis stellen, alle vier Jahre wird er für die sogenannte Landrevision mit einem speziellen Hebekran aus dem Wasser gehievt und im Trockendock inspiziert. Dabei prüfen die Schlosser des Schweriner Nahverkehrs das gesamte Boot vom Deck bis zur Antriebschraube. Bei dieser Gelegenheit wird die Fähre auch gleich mit einem neuen Anstrich versehen, natürlich in den NVS-Farben gelb, weiß und blau.

Jede Menge Seemannsgarn mit Blick auf den Dom

Wie in jedem Jahr fährt auch in diesem Sommer die Petermännchen-Fähre über den Pfaffenteich und bringt die Fahrgäste vom Bahnhof zur August-Bebel-Straße oder vom Arsenal zum E-Werk. Viele Besucher nutzen die Gelegenheit zu einer Rundfahrt, vorbei an der Schwaneninsel und der Pfaffenteichfontäne, um die Aussicht auf den Dom und die schönen Gebäude rund um den Pfaffenteich zu genießen.

Die Petermännchenfähre kann auch für Rundfahrten und Veranstaltungen im privaten Rahmen gemietet werden. Wer also eine ganz besondere Geburtstags- oder Familienfeier erleben möchte, kann das



Die in den NVS-Farben gehaltene Petermännchenfähre ist auch zur Bundesgartenschau im Einsatz
Fotos: NVS

Schweriner Original unter (0385) 3990-411 für 30 Euro pro Stunde buchen. Täglich zwischen 10.00 und 18.00 Uhr können Erwachsene für 1,00 Euro und Kinder zwischen dem 3. und 14. Lebensjahr für 0,50 Euro gemeinsam mit dem Schiffsführer Hans-Gerd Janowski in See stechen und sich zahlreiche Anekdoten über die Stadt, ihre Bewohner und Besucher erzählen lassen. Hans-Gerd Janowski übernahm in diesem Jahr das Ruder von Klaus-Dieter Schmidt, der seit 1981 als Bootsführer tätig war. Schmidt ging in den wohlverdienten Ruhestand.

Martin Ulbrich

Tickets für den Schweriner Nahverkehr sind in nur drei Schritten erhältlich

Der schnelle Weg zum Fahrausweis

Schwerin • Der Schweriner Nahverkehr möchte seinen Fahrgästen die Nutzung der Busse und Bahnen so einfach wie möglich machen. Fahrscheine, exakt heißen sie Fahrausweise, sind deshalb in nur wenigen Schritten in allen Fahrzeugen und an zahlreichen Haltestellen erhältlich.

In den Fahrzeugen finden die Fahrgäste einen Fahrausweisverkaufsautomaten, an welchem sie das gesamte Fahrausweissortiment erwerben können. Einfach den gewünschten Fahrausweis durch einen Tastendruck auswählen, dann wird auf dem Bildschirm der zu zahlende Betrag angezeigt. In den Fahrzeugen kann mit der

vorher aufgeladenen Geldkarte oder mit Hartgeld ab 10 Eurocent bezahlt werden. Das gleiche gilt für die Automaten an den Haltestellen. Die Münzen können in beliebiger Reihenfolge in den Automaten gesteckt werden. Der jeweilige Restbetrag wird daraufhin auf dem Display angezeigt. Sollten keine passenden Münzen zur Hand sein, geben die Automaten das zuviel eingeworfene Geld gemeinsam mit dem Fahrausweis natürlich zurück. Sollte der Fall eintreten, dass der Fahrscheinautomat außer Betrieb ist, können auch in begrenztem Umfang beim Fahrer Tickets erworben werden. Dabei sollte darauf geachtet werden, dass der Fahrer nur an den Haltestellen, also wenn das Fahrzeug steht, angespro-

chen werden darf. Bei Fragen zu den verschiedenen Tarifen stehen den Fahrgästen natürlich immer die Fahrgastbetreuer in den Fahrzeugen hilfreich zur Seite. Alle Fahrgäste sollten unbedingt daran denken, den Fahrausweis auch zu entwerfen. Neben jedem Verkaufsautomaten und neben dem Ein- und Ausstieg befinden sich Entwerter. Sollten diese einen unleserlichen Stempel auf den Fahrschein drucken, können die Fahrgastbetreuer oder der Fahrer weiterhelfen. Auf keinen Fall sollte das Ticket ein zweites Mal abgestempelt werden. Das könnte bei einer Fahrausweiskontrolle zu Irritationen führen. Da die Fahrausweise auf Thermopapier gedruckt sind, kann das Laminieren zu Beschädigungen führen.



SAS entsorgt ab dem 1. Juli die Altpapiertonnen von ALBA für Schweriner Privathaushalte

Neue Abfuhrtermine für die Blaue

Schwerin • In Abstimmung mit der ALBA Nord GmbH gibt es ab dem 1. Juli in Schwerin eine Veränderung bei der Abfuhr von Altpapier. Die SAS übernimmt die Entsorgung der ALBA-Altpapiertonnen in Privathaushalten. Für Anwohner, die einen oder mehrere Behälter dieses Anbieters nutzen, bedeutet dies neue Abfuhrtermine ab August. Der Tourenplan für SAS-Tonnen bleibt unverändert.

Seit vergangem Jahr waren neben der städtischen SAS zwei weitere Unternehmen in der Landeshauptstadt unterwegs, um Altpapier abzufahren. Die ALBA Nord GmbH übergibt ab Juli die Entleerung ihrer für Privathaushalte in Schwerin bereitgestellten blauen Tonnen an die SAS. „Es bleiben weiterhin ALBA-Tonnen. Wir übernehmen nur die Entleerung“, erklärt Hans-Reinhard Poosch, Mitarbeiter der SAS. In der Konsequenz bringt das so einige Vorteile für die Betroffenen, aber auch alle anderen Bewohner der Landeshauptstadt mit sich: Dadurch, dass die SAS die Entleerung der ALBA-Tonnen mit in ihre Pläne eintaktet, werden die Abfuhrtermine in Schwerin deutlich weniger.

Weniger Abfuhrtermine, doppelte Touren werden verhindert

Es wird zukünftig verhindert, dass viele Touren im Stadtgebiet sowohl von ALBA als auch von der SAS gefahren werden. Das spart nicht nur Kraftstoff und ist besser für die Umwelt, es minimiert auch Behinderungen im Stadtverkehr. „Im Juli fahren wir praktisch noch einmal zu den bekannten Abfuhrterminen von ALBA“, so Poosch. „Bei dieser ersten Entleerung werden unsere Mitarbeiter auf den ALBA-Tonnen Aufkleber anbringen, die

die neuen Termine ab August bekanntgeben.“ Damit die Anwohner Zeit haben, sich auf die Veränderung einzustellen, entschied die SAS, im Juli die alten ALBA-Termine beizubehalten und die Haushalte per Aufkleber direkt auf den blauen Tonnen zu informieren. „So erreichen wir wirklich jeden, den es betrifft“, erklärt der Fachmann. „Und es braucht kein Anwohner Bedenken zu haben, dass er vergessen wird.“

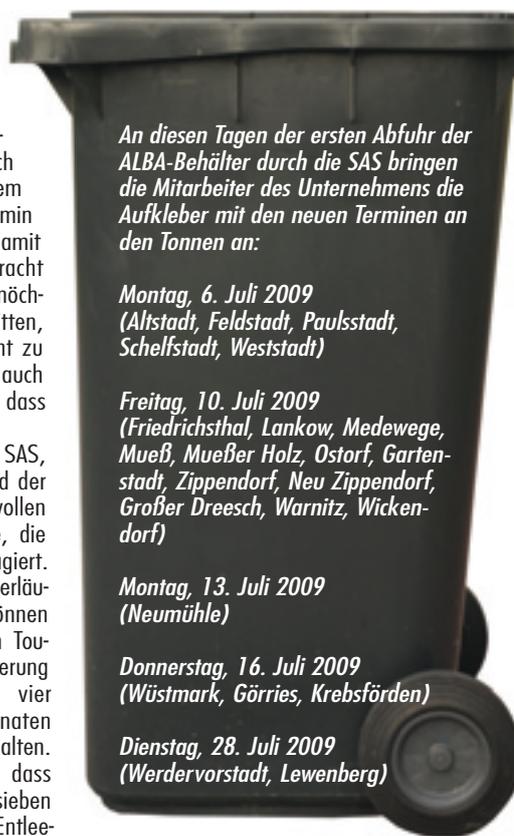
Aufkleber auf Tonnen informieren über neue Termine

Das Einzige, was jetzt noch sichergestellt werden muss, ist, dass auch alle ihre Tonne an dem nächsten Entleerungstermin im Juli rausstellen, damit die Aufkleber angebracht werden können. „Wir möchten die Anwohner bitten, den Termin im Juli nicht zu vergessen, damit wir auch sichergehen können, dass alle Bescheid wissen.“ Weiter informiert die SAS, dass, wenn es aufgrund der Verschiebung zu überfullten Tonnen kommen sollte, die SAS in jedem Fall reagiert. Hans-Reinhard Poosch erläutert: „Mancherorts können wir, bedingt durch den Tourenplan, bei der Entleerung den Rhythmus von vier Wochen in den Monaten Juli/August nicht einhalten. Da könnte es sein, dass einmalig sechs oder sieben Wochen zwischen den Entlee-

rungen liegen und es zu Engpässen kommt, die zu überfullten Tonnen führen.

Sollte dies irgendwo der Fall sein, wenden Sie sich bitte an unseren Kundenservice. Wir lösen das Problem.“ Auf jeden Fall können alle Anwohner sichergehen, dass ihr Altpapier - wie in der Vergangenheit auch - zuverlässig entsorgt wird.

Doreen Pegel



An diesen Tagen der ersten Abfuhr der ALBA-Behälter durch die SAS bringen die Mitarbeiter des Unternehmens die Aufkleber mit den neuen Terminen an den Tonnen an:

*Montag, 6. Juli 2009
(Altstadt, Feldstadt, Paulsstadt, Schelfstadt, Weststadt)*

*Freitag, 10. Juli 2009
(Friedrichthal, Lankow, Medewege, Mueß, Mueßer Holz, Ostorf, Gartenstadt, Zippendorf, Neu Zippendorf, Großer Dreesch, Warnitz, Wickendorf)*

*Montag, 13. Juli 2009
(Neumühle)*

*Donnerstag, 16. Juli 2009
(Wüstmark, Görries, Krebsförden)*

*Dienstag, 28. Juli 2009
(Werdervorstadt, Lewenberg)*

SAS

Kundenservice

Schweriner Abfallentsorgungs- und Straßenreinigungsgesellschaft mbH
Ludwigsluster Chaussee 72
19061 Schwerin

- Allgemeine und spezielle Abfallberatung
- Informationen zur Straßenreinigung und Wertstoffsammlung
- Ausgabe von Sperrmüllkarten und Vereinbarung von Terminen zur Sperrmüllabfuhr
- Ausgabe von Wertstoffsäcken „Grüner Punkt“, zusätzlichen Müllsäcken für vorübergehenden Mehrbedarf und Laubsäcken für kompostierbare Gartenabfälle

Einmal kostenfrei

Jeder Schweriner Haushalt hat die Möglichkeit, einmal im Jahr eine kostenlose Sperrmüllabholung zu bestellen. Dies ist auch online unter www.sas-schwerin.de möglich.

Öffnungszeiten

Mo. - Mi. 8 - 16 Uhr
Do. 8 - 18 Uhr
Fr. 8 - 12 Uhr

Telefon

0385 5770-200

Fax

0385 5770-222

E-Mail

service@sas-schwerin.de

Internet

www.sas-schwerin.de

Verwaltung, Geschäftsführung

Telefon

0385 5770-100

Fax

0385 5770-111

E-Mail

office@sas-schwerin.de

Anzeige

SAS containerEXPRESS

- Ihr zuverlässiger Entsorgungsservice für Haushalt und Gewerbe
- Bauschutt, Mischabfälle, Bodenaushub, Sperrmüll, Schrott und mehr
- Behältergrößen bis zu 34 Kubikmetern verfügbar
- Abfallberatung telefonisch oder auch direkt vor Ort



Service-Nr. ☎ 0385 5770-200



Belebtschlamm

wird während der biologischen Reinigung des Abwassers eingesetzt. Durch gezieltes Wachstum wird eine flockenförmige Biomasse gebildet. Die darin enthaltenen Bakterien und Mikroorganismen sind für den Abbau bestimmter Inhaltsstoffe wie Phosphat und Stickstoff im Abwasser verantwortlich. Der Belebtschlamm wird nach dem Reinigungsprozess vom Abwasser getrennt. In Faultürmen wird er weiterbehandelt und stabilisiert. Danach wird er entwässert und in der Landwirtschaft weiterverwertet.

WAG - Wasserversorgungs- und Abwasserentsorgungsgesellschaft Schwerin mbH
Eckdrift 43-45
19061 Schwerin
Geschäftsführer
Holger Fricke
Lutz Nieke
Telefon
(0385) 6 33 15 61
Fax
(0385) 6 33 15 62
E-Mail
info@wag-schwerin.de
Internet
www.wag-schwerin.de

SAE - Schweriner Abwasserentsorgung
Eckdrift 43-45
19061 Schwerin
Werkleiter
Hugo Klöbzig
Lutz Nieke
Telefon
(0385) 6 33 15 00
Fax
(0385) 6 33 17 02
E-Mail
info@snae.de
Internet
www.saesn.de

Kläranlage Schwerin Süd

Arbeitsplatz für Milliarden von Mikroorganismen

Schwerin • In der Kläranlage in Schwerin Süd werden im Jahr etwa 7,5 Millionen Kubikmeter Abwasser gereinigt. Während des Reinigungsprozesses machen sich unzählige Bakterien und Mikroorganismen an die Arbeit und befreien das Abwasser von seinem Schmutz.

Die von der Schweriner Abwasserentsorgung (SAE) betriebene Kläranlage ist mit modernster Technik ausgerüstet. Das muss so sein, denn zum Schutz der Umwelt werden bei der Reinigung von Abwasser hohe Anforderungen gestellt, die in europäischen Regelungen fest definiert sind. Besonders die Entfernung von organischen Kohlenstoffverbindungen, Stickstoff und Phosphor hat eine große Bedeutung. Die gelösten Bestandteile dürfen nicht in die Gewässer gelangen, da sie dort wie Düngemittel wirken und Wasserpflanzen sich explosionsartig vermehren würden. Nachdem das Abwasser die Kläranlage erreicht hat, werden zunächst die festen Bestandteile und Schwebstoffe mechanisch entfernt, das Abwasser ist dann vorgeklärt. Danach beginnt die biologische Abwasserreinigung und hier kommen die Kleinstlebewesen ins Spiel. Jörn Reinhardt, Betriebsin-



Bei einer Führung über das Gelände der Kläranlage Schwerin Süd können Interessierte mehr über die Reinigung des Schweriner Abwassers erfahren
Fotos: max/cj

genieur Abwasser bei der SAE, beschreibt die dort ablaufenden Prozesse: „Dem Abwasser wird Belebtschlamm hinzugefügt. Dieser besteht aus jeder Menge Bakterien und Mikroorganismen. Die Substanzen im Abwasser, wie zum Beispiel Phosphor und Nitrat, sind Ernährungsgrundlage für bestimmte Bakterienarten. Die Bakterien nutzen die Stoffe als Energielieferant und bauen sie ab. Der dadurch frei werdende Stickstoff wird an die Umgebungsluft abgegeben.“ Sind alle abbaubaren Stoffe entfernt, endet die biologische Abwas-

serreinigung. Jetzt wird nur noch der Belebtschlamm vom Wasser getrennt. Dann kann das klare Nass wieder dem Wasserkreislauf zugeführt werden.

Alle, die nun neugierig geworden sind und genauer wissen wollen, wie das Schweriner Abwasser wieder sauber wird, können sich bei einem Besuch der Kläranlage in Schwerin Süd näher informieren. Die Vereinbarung von Besichtigungen ist unter Telefonnummer (0385) 633 15 11 möglich. cj

Ab 1. Juli gilt ermäßigter Umsatzsteuersatz

Hausanschlüsse günstiger

Schwerin • Für das Legen von Hausanschlüssen wird ab dem 1. Juli 2009 nur noch die ermäßigte Umsatzsteuer von sieben Prozent fällig. Das betrifft auch die Leistungen der Wasserversorgungs- und Abwasserentsorgungsgesellschaft Schwerin mbH (WAG). Alle im Jahr 2009 gestellten Rechnungen für Hausanschlüsse werden korrigiert. Die Kunden erhalten eine Teilrückerstattung.

Nach einem jahrelangen Rechtsstreit hat das Bundesministerium für Finanzen (BMF) im April 2009 ein Anwendungsschreiben zu den Urteilen des Europäischen Gerichtshofs (EuGH) und des Bundesfinanzhofes (BFH) über die Besteuerung von Wasserhausanschlüssen veröffentlicht. Danach fällt das Legen eines Hausanschlusses durch ein Wasserversorgungsunternehmen gegen gesondert berechnetes Entgelt unter den Begriff „Lieferung von Wasser“ und unterliegt als eigenständige Leistung dem ermäßigten Umsatzsteuersatz von derzeit sieben Prozent. Allerdings gilt dies nur, wenn Wasserhausanschlussleistung und Wasserbereitstellung durch ein und denselben Unternehmer erfolgen. Diese Regelung ist zwingend ab dem 1. Juli 2009 vom Wasserversorgungsunternehmen anzuwenden und gilt auch für

Reparatur-, Wartungs- und ähnliche Leistungen an Hausanschlüssen. Für vor dem 1. Januar 2009 hergestellte Anschlüsse ist es den Wasserversorgern laut BMF-Schreiben freigestellt, ihren Kunden den ermäßigten Steuersatz in Rechnung zu stellen.

Änderungen für Kunden der WAG

Die WAG hat nach Bekanntwerden des BMF-Schreibens festgelegt, im Jahr 2009 alle Rechnungen mit dem ermäßigten Umsatzsteuersatz zu stellen. Dies bedeutet, dass schon vor April gelegte Rechnungen im Jahr 2009 zum Wohle des Kunden korrigiert werden. Der Kunde erhält eine Teilrückerstattung der Umsatzsteuer. Kunden der WAG, die in den Jahren vor 2009 Arbeiten am Wasserhausanschluss durchführen ließen, können eine Teilrückerstattung in Höhe der Umsatzsteuerrückzahlung beantragen. Eine entsprechende Mitteilung befindet sich auf der Internetseite der WAG unter www.wag-schwerin.de. Die WAG wird jeden Vorgang auf Teilrückerstattung der Umsatzsteuer prüfen. Alle Kunden können sich hierzu schriftlich oder per E-Mail, wenn möglich unter Angabe der Rechnungsnummer, oder telefonisch unter der Nummer (0385) 633 13 43 in der Buchhaltung der WAG, melden.



Tag der Umwelt auf der BUGA

Wasserversorger präsentierte sich

Schwerin • Viele Besucher, darunter auch Landwirtschaftsminister Till Backhaus (Foto l.), nutzten die Möglichkeit, sich am 5. Juni, dem Tag der Umwelt auf der BUGA, über die Trinkwassergewinnung und Abwasserreinigung in Schwerin zu informieren. Die WAG und die Schweriner Abwasserentsorgung präsentierten sich mit einem eigenen Stand. Dort konnten die Besucher mit einem Mikroskop einen Blick auf die Kleinstlebewesen werfen, die die Reinigung des Abwassers übernehmen. Schüler des Goethegymnasiums informierten über die Schadstoffbelastung im Burge. cj



Badestelle wird mit Blauer Flagge für eine ausgezeichnete Wasserqualität geehrt

Ungetrübter Spaß in Zippendorf

Schwerin • Alle Badenixen und Wasserfreunde können auch in diesem Sommer unbesorgt ins kühle Nass springen. Das Badewasser in Schwerin hat eine hervorragende Qualität. Dies beweist auch die „Blaue Flagge“, die seit Juni an der Badestelle am Zippendorfer Strand weht.

Die „Blaue Flagge“ ist ein Umweltsymbol, das seit 22 Jahren in über 38 Staaten weltweit an vorbildliche Badestellen an Küsten und Binnengewässern verliehen wird. Am 5. Juni fand in Barth die offizielle Verleihung der „Blauen Flagge“ statt. Als Vertreter für die Landeshauptstadt und die SDS-Stadtwirtschaftliche Dienstleistungen Schwerin nahm Sachgebietsleiter Heinz Tasche-Köster die Fahne für den Zippendorfer Strand entgegen. Die SDS betreut die Badestellen an den Schweriner Seen.

Für die Auszeichnung muss eine hervorragende Wasserqualität nachgewiesen werden. Das ist nur erreichbar, wenn möglichst wenig Abwasser in die Seen gelangt. Deshalb gibt es in der Landeshauptstadt drei Regenrückhaltebecken, die bei Starkregen das Überlaufen des Abwassers in die Seen verhindern. Die Schweriner Abwasserentsorgung (SAE) plant derzeit den Bau eines vierten Beckens am Ziegelsee. So wird der Schadstoffeintrag in die Gewässer der Stadt weiter gesenkt, das Badewasser noch sauberer. Neben den



Gemeinsam mit der Wasserwacht hissten SDS-Werkleiter Hugo Klöbzig, Oberbürgermeisterin Angelika Gramkow und SDS-Sachgebietsleiter Heinz Tasche-Köster (v.l.) die „Blaue Flagge“

Laboruntersuchungen des Wassers wird bei der Bewertung auch das Umfeld der Badestelle berücksichtigt. Dazu gehören zum Beispiel die Abfallentsorgung, die Reinigung des Strandes und die Pflege der Grünanlagen. Die Jury konnte sich selbst überzeugen, dass die SDS hier in den letzten Jahren gute Arbeit geleistet hat. „Der Strand und die Strandpromenade werden täglich gereinigt und auch der Müll wird jeden Tag entfernt. Für den ungetrübten Badespaß lassen wir die

Algen im Wasser einmal im Jahr entfernen und auch an Land sind die SDS-Mitarbeiter bei der Pflege der Grünanlagen und bei der Kontrolle des Spielplatzes und des Volleyballfeldes im Einsatz“, zählt Tasche-Köster die zahlreichen Arbeiten der SDS auf. Der Einsatz hat sich gelohnt. Täglich weht nun in Zippendorf die „Blaue Flagge“ auf dem Häuschen der Wasserwacht. Sie macht alle darauf aufmerksam, dass das Baden hier uneingeschränkt genossen werden kann. *cj*

SDS intensiviert die Reinigung und Pflege der Grünflächen im gesamten Stadtgebiet

Schwerin zeigt sich von der schönsten Seite

Schwerin • Die Bundesgartenschau (BUGA) begeistert seit ihrer Eröffnung viele Gäste und Einwohner. Damit nicht nur das Ausstellungsgelände, sondern die ganze Stadt erstrahlt und sich von ihrer besten Seite zeigt, übernimmt die SDS-Stadtwirtschaftliche Dienstleistungen Schwerin zahlreiche Zusatzaufgaben.

Bereits bei den Vorbereitungen zur BUGA war die SDS stark mit eingebunden. So übernahm sie die Bepflanzung und Pflege der neu entstandenen Grünflächen an der Promenade am Beutel sowie am Burgsee und begleitete den Aufbau der BUGA-Spielplätze. „Arbeiten, die die SDS regelmäßig durchführt, intensivieren wir während des gesam-

ten BUGA-Zeitraumes“, so Hugo Klöbzig, Werkleiter der SDS. „Die Verkehrsgrünflächen werden zum Beispiel fünfmal statt bisher dreimal gemäht. Der Strandbereich in Zippendorf und entlang des Franzosenweges wird ebenfalls früher und intensiver gepflegt.“ Auch die Auswahl der Bepflanzung ist dieses Jahr etwas Besonderes, ganz im Sinne der BUGA. So verzauberte der Grunthalplatz bereits im Frühjahr mit einem bunten Blumenmeer. Jetzt begrüßen Sommerpflanzen dort die Gäste.

Die Reinigung der Flächen sowie die Instandhaltung der Wege und Sitzbänke gehören ebenfalls zum Aufgabenbereich der SDS. Täglich statt wöchentlich überprüfen die Mitarbeiter die Sauberkeit. „Für die Zeit der BUGA haben wir extra einen Bereitschaftsdienst eingerichtet. So können wir Beschädigungen kurzfristig beseitigen“, erklärt Hugo Klöbzig. Bereits mehrfach mussten zum Beispiel die Bänke entlang der Burgseepromenade repariert und die Sitzmauer von Graffiti befreit werden.

Auch die von der SDS betreuten Wasserspiele sprudeln dieses Jahr anderthalb Monate länger als sonst. Eine von vielen Aktionen, mit denen die SDS dazu beiträgt, dass die BUGA zu einem Erfolg wird und die Gäste gerne wieder in die Landeshauptstadt kommen. *cj*



Am Grunthalplatz pflanzten die Mitarbeiter Ende Mai etwa 3.700 Sommerblumen, darunter Blauer Salbei, Duftsteinrich und Feuersalbei
Fotos: max



Die Blaue Flagge

ist eine Umweltauszeichnung für besondere Bemühungen zur Erhaltung von Natur und Landschaft. Sie weht weltweit an Badestellen mit ausgezeichnete Wasserqualität. Veranstalter der Kampagne ist die Organisation „Stiftung für Umwelterziehung“ (Foundation for Environmental Education, F.E.E.). In Deutschland wurde die „Deutsche Gesellschaft für Umwelterziehung“ mit der Durchführung beauftragt.

Die Bewerber werden anhand eines Kriterienkataloges beurteilt. Dafür müssen unter anderem Untersuchungen zu mikrobiologischen und physikalischen Parametern des Badewassers vorgenommen und deren Ergebnisse dargestellt werden. An der Badestelle darf kein Abwasser eingeleitet werden. Die Strandsicherheit muss gewährleistet sein und ein umfassendes Umweltmanagement muss mit verschiedenen Aktivitäten belegt werden. Dazu gehört die Müllentsorgung, die Ausstattung der sanitären Anlagen und auch die Erreichbarkeit durch den Öffentlichen Personennahverkehr. Weiterhin müssen Informationen über die Naturbereiche an der Badestelle und die Wasserqualität ersichtlich sein. Werden alle Kriterien hinreichend erfüllt, bewertet die Jury zusätzlich anhand einer Ortsbesichtigung. Die endgültige Entscheidung über die Auszeichnung nimmt die internationale Jury der F.E.E. vor.



**AWO-Treffpunkt
„Deja vu“**
Parchimer Straße 2
19053 Schwerin
Telefon
(0385) 3 92 21 04
Fax
(0385) 3 97 96 42
E-Mail

deja-vu@awo-
schwerin.de

Ansprechpartner
Rainer Janik
Marion Albrecht
Karla Weinhold

**AWO Feriendorf
Mueß**

Alte Crivitzer Land-
straße 6
19063 Schwerin
Telefon
(0385) 20 84 60

Fax
(0385) 20 84 62 22
E-Mail

info@feriendorf-muess.
de

Leiter

Peter Busse

**Weitere Einrichtungen
der AWO**

Sportinternat

Von-Flotow-Straße 20
19059 Schwerin
Telefon
(0385) 79 51 91

Fax
(0385) 7 45 26 71
E-Mail

info@awo-sportinter-
nat.de

Ansprechpartnerin
Sabine Radland

**Betreutes Wohnen für
Jugendliche**

J.-Polentz-Straße 1
19057 Schwerin
Telefon
(0385) 55 56 32

E-Mail
b.w.jugendliche@
awo-schwerin.de

Ansprechpartner
Angela Kabs
Frank Piskulski

Vielseitige Ferienspiele

Jeden Tag Neues und Spannendes im Jugendclub Deja vu

Schwerin • Die Sommerferien stehen vor der Tür und in vielen Familien beginnt die Suche nach einer sinnvollen Freizeitgestaltung für ihre Kleinen. Der AWO-Jugendclub „Deja vu“ bietet viele spannende Ferienspiele, zu denen die Schweriner Kinder herzlich eingeladen sind.

„In diesem Sommer stehen die ersten drei Ferienwochen unter dem Motto: Bewegung, Sport und gesundes Essen. Deshalb heißt die Aktion auch Gesunde Früchtchen auf Ferientour“, erklärt Rainer Janik, der das „Deja vu“ leitet. „Dabei können sich die bis zu 20 Teilnehmer zum Beispiel an einer Kletterwand ausprobieren, mit einem Drachenboot fahren oder den Bio-Hof in Medewege besuchen.“ Bei der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen ist es wichtig, ein abwechslungsreiches Programm anzubieten, bei dem auch Wissen vermittelt wird. Deshalb wird es innerhalb der Ferienspiele unter anderem auch eine kindgerechte Erste-Hilfe-Ausbildung und eine Ernährungsberatung geben. „Es war uns besonders wichtig, den Teilnahmebeitrag so niedrig wie möglich zu halten“, so Janik. „Dank der Unterstützung durch das Förderprojekt



Beim Besuch der Polizei können die Jugendlichen an einem Motorradsimulator testen, wie sie auf Gefahren im Straßenverkehr reagieren
Foto: mu

„Soziale Stadt“ und den Landessportbund ist uns das auch gelungen.“ Der Unkostenbeitrag beläuft sich auf nur 3,50 Euro pro Tag, wobei neben den Aktivitäten schon ein gesundes Frühstück sowie ein Mittagessen enthalten sind. Die Aktion läuft vom 20. Juli bis zum 8. August jeweils von 8.00 bis 16.00 Uhr. Während der drei Wochen gibt es täglich ein neues Freizeitangebot. Anmeldungen sind für einzelne Tage oder auch die wöchentliche Teilnahme unter der Telefonnummer (0385) 3 92 21 04 möglich. Der Jugendclub „Deja vu“ ist ein wichtiger Anlaufpunkt für die Kinder vom Dreesch, aus dem Mueßer Holz und Neu

Zippendorf. Regelmäßig finden hier altersentsprechende Aktionen zum Beispiel mit der Verkehrswacht und der Polizei statt, bei denen die Kids über das richtige Verhalten im Straßenverkehr oder die Gefahren von Alkohol und Drogen aufgeklärt werden. „Durch die starke Vernetzung mit anderen Jugendeinrichtungen in der Nähe und der engen Kooperation mit den Schulen können wir ein ganzheitliches Freizeitangebot offerieren“, so der Leiter der Einrichtung. „Die Zielstellung ist weit gefächert und reicht von der Werbung für mehr Toleranz gegenüber fremden Kulturen bis hin zum Bewusstsein für einen gesunden Lebensstil.“ mu

Im Feriendorf Mueß kommen kleine und große Urlauber ganz auf ihre Kosten

Lehrreiche Abenteuer vor der Haustür

Mueß • Direkt vor den Toren der Landeshauptstadt, unweit vom Schweriner See, befindet sich das Feriendorf Mueß. Ob Vereinsausflug, Klassenfahrt, Seminarreise oder Familienurlaub, im Feriendorf der Arbeiterwohlfahrt gibt es etwas für jeden Geschmack. Besonders im Sommer wird dort eine große Palette von Freizeitangeboten offeriert.

Im Schullandheim des Feriendorfes können zum Beispiel ganze Vereine oder Schulklassen Natur hautnah erleben. Wahlweise in Blockhütten, Bungalows oder Zelten untergebracht, locken Floßfahrten, Nachtwanderungen und Klettertouren große und kleine Entdecker. Zusätzlich gibt es thematische Veranstaltungen wie Tümpeltouren, bei denen die Teilnehmer ihre Umwelt

genauer unter die Lupe nehmen, oder Wanderungen, bei denen der Umgang mit Karte und Kompass vermittelt wird. Neu ist der in Zusammenarbeit mit der ARGE entstandene Weidendom, der von Schulen in Zukunft als „Grünes Klassenzimmer“ genutzt werden kann. Das diesjährige Sommerlager des Feriendorfes steht ganz im Zeichen des Sports. Neben einer Radtour durch die Lewitz besteht unter anderem auch die Möglichkeit, Tischtennis, Beachvolleyball oder Minigolf zu spielen.

Das Gäste- und Seminarhaus auf dem Gelände ist eigentlich für Tagungen ausgerichtet. Doch auch Urlauber können in den insgesamt 45 Zimmern, die alle mit Dusche, WC, Telefon und Fernsehgeräten ausgestattet sind, untergebracht werden. Vier der Doppelzimmer verfügen über einen behindertengerechten Sanitärbereich. Seit Kurzem haben selbst Gäste mit Wohnmobilen die Möglichkeit, mit ihrem rollenden Feriendomizil in der Landeshauptstadt zu campieren. Für die 15 Stellplätze im Feriendorf investierte die AWO - Soziale Dienste gGmbH rund 20.000 Euro in Eigenleistung, um das Gelände mit Stromanschlüssen und einer Brauchwasserentsorgung auszustatten. Ein Angebot, das gerade zur BUGA gerne genutzt wird.

Martin Ulbrich



Ob im Zelt, in der Blockhütte oder im Wohnwagen - im Feriendorf Mueß kann man einen erlebnisreichen Urlaub verbringen
Foto: max

**Kinder- und
Jugendnotdienst**

Tel. (0385) 7 44 03 63

Stadt Schwerin sucht Interessenten für Grundstücke am Standort Kehrwieeder

Energieeffizient Bauen in der Feldstadt

Schwerin • Für viele Schweriner ist die Feldstadt zum Begriff für attraktives Wohnen in der Innenstadt geworden. Trotzdem gibt es noch einige unsanierte Gebäude, Baulücken und vernachlässigte Bereiche. Vor einigen Jahren entstand die Idee, an diesen Stellen Standorte für Reihen- oder Stadthäuser zu entwickeln. Nun soll entlang der Straße Kehrwieeder neu gebaut werden.

Die Stichstraße Kehrwieeder endet zurzeit vor einem Garagenhof. Die Straße ist noch nicht saniert und mehrere Grundstücke sind unbebaut. Diese Grundstücke gehören der Stadt. Die nicht mehr erhaltungsfähigen Wohngebäude wurden schon vor einigen Jahren abgerissen. Bereits damals entstand die Idee, hier einen Standort für Reihen- oder Stadthäuser zu entwickeln. In den letzten Jahren wurden dafür die Voraussetzungen geschaffen. Unter anderem konnte das Verfahren zur Neuordnung der Grundstücke abgeschlossen werden und die Straßenplanung für die neue Erschließung liegt auch vor. Nun soll die geplante Neubebauung realisiert werden.

Für die Stadthäuser steht eine Fläche von 1.274 Quadratmetern zur Verfügung. Es handelt sich um eine attraktive innerstädtische, aber trotzdem ruhige Lage und die Feldstadt bietet eine gute Infrastruktur. Der Standort ist besonders für Familien, auch generationsübergreifend, als Wohnstandort geeignet.

Die Stadt Schwerin möchte hier ein Projekt für qualitativ hochwertiges und energieeffizientes, innerstädtisches Bauen und Wohnen, also für eine nachhaltige Stadtentwicklung, realisieren. Sie hat sich deshalb im letzten Jahr am Bundeswettbewerb „Zukunft Planen – kostengünstiges, klimagerechtes Bauen und Wohnen im Bestand“ beteiligt. Der Standort Kehrwie-



Mehrere unbebaute Grundstücke und eine nicht sanierte Straße - so sieht das Gelände am Standort Kehrwieeder derzeit aus
Foto: Stadt Schwerin

der wurde beispielhaft für eine innerstädtische Nachverdichtung ausgewählt.

Von der Jury wurden für den Standort zwei Arbeiten prämiert. Grundlage für die Neubebauung soll der Wettbewerbsentwurf des Büros „Schaub & Partner“ sein. Er zeichnet sich durch ein gutes städtebauliches und architektonisches Gestaltungskonzept mit vielfältigen Grundrissmöglichkeiten und ein zukunftsfähiges Energiekonzept aus.

Neben der Unterstützung der Ziele des Wettbewerbs stellt das Vorhaben einen Baustein im Rahmen der Klima- und Energiepolitik der Landeshauptstadt dar. Sichergestellt werden soll auch beim Verkauf der Grundstücke, dass die neuen Eigentümer diese Ziele mit tragen.

Gesucht werden also Interessenten, die in einem eigenen Stadthaus in zentraler Lage wohnen möchten und für die energetisches Bauen und Wohnen einen hohen Stellenwert hat. Geplant sind Niedrigenergiehäu-

ser und der Einsatz erneuerbarer Energien. Die Stadt beabsichtigt, mit diesen vier bis fünf Interessenten das Projekt gemeinsam zu entwickeln und umzusetzen. Für Fragen steht das Amt für Stadtentwicklung der Landeshauptstadt Schwerin als Ansprechpartner zur Verfügung.

Anfang Juli 2009 wird ein erster Informationsabend in der Feldstadt stattfinden. Dort wird das Büro Schaub & Partner die Planung vorstellen und Vertreter der Stadt erläutern das weitere Vorgehen. In weiteren Veranstaltungen soll dann das Thema „energieeffizientes Bauen und erneuerbare Energien“ im Mittelpunkt stehen und über Fördermöglichkeiten informiert werden. Ziel ist es, bis zum Herbst eine Bauherrngemeinschaft zu bilden, die Grundstücksteilung vorzubereiten und die Planung für die einzelnen Gebäude zu konkretisieren. Über genaue Termine und Ort der Veranstaltung geben die Ansprechpartner (siehe Randspalte) Auskunft.



Entwurf der „Schaub & Partner“ Architekten aus Hamburg, Wettbewerb „Zukunft Planen“

Grafik: Schaub & Partner

Kontakt Daten für Interessenten Standort Kehrwieeder

Wer Interesse hat, gemeinsam mit der Landeshauptstadt Schwerin das Projekt am Standort Kehrwieeder zu entwickeln und umzusetzen, kann sich mit dem Amt für Stadtentwicklung der Landeshauptstadt Schwerin in Verbindung setzen. Gesucht werden vier bis fünf Interessenten, die in innerstädtischer Lage wohnen möchten und für die energieeffizientes Bauen und Wohnen sowie erneuerbare Energien einen großen Stellenwert haben. Eine erste Informationsveranstaltung wird Anfang Juli in der Feldstadt stattfinden.

**Amt für
Stadtentwicklung**
Abteilung
Stadtentwicklung
und Stadtplanung

Ansprechpartner
Andreas Thiele
Telefon
(0385) 545 26 56
E-Mail
athiele@schwerin.de

Ansprechpartnerin
Erika Wollenberg
Telefon
(0385) 545 26 39
E-Mail
ewollenberg@schwerin.de

Sanierungsträger
EGS Entwicklungsgesellschaft mbH

Adresse
Bertha-von-Suttner-
Straße 5
19061 Schwerin

Telefon
(0385) 303 17 70

E-Mail
buero.schwerin@egs-mv.de



Kinderzentrum Mecklenburg

Adresse
Wismarsche
Straße 390
19055 Schwerin

Telefon
(0385) 55 15 90

Fax
(0385) 5 51 59 59

E-Mail
info@kinderzentrum-
mecklenburg.de

Internet
www.kinderzentrum-
mecklenburg.de

Spendenkonto
Sparkasse Meck-
lenburg-Schwerin

BLZ 140 520 00
KTO 301 040 044

Sommerfest am 10. Juli

Buntes Programm mit viel Spielespaß und Schneewittchen

Schwerin • Am 10. Juli veranstaltet das Kinderzentrum Mecklenburg zusammen mit der evangelischen Integrativen Montessorischule und der Elterninitiative besondere Kinder wieder ein integratives Sommerfest. In diesem Jahr findet das bunte Programm erstmals in der Albert-Schweitzer-Schule in der Lise-Meitner-Straße statt. Alle Kinder und ihre Familien sind herzlich dazu eingeladen.

Mitmachen, Mitgestalten, Mitsingen, Zuhören und Zuschauen - das Motto des integrativen Sommerfestes verspricht jede Menge Spaß und Überraschungen. Frau Dagmar Ringstorf übernimmt auch in diesem Jahr die Schirmherrschaft. Schon in den vergangenen Jahren zeigte sie ein großes Interesse an der Arbeit mit behinderten Kindern. Nach der Eröffnung um 14 Uhr geht es richtig sportlich weiter - kleine und große Fußballprofis können ihr Ballgefühl bei einem Fußballturnier unter Beweis stellen. Doch das Sommerfest bietet noch viel mehr. Die Hüpfburg wartet darauf, erobert zu werden. Kreativität ist beim Bemalen der kleinen Clara-Nashörner oder beim Filzen gefragt. Das abwechslungsreiche Bühnenprogramm wird sicher so manchen



Viele kleine Nashörner aus Pappmaché warten auf dem Sommerfest darauf, von den Kindern bemalt zu werden
Foto: Kinderzentrum

Besucher zum Staunen bringen. Und auch die bekannte Puppenspielerin Margit Wischniewski ist wieder mit dabei. Sie wird das Märchen „Schneewittchen“ zeigen und selbst den kleinen Zwerg spielen. Wer Frau Wischniewski einmal erlebt hat, weiß, dass diese Aufführung wieder unvergesslich wird. Für ausreichend Leckereien sowie Kaffee, Saft und Kuchen sorgt der Montessorischulverein.

Attraktive Preise warten bei der Tombola auf ihre Gewinner. Neben BUGA-Tageskarten wird diesmal als Hauptpreis ein Kurzurlaub auf Usedom mit drei Übernachtungen für eine vierköpfige Familie in einer

Ferienwohnung der Firma Aurelia verlost. „Mit den Erlösen der Tombola werden wir Schulen und Vereine unterstützen, die auf Hilfe angewiesen sind“, so Cornelia Fittje, Pädagogin im Kinderzentrum. „In den letzten Jahren konnten wir so zum Beispiel dem pädagogischen Mittagstisch des Kinderschutzbundes helfen.“

In diesem Jahr soll der Erlös unter anderem der Albert-Schweitzer-Schule für ihre engagierte Arbeit zugute kommen.

Wenn auch Sie uns mit Geld- oder Sachspenden für die Tombola unterstützen möchten, melden Sie sich gern unter der Telefonnummer (0385) 551 59 13. *cj*



Hauptsitz
Bischofstraße 1
19055 Schwerin
Telefon
(0385) 5 92 38 11
Fax
(0385) 5 92 38 23
E-Mail
sani.hofmann@
t-online.de

Filiale Schwerin
Dreescher Markt 4
Tel./Fax:
(0385) 3 94 22 30

Filiale Parchim
Lange Straße 59
Tel.:
(03871) 21 31 22
Fax:
(03871) 21 31 81

Filiale Grevesmühlen
Klützer Straße 15
Tel.:
(03881) 72 61 70
Fax:
(03881) 72 61 71

Kaufmännische und orthopädiotechnische Berufe im Sanitätshaus Hofmann erlernen

Beste Ausbildung und sicherer Arbeitsplatz

Altstadt • Dass das Sanitätshaus Hofmann ein guter Anlaufpunkt für Hilfsmittel ist, wissen die meisten Schweriner. Weniger kennen wahrscheinlich die herausragende Kompetenz in Sachen Ausbildung. Seit 1893 erlernen hier junge Menschen zum Beispiel das Handwerk der Orthopädiotechnik.

„Seit jeher haben die Lehrlinge bei uns eine gute Ausbildung bekommen“, berichtet Marcel Winter, Assistenz der Geschäftsführung. „Das kann ich mit Sicherheit sagen, denn alle, die hier ausgebildet wurden, haben danach auch weiter hier gearbeitet.“ So zum Beispiel auch André Krüger: „1997 begann ich hier meine Ausbildung zum Orthopädiotechniker. Nun

arbeite ich als Geselle im Innen- und Außendienst und werde in Kürze meinen Meistertitel erwerben.“

Gerade das dürfte für viele ein wichtiger Punkt sein: Das Sanitätshaus Hofmann bietet eine gute Ausbildung und anschließend auch einen sicheren Arbeitsplatz. „Für uns ist es daher natürlich wichtig, Bewerber zu finden und auszuwählen, die am besten für die Ausbildungsplätze bei uns geeignet sind“, erklärt Marcel Winter.

Drei verschiedene Berufe können in dem Unternehmen erlernt werden. Bis 1993 gab es nur den Orthopädiotechniker und Bandagisten. Nach der Umwandlung in eine GmbH kamen noch die Bürokauffrau und die Kauffrau im Gesundheitswesen dazu. Letztere wird besonders vielseitig

gefordert, vom Verkauf über das Aufmessen von Strümpfen bis hin zum Anpassen von Epithesen nach Brustoperationen, während die Orthopädiotechniker mit modernsten Geräten und Techniken im Prothesen- und Orthesenbau arbeiten.

In kaum einem Berufszweig sind die Perspektiven so gut wie im Gesundheitswesen. Mit der Aussicht, am Heimatort eine hervorragende Ausbildung im Sanitätshaus Hofmann zu absolvieren, sind die Plätze natürlich besonders begehrt. Ein wichtiger Punkt: Die Auszubildenden werden hier von Anfang an voll eingebunden und bekommen auch Verantwortung übertragen. „Wir möchten Kräfte ausbilden, die selbstständig sind und somit für unser Team die Arbeit flexibler und interessanter gestalten.“

Doreen
Pegel



Kampagne „Anlegen und Festmachen“ wirbt für attraktiven Wohnstandort

Ein neues Zuhause in Schwerin finden

Schwerin • Mit der Kampagne „Anlegen und Festmachen - Wohnen am Wasser“ werben die Landeshauptstadt, die Sparkasse, die Landesgrunderwerb Mecklenburg-Vorpommern (LGE), die Schweriner Wohnungsbaugenossenschaft (SWG) und die Wohnungsgesellschaft Schwerin (WGS) für den Wohnstandort Schwerin und die Region.

Die fünf Partner wollen das Großereignis BUGA nutzen, um mit der Kampagne möglichst viele Neu-Schweriner anzulocken. In zwei Pavillons im Bereich des Gartens des 21. Jahrhunderts können sich die BUGA-Gäste über Themen informieren, die zeigen, dass Schwerin und die Region in vielerlei Hinsicht ideale Wohnstandorte sind. „Dazu gehören neben Familienfreundlichkeit, wunderschönen Städten und Natur sowie leistungsfähigen Unternehmen mit interessanten Arbeitsplätzen natürlich die entsprechenden Immobilienangebote“, so Diedrich Baxmann, Vorstandsvorsitzender der Sparkasse Mecklenburg-Schwerin. Die Angebotspalette der Partner reicht von Mietobjekten bis hin zum Kauf von Grundstücken, Häusern und Wohnungen. Das Angebot stößt auf großes Interesse, was der Zulauf an den Info-Pavillons der Kampagne auf dem BUGA-Gelände belegt.



Vierfältige Immobilienangebote erhalten Interessierte in den beiden Info-Pavillons auf dem Gelände der Bundesgartenschau
Foto: Monika Lawrenz

Junge Familien, die Abwechslung suchen, aber nicht in der Anonymität einer Großstadt versinken wollen, sind dabei genauso vertreten wie Senioren, die im Alter ihren Lebensmittelpunkt verlegen möchten. „Unser Ziel ist es, das Interesse für unsere Region zu wecken und diese durch den Zuzug neuer Einwohner wirtschaftlich

zu stärken“, sagt Diedrich Baxmann. Auf einem Fragebogen können Interessierte genau angeben, wonach sie suchen, ob Eigenheim, Mietwohnung oder nach etwas anderem. Besucher erhalten täglich von 9 bis 19 Uhr in den Pavillons auf dem BUGA-Gelände ausführliche Informationen.

Sponsoringvertrag besiegelt Sparkasse fördert Kulturlandschaft

Zarrentin • In der Sparkassen-Geschäftsstelle Zarrentin wurde kürzlich die Partnerschaft zwischen der Sparkasse und dem Gewerbe- und Tourismusverein Zarrentin und Umgebung durch die Unterschrift unter dem Sponsoringvertrages besiegelt.

Die Sparkasse tritt in diesem Jahr wiederholt als Förderer der Zarrentiner Klostermärkte auf. Seit einigen Jahren werden auf den Märkten, vor der Kulisse des Zarrentiner Klosters, außergewöhnliche Kunsthandwerke präsentiert. Dieses Ereignis erfreut sich sowohl bei den Besuchern als auch bei den Ausstellern großer Beliebtheit. „Wir unterstützen die Klostermärkte bereits von Anfang an, um einen wesentlichen Beitrag für eine attraktivere Region mit einer vielfältigen Kulturlandschaft zu leisten“, so Christian Paepow, Geschäftsstellenleiter der Sparkassen-Geschäftsstelle in Zarrentin. Der nächste Klostermarkt „Kunst & Werk“ wird am 29. und 30. August von jeweils 11.30 bis 18 Uhr stattfinden. Nähere Informationen gibt es unter: www.kloster-zarrentin.de.

Vernetzung verbessert Service-Angebot

Kontoauszüge deutschlandweit

Schwerin • Die meisten Menschen in Deutschland vertrauen bei der Kontoverbindung auf die Sparkasse. Und das aus gutem Grund: Sparkassen bieten deutlich mehr Service als nur den sicheren Zahlungsverkehr. Ab sofort können Sparkassen-Kunden deutschlandweit ihre Kontoauszüge abrufen.

„Dieser neue Service wird möglich durch die Vernetzung aller Kontoauszugsdrucker von Sparkassen durch die Finanz Informatik, den jüngst fusionierten IT-Dienstleister der Sparkassen“, erklärt Diedrich Baxmann, Vorstandsvorsitzender der Sparkasse Mecklenburg-Schwerin. Die Sparkassen betreiben damit das mit Abstand dichteste Netz an Kontoauszugsdruckern deutschlandweit. Für Kunden der Sparkassen bringt der neue Service große Vorteile: Sie erhalten ihre Girokontoauszüge an allen Kontoauszugsdruckern sämtlicher Institute der

Sparkassen-Finanzgruppe - selbstverständlich und wie bisher kostenfrei. „Auf diese Weise sind unsere Kunden über ihren Kontostand auch weitab von zu Hause immer bestens informiert“, so Baxmann weiter. Gleichzeitig führt der Kontoauszugs-Verbindung zu einem deutschlandweit einheitlichen Erscheinungsbild der Kontoauszüge. Diese sind informativ und übersichtlich gestaltet. Die 438 Sparkassen in Deutschland verfügen über rund 16.000 Filialen, 24.437 Geldautomaten, 20.521 Kontoauszugsdrucker sowie 12.003 Selbstbedienungsterminals, von denen rund 50 Prozent Kontoauszüge ausdrucken können. Mehr als jeder zweite Bundesbürger hat seine Hauptbankverbindung bei einer Sparkasse. Jährlich verarbeiten die Institute der Sparkassen-Finanzgruppe rund sieben Milliarden Zahlungsverkehrstransaktionen wie Überweisungen und Lastschriften und geben rund 911 Millionen Kontoauszüge heraus.



Immobilien-Service
in Vertretung der LBS Immobilien GmbH
Mecklenburgstraße 13
19053 Schwerin
Tel. (0385) 5 51 33 00
www.sparkasse-mecklenburg-schwerin.de



Landhausstil

Objekt-Nr. 1402:
Einfamilienhaus in Peckatel mit Sprossenfenstern und Türen aus Holz, 1994 bis 1996 saniert, Baujahr 1920, ca. 204 qm Wohnfläche, ca. 2.000 qm Grundstück, 180.000 Euro zzgl. 5,950 % Käuferprov.



Gepflegtes Einfamilienhaus

Objekt-Nr. 1414:
Ansprechendes Einfamilienhaus in Suckow, Terracottafiesen und Laminat, Baujahr 1999, ca. 105 qm Wohnfläche, ca. 553 qm Grundstück, Kaufpreis 127.000 Euro zzgl. 5,950 % Käuferprov.



Moderner Bungalow

Objekt-Nr. 1400:
Putz-Bungalow in Schwerin-Warnitz, Baujahr 2009, ca. 105 qm Wohnfläche, ca. 630 qm Grundstück, Kaufpreis 149.000 Euro zzgl. 3,357 % Käuferprov.

Adresse

Warnowufer 59a
 18057 Rostock

Kontakt

Studiohotline:
 (0381) 4 97 81 10

Faxhotline:
 (0381) 4 97 81 20

E-Mail

Redaktion:
 redaktion@ostseewelle.de

Nachrichtenredaktion:
 news@ostseewelle.de

Musikwünsche:
 musikchef@ostseewelle.de

Kostenlose Verkehrsmelder-Hotline ist auf Anforderung per E-Mail erhältlich.

Internet

www.ostseewelle.de

**Adresse**

Schweriner Landstr. 15
 23936 Grevesmühlen

Vorstellungen

19. Juni - 6. September 2009
 Di.- Sa.: 19.30 Uhr
 So.: 16 Uhr

Kartenverkauf

Karten für das Open-Air-Spektakel sind unter der Telefonnummer (03881) 75 69 46, direkt im Internet unter www.piratenopenair-theater.de, an allen bekannten Vorverkaufsstellen sowie an der Abendkasse erhältlich.

Sonderaktion: Über die Internetseite von Ostseewelle HIT-RADIO Mecklenburg-Vorpommern gibt es die Tickets um fünf Euro günstiger.



Die Besucher des Piraten-Open-Air in Grevesmühlen dürfen sich vom 19. Juni bis zum 6. September 2009 auf die spannenden Abenteuer des Capt'n Flint, atemberaubende Action und eine spektakuläre Pyro-Show freuen
 Foto: Matthias Sievert

Ostseewelle HIT-RADIO Mecklenburg-Vorpommern unterstützt Piraten-Open-Air in Grevesmühlen

Auch Piraten brauchen einen Sender

Grevesmühlen • Seit 2005 findet jährlich in den Sommermonaten das Piraten-Open-Air in Grevesmühlen statt. Zu besserer Vermarktung der Veranstaltung hat sich das Freilichttheater einen starken Medienpartner ins Piratenboot geholt: Ostseewelle HIT-RADIO Mecklenburg-Vorpommern.

Mecklenburg-Vorpommern hat sowohl Touristen als auch Einheimischen gerade im Sommer vieles zu bieten: Landein, landaus folgt in den Touristenstädten und -dörfern ein hochkarätiges Event dem anderen. In diesem Wettbewerb zu bestehen, ist oftmals sehr schwierig. Für die Veranstalter bedeutet dies, einerseits ein anspruchsvolles Event zu kreieren, andererseits neue Wege im Marketing zu gehen und einen engagierten sowie kompetenten Medienpartner für sich zu begeistern. Den Machern des Piraten-Open-Air in Grevesmühlen, das in diesem Jahr vom 19. Juni bis zum 6. September stattfindet, ist dies äußerst erfolgreich gelungen. „Seit verganginem Sommer ist Ostseewelle HIT-RADIO Mecklenburg-Vorpommern, der Sender Nummer Eins in M-V, unser Medienpartner“, erzählt Frank Markwardt. Die Kooperation ist dabei ganz gezielt zustande gekommen, wie der Marketingleiter der Piraten Open Air Betriebsgesellschaft mbH berichtet: „Die Zusammenarbeit lief eher kompliziert und wir suchten einen neuen Radiosender, der zudem stärker unsere Zielgruppe anspricht. Ostseewelle HIT-RADIO Mecklenburg-Vorpommern erschien uns da genau der richtige Partner zu sein.“ Das sahen die Verantwortlichen bei dem Privatsender

genauso und sicherten dem Piraten-Open-Air ihre engagierte Unterstützung zu. Diese Medienpartnerschaft ist aber als gleichberechtigte Beziehung zu sehen, die beiden Parteien zugute kommt. „Es geht darum, dass wir einander als Plattform nutzen, so weitere Fans gewinnen und zudem neue Kontakte knüpfen können“, erklärt Markwardt. Für Wolfgang Kaiser, Marketingleiter bei dem Rostocker Sender, sind aber auch andere Beweggründe bei der Kooperation entscheidend. „Wir haben eine Verantwortung im Land, der wir gerne nachkommen. Die breitgefächerte Unterstützung von Sport- und Kulturveranstaltungen ist eine davon“, so Kaiser und fügt hinzu: „Natürlich müssen wir eine Auswahl treffen, aber ein solch hochkarätiges Event wie das Piraten-Open-Air in Grevesmühlen ist eine Attraktion in MV und hat jede erdenkliche Unterstützung mehr als verdient.“



Wolfgang Kaiser ist selbst Fan des spannenden Piraten-Open-Air
 Foto: ap

Nicht nur leere Worte, denn auf den Internetseiten von Ostseewelle HIT-RADIO Mecklenburg-Vorpommern finden sich viele Informationen zum dem Open-Air-Spektakel. Auch in den einzelnen Sendungen wird die Veranstaltung gerne durch die Moderatoren aufgegriffen und die Kartenverlosung zum Event sorgt für nicht mehr stillstehende Telefone. Gewinner der begehrten Tickets werden ihre Anrufe auf gar keinen Fall bereuen, denn das Piraten-Open-Air begeisterte in den vergangenen vier Jahren schon über 36.000 Zuschauer.

In diesem Jahr wird die Geschichte des Capt'n Flint nach der bekannten Romanvorlage „Die Schatzinsel“ von R. L. Stevenson weitererzählt. „Die Besucher erwarten verwegene Piraten, schöne Frauen, traumhafte Landschaften, fantastische Segelabenteuer und erbitterte Kämpfe um sagenhafte Goldschätze. Begleitet wird die fesselnde Aufführung von tollen Spezialeffekten und einem faszinierende Feuerwerk“, verspricht Frank Markwardt. Der 53-Jährige selbst wird auch eine Rolle in dem Stück übernehmen, denn in erster Linie ist der gebürtige Rügäner Schauspieler. „Die Arbeit im Marketing macht auch viel Spaß, aber das Erlebnis auf der Open-Air-Bühne ist einfach nicht zu übertreffen“, schwärmt er. Bei so viel Begeisterung, Engagement und Professionalität ist für den Medienpartner Ostseewelle HIT-RADIO Mecklenburg-Vorpommern natürlich eines jetzt schon klar: „Wir möchten die Kooperation auf jeden Fall in den nächsten Jahren fortsetzen und auch auf anderen Ebenen ausbauen“, so Wolfgang Kaiser. „Denn irgendwie gehören die Piraten aus Grevesmühlen mittlerweile schon zu unserem Sender.“ Antje Piskor

Bei der Stadttombola gibt es ab sofort auch Karten für Veranstaltungen in Schwerin zu gewinnen

Viele neue Preise warten auf Verlosung

Schwerin • Beim gemütlichen Bummel durch die Schweriner Innenstadt ein nagelneues Auto gewinnen - dieser Wunsch kann mit einem Los der Stadttombola wahr werden. Neben dem Hauptpreis und vielen weiteren Gewinnen winken ab sofort auch Tickets für Schweriner Veranstaltungen.

Wer ganz viel Glück hat, kann bei der Stadttombola einen von zwei neuen Renault Twingo eco gewinnen. Ab sofort finden sich in der Lostrommel zudem zahlreiche Tickets für Veranstaltungen in der Landeshauptstadt. Jürgen von der Lippe, Hermann van Veen oder Karten für Spiele des Handballvereins SV Post Schwerin - mit dem richtigen Los können sich Tombolagewinner unter anderem auf diese Programme der Sport- und Kongresshalle freuen. Für den guten Zweck stellte das Unternehmen Tickets im Wert von mehr als 750 Euro zur Verfügung. Neben dem festen Standort auf dem Marienplatz können Lose auch am Glückswagen gekauft werden. Mit Hilfe der Kommunal-service Schramm GmbH wird der mobile Verkaufsstand zu vielen Events in der Stadt transportiert. „Auch bei kurzfristigen Veranstaltungen oder technischen Problemen hilft uns Kommunal-service Schramm immer



Clown „Balli“ bringt auf dem Marienplatz die Lose unter die Leute. Im Hintergrund wartet der Renault Twingo eco auf seinen glücklichen Gewinner

Foto: max

wieder aus. Wir sind froh, einen so zuverlässigen Partner an unserer Seite zu wissen“, sagt Norbert Klatt, Vorsitzender des Vereins „bürger für schwerin“, der die Tombola seit 1995 veranstaltet.

Die Einnahmen aus dem Losverkauf gehen immer an städtische Vereine oder Projekte. „Hätten wir nicht die Unterstützung der Schweriner, könnten wir alleine wenig bewegen. Darum hoffen wir, dass wir auch

weiterhin so viele Lose verkaufen“, so Norbert Klatt.

Der Glückscontainer ist immer von Montag bis Samstag von 9 bis 19 Uhr geöffnet. Sonntags und feiertags hat man zwischen 13 und 17 Uhr die Chance auf Gewinne. Wenn er nicht bei Events dabei ist, steht der Glückswagen auf dem Parkplatz Altstadt. Von 11 bis 17 Uhr ist er dort freitags bis sonntags und an Feiertagen geöffnet. aka



Riesiges Grundstück für Spiel und Hobby

Großzügig wohnen

Viel Platz für die ganze Familie

Neumühle • In ruhiger Randlage und doch nur wenige Fahrminuten von der Innenstadt entfernt liegt dieses Einfamilienhaus im alten Ortskern von Neumühle. Ein riesiges Grundstück von fast 1.000 Quadratmetern grenzt an das Haus, welches im Jahr 1936 erbaut und 1994 saniert wurde. Die sechs Zimmer auf 154 Quadratmetern Wohnfläche mit teilweise Dielen- und Korkfußböden, Küche, Wohndiele, zwei Bädern und einem Gäste-WC bieten dem idyllischen Familienleben mehr als genügend Platz. Küche und Sanitärbereiche sind komplett gefliest. Eine Freude für jeden Heimwerker dürften der Teilkeller mit 20 Quadratmetern, die Garage und das dazugehörige Nebengebäude sein. Kaufpreis: 210.000 Euro, Courtage: 5,36 Prozent inklusive Mehrwertsteuer. Doreen Pegel

Idylle in Flessenow

Landhausstil mit herrlichem Seeblick

Flessenow • Nur wenige Schritte sind es bis zum Strand. Sonnenuntergänge in idyllischer Lage direkt am Schweriner Außensee lassen sich kaum irgendwo besser genießen als auf der Terrasse dieses Einfamilienhauses in Flessenow. Dieses 1998 erbaute Schmuckstück trumpft nicht nur mit einem fantastischen Panorama und ruhiger Lage auf. Ein Grundstück mit circa 1.000 Quadratmetern, Wohnraum über 240 Quadratmeter, ein Erker, ein Balkon und die Terrasse mit Seeblick tragen ihren Teil dazu bei. Abgerundet wird das Angebot durch kleine Extras wie ein gefliestes Erdgeschoss, ein Kamin im Wohnzimmer, Dusch- und Wannenbad sowie Pkw-Stellplatz. Kaufpreis: 195.000 Euro, Provision: 5,95 Prozent inklusive Mehrwertsteuer. Doreen Pegel



Mecklenburger Seeblick Fotos: VR-Immo



Blumen in Hülle und Fülle

Massiver Putzbau

Ruhige Lage und fantastischer Garten

Banzkow • Wer ein ruhiges Heim im Grünen sucht, ist bei diesem Einfamilienhaus in Banzkow, das wenige Minuten von Schwerin entfernt liegt, an der richtigen Adresse. Der im Jahr 2000 entstandene massive Putzbau ist von einem 360 Quadratmeter großen Grundstück umgeben und bietet den Bewohnern modernste Standards. Vier Zimmer, Laminatfußboden und ein Kamin im Wohnzimmer sorgen für eine gemütliche Atmosphäre. Weiter lassen sich auf den etwa 100 Quadratmetern Wohnfläche ein Vollbad mit Fußbodenheizung und ein Gäste-WC finden. An das Haus grenzt ein Carport samt Schuppen an. Gut zu wissen: Für die Bewässerung des Grundstückes steht eine Pumpe zur Verfügung. Kaufpreis: 120.000 Euro, Provision: 5,95 Prozent inklusive Mehrwertsteuer. dp

VR
IMMO

VR Immobilien GmbH

Werner Hinz
Alexandrinstraße 4

19055 Schwerin

Telefon

(0385) 51 24 04

E-Mail

info@vr-immoschwerin.de

Internet

www.vr-immoschwerin.de

- Wir suchen ständig für unsere vorge-merkten Kunden Ein- und Mehrfamilienhäuser sowie Baugrundstücke.
- Wir beraten Sie beim Verkauf Ihrer Immobilie auf der Grundlage einer sachverständigen Wertermittlung und unserer fundierten Marktkenntnis.

Markise

„Marquis“ ist ein französischer Adelstitel, mit einem leicht abwertenden Nebensinn benutzt. Im Militär wurde so das Überzelt der Offiziere genannt, da es größer als das der einfachen Soldaten war und somit „wie für einen Marquis“ gemacht.

Kaiserschnitt

Angeblieh ist der römische Feldherr Julius Caesar durch eine Schnittentbindung auf die Welt gekommen. In diesem Zusammenhang entstand der lateinische Begriff in der Medizin „sectio caesarea“ (kaiserlicher Schnitt). Wahrscheinlich ist Caesars Geburt jedoch unter normalen Bedingungen verlaufen, da seine Mutter zur damaligen Zeit einen solchen Eingriff nicht überlebt hätte. Die Legende und der Begriff sind jedoch bis heute erhalten.

Es ist doch eigentlich alles ganz einfach. Die Saison nach der Europawahl mit 21 Punkten abgeschlossen und der Klassenprimus mit 38 Punkten auf Fernglas-Entfernung weit weg. Da besteht für die Sozis dringender Handlungsbedarf, ansonsten wird's in der Championsleague im Herbst (Bundestagswahl) genauso desaströs. Der Wurstfabrikant aus Ulm und der Baulöwe aus Madrid machen vor, wie es geht: Einfach ein paar Euro in die Hand nehmen und Stars kaufen. Wie wär's damit: Die SPD kauft unseren Wirtschaftsüberflieger, den blaublütigen KTG für 65 Millionen und die Pfarrerstochter Angela aus der Uckermark für 93 Millionen gleich hinterher. Der Preis ließe sich bestimmt noch um zwei bis drei Millionen drücken. Dann allerdings gibt es die Leichtmatrosen Frank Walter und Franz „ich bin so verliebt“- Müntefering noch oben drauf. Ob sich das Adenauerhaus aber darauf einlässt? Nach diesen Transferknallern könnten jedenfalls die Sozis ganz sicher sein, dass am 27. September um 18 Uhr der rote Balken ein gutes Stück höher klettert als der schwarze.

A propos rot und schwarz. Nach gefühlten 90 Jahren Irrungen und Wirrungen wird der 17-jährigste aller Leimener wieder solide und hat dem Teilzeitmodell Lilly das Jahrwort gegeben. Wie wir es von BumBum gewohnt

ALLES WÄSE



sind: heimlich, still und leise in einem kleinen verschlafenen Schweizer Dorf. Ein Wunder, dass wir es überhaupt mitbekommen haben. Bei der Gästeliste musste ich allerdings schon wieder an die Transferknaller von eben denken: Die vom

Titan entsorgte Verena ist jetzt hauptberuflich die neue Alte (Assauer) vom Abgelegten der Ferres, „Ruf-an-oder-ich-mach-Schluss“-Sandy behauptet neuerdings tapfer, an Harald Schmidts zwerghaftem Ex-Lehrling Pocher Gefallen gefunden zu haben, und der olle Eichinger hatte sie sowieso schon alle irgendwann mal. Wahrscheinlich wird die Thomallasse (Assauer) demnächst mit Friedman auftauchen, damit sie sich in der Optik nicht zu sehr umgewöhnen muss. Ich werde das beobachten.

War sonst noch was? Ach ja, das Wahlvolk, die lieben Mitbürgerinnen und Mitbürger, die Menschen draußen im Lande, die Basis. Wir alle weigern uns zu wählen. Vergessen? Oder wollen wir einfach nicht? Da halte ich doch, gerade aus Sicht des Meeeeecklenburgers, den Vorschlag des Bundesabgeordnetenpfarrers Jörn Thießen - eines der besten Pferdchen im Stall von Frank Walter - für genial. Der hat nämlich die Idee, eine Wahlpflicht einzuführen und jeden, der dieser seiner staatsbürgerlichen Pflicht nicht nachkommt, mit einem Bußgeld von 50 Euro zu belegen. Auffällig ist, dass ihm hier zu Lande kaum einer widerspricht. Vielleicht ist die Verlockung einfach zu groß, mit diesem so einfachen wie genialen Trick die öffentlichen Haushalte in M-V zu sanieren und das Land im Nordosten mit Hilfe seiner wahlmüden Bürger so vom Armenhaus zum Glamourstaat der Republik zu machen. In diesem Sinne, bleibt zu Hause.
Euer Matze Maus



DIAKONIEWERK
NEUES UFER gGmbH

Diakoniewerk Neues Ufer gGmbH
Retgendorfer Str. 4,
19067 Rampe

Telefon
(03866) 6 70
Fax
(03866) 6 71 10
E-Mail
info@neues-ufer.de
Internet
www.neues-ufer.de

Kontakt- und Beratungsstelle für Menschen mit Behinderungen

Bergstraße 31
19055 Schwerin
Telefon
(0385) 56 14 60

Diakonie unterstützt Menschen mit Behinderungen

Selbstständig sein auf Probe

Schwerin • Wie gehe ich einkaufen, wo bekomme ich Spinat und wie brate ich ein Spiegelei? Wer plötzlich auf sich selbst gestellt ist, kennt diese und ähnliche Fragen. In den meisten Fällen hat man in seiner Kind- und Jugendzeit alles notwendige gelernt, aber es gibt auch Situationen, in denen das anders ist.

Für Menschen mit Behinderungen zum Beispiel ist es nicht selbstverständlich, alle diese Dinge zu können. Bis vor wenigen Jahren zielten Betreuung und Pflege von Menschen mit Behinderungen vor allem darauf ab, eine gute Versorgung zu sichern. Das Ziel, auch mit Behinderung ein möglichst selbstständiges Leben zu führen ist daher verhältnismäßig neu. So gibt es inzwischen verschiedene Wohnprojekte, die von der betreuten Wohngruppe bis zur eigenen Mietwohnung reichen. Die meisten Menschen mit Behinderungen brauchen allerdings auch in der eigenen Wohnung etwas Unterstützung. Hier beginnt das Aufgabenfeld des „Ambulant Begleitenden Wohnens“ und dessen „Vorstufe“, des Trainingswohnens im Diakoniewerk Neues Ufer gGmbH. „Menschen mit Behinderungen wollen selbst über ihr Leben bestimmen und es mit gestalten“, erklärt Kathrin Neumann vom Ambulant Begleiteten Wohnen. Dabei ist an manchen

Stellen eine Hilfeleistung notwendig, aber vieles schaffen Menschen mit Behinderungen auch allein. Im Ambulant Begleiteten Wohnen werden die Teilnehmer regelmäßig von den Begleitern besucht oder auch bei zu erledigenden Gängen unterstützt. Der Unterschied zum Leben in einer Wohngruppe liegt aber darin, dass die Betreuer nicht ständig vor Ort sind. Wer an diesem Wohnmodell teilnimmt, muss daher auch bestimmte Voraussetzungen erfüllen. „Es ist wichtig, dass die Menschen zum Beispiel in der Nacht keine Betreuung benötigen“, sagt Kathrin Neumann „Und auch die Fähigkeit, sich grundlegend selbst zu versorgen, also sich Frühstück machen zu können oder die Körperpflege allein zu bewältigen, ist für das Ambulant Begleitete Wohnen notwendig.“ Für Menschen, die ein Leben in der eigenen Wohnung anstreben, aber noch unsicher sind, ob alles so klappt, hat das Diakoniewerk Neues Ufer gGmbH das so genannte Trainingswohnen eingeführt. „Beschäftigte einer Werkstatt für behinderte Menschen können in speziellen Wohnungen ausprobieren, ob sie zukünftig eigenständig leben können und wollen“, so Kathrin Neumann. „Im



Trainingswohnen sind die Betreuer rund um die Uhr telefonisch erreichbar, so dass sie sofort helfen können, wenn etwas nicht funktioniert.“ Außerdem werden dort wichtige Fähigkeiten geübt, die das selbstständige Leben ermöglichen, wie zum Beispiel die Bedienung der Waschmaschine oder der richtige Umgang mit dem Telefon. Mittlerweile haben so schon einige Menschen mit Behinderungen den Weg in die Selbstständigkeit geschafft und können darauf stolz sein.
Silke Ross

Pflegedienst bietet Haushaltshilfe für Schwangere und andere, die Unterstützung brauchen

Weniger Stress in anderen Umständen

Schwerin • „Das bisschen Haushalt macht sich von allein...“ heißt es in einem bekannten Schlagwort aus den 70ern. Stimmt nicht - wissen alle, die selbst einen Haushalt führen müssen. Wenn dann auch noch die Geburt eines Kindes ins Haus steht, geht es ohne Hilfe oft nicht weiter.

Die kann zum Beispiel von den Mitarbeiterinnen des Pflegedienstes Schwester Marlies geleistet werden. Die Leistung auf Haushaltshilfe wird gewährt laut § 199 RVO bei Schwangerschaft und Entbindung. Diese Haushaltshilfen sind dafür gedacht, wenn Schwangere Bettruhe verordnet bekommen haben oder die frisch gebackene Mutter zu geschwächt ist, um den Haushalt selbstständig weiter zu führen.

Aber auch laut § 38 SGB V der gesetzlichen Krankenversicherung hat man Anspruch auf eine Haushaltshilfe bei medizinischen Rehabilitationsmaßnahmen, Krankenhausbehandlung oder Mutter-Kind-Kur. Voraussetzung hierfür ist, dass die Weiterführung des Haushaltes nicht möglich ist und ein Kind unter zwölf Jahren mit im Haushalt lebt, beziehungsweise das behindert und auf Hilfe angewiesen ist. Die Haushaltshilfe beinhaltet Leistungen wie Woh-

nungsreinigung, Kinderbetreuung, Einkaufen, Essenszubereitung, Kochen, Spülen, Wäsche waschen und Bügeln. „Natürlich muss im Vorfeld geklärt werden, ob der Partner oder nahe Verwandte die anfallenden Aufgaben übernehmen können. In der Regel zahlen die Kassen dann lediglich die Fahrtkosten und einen eventuellen Verdienstaufschlag“, erklärt Juliane Pingel-Stephans, Inhaberin des Pflegedienstes.

Aber die Haushaltshilfe ist auch Bestandteil der gesetzlichen Pflegeversicherung laut § 36 SGB XI im Rahmen einer Pflegestufe. Hier können Pflegebedürftige Leistungen der Haushaltshilfe in Anspruch nehmen. „Entlastung im Haushalt bedeutet Entspannung, Regeneration und Zeit für andere schöne Dinge zu haben. Unsere Leistungen bieten wir natürlich auch Privatzahlern an“, so Pingel-Stephans. *mu*



Die Mitarbeiterinnen vom Pflegedienst Schwester Marlies unterstützen zum Beispiel Schwangere, die ihren Haushalt nicht alleine führen können
Foto: max

NCC erstattet im Rahmen der Aktion „Strandzulage“ Grunderwerbssteuer und Notarkosten

Fünf Prozent beim Kauf gespart

Zippendorf • Mit der Aktion „Strandzulage“ können alle, die an einer Eigentumswohnung interessiert sind, viel Geld sparen. NCC erstattet ihren Kunden beim Kauf einer Eigentumswohnung noch bis zum 30. Juli die Grunderwerbssteuer und die anfallenden Notarkosten zurück. Damit können bis zu fünf Prozent des Gesamtpreises gespart werden.

Dieses Angebot gilt unter anderem für die fünf noch freien Zwei- und Dreiraumwohnungen am Rätthenweg 23. Bei einer Dreiraumwohnung mit 94,66 Quadratmetern Größe und einem Kaufpreis von 143.800 Euro bedeutet die „Strandzulage“ mehr als 7.000 Euro Ersparnis.

Dieses Geld könnte dann zum Beispiel in die Ausstattung der Küche fließen. Aber

es gibt noch mehr gute Gründe, sich gerade jetzt für eine Eigentumswohnung in Zippendorf zu entscheiden. Eine solche Immobilie ist nämlich eine der wertbeständigsten Formen der Geldanlage, die sich auch bei drohender Inflation als sicher erweist.

Die NCC-Eigentumswohnungen am Rätthenweg 23 befinden sich in unmittelbarer Nähe zum malerischen Zippendorfer Strand, von dem aus man über den Schweriner See bis zum Schloss blicken kann. Sie sind mit einer Terrasse oder einem Balkon in Süd- beziehungsweise Süd-Westlage ausgestattet, so können die zukünftigen Besitzer die Ruhe im Grünen genießen. Bad, Küche und Diele sind gefliest. Mehrteilige, bodentiefe Fenster sorgen für viel Licht in der gesamten Wohnung.

Die Eigentumswohnungen sind allesamt kurzfristig nach der Verlegung der individuell gewünschten Fußbodenbeläge bezugsfertig. Dank großzügiger Kellerräume steht viel Abstellfläche zur Verfügung. Ein bis in den Keller durchgängiger Aufzug erhöht neben der Fußbodenheizung und einem eigenen PKW-Stellplatz den Wohnkomfort dieser Immobilien zusätzlich.
Martin Ulbrich



Die Wohnungen am Rätthenweg verbinden Strandnähe und Wohnkomfort. Bis zum 30. Juli können Käufer die Erwerbsnebenkosten (bis zu fünf Prozent) sparen
Grafik: NCC



Schwester Marlies
Häusliche
Krankenpflege

**Im Ärztehaus
Weststadt**
Johannes-Brahms-
Straße 59
19059 Schwerin

Telefon
(0385) 71 31 31
Fax
(0385) 7 58 82 82

E-Mail
Schwester.Marlies@
t-online.de

**Qualitätsgeprüfter
Pflegedienst**
Partner aller Kranken-
kassen und Pflegeversi-
cherungen

24-Stunden-Ruf
rund um die Uhr, 7
Tage in der Woche,
in allen Stadtteilen
Schwerins



NCC Deutschland GmbH
Uwe Pauligk
Industriestraße 8
18069 Rostock

Telefon
(0381) 2033916

E-Mail
uwe.pauligk@nccd.de

Internet www.nccd.de

Kostenfreie Hotline
(0800) 6 70 10 10

Vertriebsbüro Schwerin
Schwäldenberg 40c
19055 Schwerin

Sabine Lembcke
Telefon
(0385) 52 13 11 88

E-Mail
sabine.lembcke@nccd.de

Musterhäuser
Schwäldenberg 40c
Mo. bis Fr. von 14 bis
18 Uhr und So. von 14
bis 17 Uhr geöffnet Zip-
pendorf Rätthenweg 23
sonntags von 14 bis 17
Uhr geöffnet



Dienstleistungs- zentrum

Wismarsche Str. 380
19055 Schwerin

Öffnungszeiten

Mo. 7 bis 17 Uhr
Di. 7 bis 18 Uhr
Mi. 7 bis 17 Uhr
Do. 7 bis 18 Uhr
Fr. 7 bis 15 Uhr

Telefon

(0385) 59 09 60

Fax

(0385) 5 90 96 20

E-Mail

info@stolle-ot.de

Internet

www.stolle-ot.de

Filialen

Hamburger Allee 130
(0385) 2 01 51 92

Wismarsche Str. 143
(0385) 56 27 44

J.-Polentz-Str. 24
(0385) 4 86 60 59

J.-Brahms-Straße 59
(0385) 7 45 16 15

Eldena
(038755) 2 02 83

Wismar
(03841) 25 28 48

MEDISANUM

MVZ GmbH Schwerin

Wismarsche Str. 380
19055 Schwerin

Telefon

(0385) 59 09 663

(0385) 59 09 60

Fax

(0385) 5 90 96 691

E-Mail

info@medisanum.de

Internet

www.medisanum.de

Physiotherapie

Facharztpraxen

- Orthopädie und Chirotherapie
- Kinderheilkunde und Neonatologie
- Labormedizin



Reha-Technik bei Stolle

Vielfältige Produkte und individuelle Patientenbetreuung

Lewenberg • Pflegebetten, Rollatoren, Badhilfen, Matratzen, Greifhilfen, Rollstühle, bunte Krückstöcke oder Sitzkissen - die Produktpalette im Bereich Reha-Technik des Sanitätshauses Stolle ist vielfältig. Ein umfassender Service mit individueller Betreuung rundet das Angebot für die Patienten ab.

„Patienten können sich uneingeschränkt mit all ihren Anliegen für eine Hilfsmittelversorgung an uns wenden. Das Sanitätshaus Stolle versteht sich als Problemlöser“, so Geschäftsführer Detlef Möller. „Unsere Mitarbeiter bieten unseren Patienten eine umfassende Produktberatung, die genau auf ihre persönliche Situation abgestimmt ist.“

Wer einige der hochwertigen Qualitätsprodukte von Stolle mal in schöner Umgebung testen möchte, kann dies bei einem Besuch auf der Bundesgartenschau. Hier können Elektromobile und Rollstühle ausgeliehen werden. „Dieses Angebot wird sehr gut angenommen, deshalb empfehlen wir eine vorzeitige Reservierung“, so Möller. Ein vielfältiges Produktsortiment ist nur dann von Vorteil für die Patienten, wenn



Die Reha-Fachberater Andreas Howe (l.) und Fabio Tricomi zeigen eine kleine Auswahl an Stolle-Produkten aus dem Bereich Reha-Technik
Foto: max

auch die Betreuung und der Service qualitativ hochwertig sind. Die Mitarbeiter des Sanitätshauses kommen bei Bedarf zu den Patienten nach Hause. Vor Ort lässt sich oftmals ganz leicht klären, ob zum Beispiel das Pflegebett in das Zimmer passt oder die Wohnung für die jeweiligen Anforderungen des Patienten optimal ausgerüstet ist. Selbst wenn der Patient noch im Krankenhaus liegt oder bei der Reha ist, kann die Wohnung bereits für seine Ansprüche umgerüstet werden - und das in nur wenigen Tagen.

Eine hochwertige und individuell abge-

stimmte Kundenbetreuung kann nur von gut geschultem Personal gewährleistet werden. Darauf setzt auch das Sanitätshaus Stolle. „Unsere Mitarbeiter besuchen regelmäßig Schulungen und Weiterbildungen“, so Detlef Möller. „Dabei können sie ihre Kenntnisse erweitern und neue Entwicklungen auf dem Gesundheitsmarkt in ihre Arbeit einbinden.“ So helfen sie auch schnell und fachkundig, wenn Patienten Probleme mit ihrer Versorgung haben. Bei notwendigen Reparaturen reicht ein kurzer Anruf und die Mitarbeiter sind auf dem Weg.
Cordula Jess

Sommerfest war ein voller Erfolg

Livemusik und gute Laune

Lewenberg • Nach dem ersten Sommerfest des Sanitätshaus Stolle im letzten Jahr waren sich alle einig: Es muss eine Fortsetzung geben. Am 12. Juni war es soweit. Gemeinsam feierten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter von Partnern des Sanitätshauses ihr Sommerfest.

„Mit unserem Sommerfest wollen wir all unseren Partnern ein Dankeschön für die gute Zusammenarbeit aussprechen“, so Detlef Möller, Geschäftsführer des Sani-

tätshauses. „Ein Treffen mal abseits der Arbeit lässt die Kollegen und Partner des Sanitätshauses näher zusammenrücken. So können wir auch zukünftig gemeinsam erfolgreich sein.“

Mit viel Musik, Leckereien vom Grill und Bier vom Fass genossen über 200 Gäste das Fest. Bei Führungen konnten die Besucher die baulichen Veränderungen im Stolle-Haus und im medisanum besichtigen. Informative Fachvorträge rundeten den Tag gelungen ab.
cj



Bei guter Livemusik nutzten die Gäste des Stolle-Sommerfestes die Gelegenheit, um mal wieder das Tanzbein zu schwingen
Foto: Stolle



„Te deum laudamus“ tritt auf Chorklänge in der Kirche Sankt Anna

Schwerin • In diesem Jahr wäre der deutsche Komponist Felix Mendelssohn Bartholdy 200 Jahre alt geworden. Anlässlich dieses runden Geburtstages findet am 5. Juli um 17 Uhr in der katholischen Kirche Sankt Anna in der Schloßstraße ein Chorkonzert statt. Der Kammerchor „Te deum laudamus e.V.“ (Foto), der vor neun Jahren vom Stolle-Geschäftsführer Detlef Möller gegründet wurde, wird Psalmversionen des deutschen Komponisten vortragen. Alle Chormusikliebhaber sind herzlich zu diesem musikalischen Ausflug eingeladen. Der Eintritt für das Mendelssohn-Konzert ist frei.
cj

Auch der Landesverband Seniorentanz wird an der Aktion Olympiameile teilnehmen

Mit Schwung in eine neue Runde

Schwerin • 140 Tanzkreise gibt es in Mecklenburg-Vorpommern - 24 allein in Schwerin und Umgebung. Mehr als 1.000 Frauen und Männer im Land schwingen regelmäßig das Tanzbein. Sie alle eint nicht nur der Spaß an Jive, Bossa Nova oder Cha-Cha-Cha, sondern auch das Ziel, möglichst viele Olympiameilen zu sammeln.

1.000 Meilenpässe übergab Peter Wöstenberg von der AOK jetzt an Ilse Hevické, Vorsitzende des Landesverbandes Seniorentanz e.V. Der Verein gehörte im letzten Jahr zu den aktivsten bei der Aktion „Olympiameile“. In diesem Jahr wollen die Tanzfreunde auch wieder ganz vorn mitmischen. Denn immer mehr Menschen, nicht nur Senioren, verschreiben sich dieser gesunden Sportart. Schließlich ist Tanzen „gut für Körper und Seele“, ist Ilse Hevické überzeugt. Der Landesverband Seniorentanz ruft deshalb seine Mitglieder wieder zum fröhlichen Meilensammeln auf.

Jeder kann mitmachen in einer Sportart seiner Wahl. Und so gehts: Ob wandern, paddeln oder radeln - für den Stempel auf dem Meilenpass sollten 2012



AOK-Sportreferent Peter Wöstenberg übergab an Ilse Hevické vom Landesverband Seniorentanz 1000 Meilenpässe
Foto: Silke Schimanski

Meter zurückgelegt werden. Ein Stempel genügt, um in der Lostrommel zu landen. Hauptpreis ist eine einwöchige See-Reise für zwei Personen mit einem AIDA-Clubschiff. Gesucht werden außerdem der Meilenkönig, die beste Schule, der meilenstärkste Verein und die aktivste Familie.

Als Ansporn bietet die Gesundheitskasse gemeinsam mit ihren Partnern, dem LSB und ANTENNE Mecklenburg-Vorpommern, bis zum 31. Dezember über 100 Meilenaktionen und Veranstaltungen an. Alle Infos unter www.aok.de/mv. Den Meilenpass gibt es bei der AOK.



Die Kindergärtnerinnen Katy Delzeit, Kati Lange und Bärbel Wendlandt (v.l.) beteiligen sich an der Sommer-Aktion „Mit dem Rad zur Arbeit“
Foto: Silke Schimanski

Sommeraktion von AOK und Fahrradclub

Auf dem Drahtesel zur Arbeit

Schwerin • Bis Ende August können Berufstätige in M-V noch kräftig in die Pedale treten. Starthilfe gibt die gemeinsame Initiative „Mit dem Rad zur Arbeit“ von AOK und ADFC. Mit von der Partie ist auch wieder das Team „AWO-Hühner“ von der AWO-Integrative Kita Görries. Die Kindergärtnerinnen Kati Lange, Katy Delzeit und Bärbel Wendlandt fahren im Sommer regelmäßig mit dem Rad zur Arbeit. „Wenn man den ganzen Tag Kinder in Bewegung bringt, muss man auch selbst fit sein“, so die Frauen. Den längsten Arbeitsweg mit 14 Kilometern hat Kati Lange aus Constra-

de. Kräftig in die Pedale treten muss auch Katy Delzeit aus Stralendorf. Als Schwerinerin hat ihre Kollegin Bärbel Wendlandt den kürzesten Weg. Jetzt hoffen die drei auf einen der tollen Gewinne. Teampreis ist eine Ballonfahrt, gesponsert von der Deutschen Post. Verlost werden außerdem City-Räder und Wellness-Wochenenden. Voraussetzung ist, dass an mindestens 20 Tagen die Strecke zur Arbeit oder als Pendler zu Bus und Bahn auf dem Drahtesel zurückgelegt wird. Teilnahmekarten sind unter www.mit-dem-rad-zur-arbeit.de und bei der AOK erhältlich.

Spaziergang mit Ulla Schmidt

Ministerin warb für mehr Bewegung

Schwerin • Unter dem Motto „Jeden Tag 3000 Schritte extra“ warb Bundesgesundheitsministerin Ulla Schmidt (Foto) auf der BUGA für mehr Bewegung im Alltag und verteilte Schrittzähler. Auch die Gesundheitskasse war mit von der Partie. AOK-Chef Friedrich Wilhelm Bluschke nutzte den Spaziergang durch den Park für ein Gespräch mit der Ministerin. Weitere Tipps für ein bewegtes Leben erhalten BUGA-Besucher am 16. und 30. Juli am AOK-Pavillon. An beiden Tagen heißt es „Laufen mit der AOK“. Es gibt Trainingstipps von erfahrenen Läufern, Informationen zum richtigen Laufschuh und beim Quiz locken Sportpreise. Weitere Infos unter www.aok.de/mv.



Patientenforum: Dem Schlaganfall vorbeugen

Die AOK nimmt den „Tag des Schlaganfalls“ zum Anlass und organisiert überall in M-V Patientenforen unter dem Motto „Dem Schlaganfall vorbeugen“. Es wird darüber informiert, wie man Vorboten und erste Alarmzeichen erkennt und sich effektiv schützen kann. In Schwerin findet die Veranstaltung am 6. Juli um 18.30 Uhr in der AOK-Hauptverwaltung, Am Grünen Tal 50 statt. Prof. Dr. Wolfgang Motz, Leiter der Kardiologie des Klinikums Karlsburg, wird an diesem Abend das Forum leiten. Einlass ist ab 17.30 Uhr (Eingang Casino) Interessenten haben die Möglichkeit, ihr persönliches Risiko durch eine Knöchel-Arm-Index-Messung testen zu lassen.

ADFC - Fahrradralley für Familien

Der ADFC lädt zu einer Fahrradralley ein. Sie führt die Familien-Teams über eine 12 Kilometer-Strecke. An verschiedenen Stationen müssen die Teams Aufgaben aktiv und kreativ lösen. Start ist am 11. Juli um 11 Uhr am Landwirtschaftsministerium, Paulshöher Weg 1. Ziel ist der Bauspielplatz. Hier können Groß und Klein den Tag mit einem Fahrradfamilienfest, der Preisverleihung und gemeinsamem Grillen fröhlich ausklingen lassen. Unterstützt wird die Ralley von der AOK.



Blutspendezeiten:

Mo. 12 bis 16 Uhr
 Mi. 12 bis 18 Uhr
 Do. 7.30 bis 11 Uhr
 & 12.30 bis 15.30 Uhr

Zur Spende bitte den Personalausweis mitbringen. Die Blutspende befindet sich im Haus 2, Ebene 0. Mehr Infos unter (0385) 520 2091

HELIOS Akademie informiert

Am Mittwoch, dem 8. Juli, um 17 Uhr hält PD Dr. Stefan Zimny, Chefarzt der Klinik für Allgemeine Innere Medizin, Endokrinologie/Diabetologie und Rheumatologie der HELIOS Kliniken Schwerin, einen Vortrag unter dem Titel „Volkskrankheit Diabetes mellitus – Auf die Einstellung kommt es an!“. Dabei beleuchtet er Ursachen, Verlauf, Prophylaxe sowie Therapiestrategien der weit verbreiteten Erkrankung Diabetes mellitus Typ 2. „Übergewicht spielt bei der Entstehung der Erkrankung eine große Rolle“, so PD Dr. Zimny, „aber auch hormonelle Komponenten, Bewegungsmangel und eine genetische Veranlagung haben einen Einfluss.“ Im Anschluss an den Vortrag steht der Referent den Fragen der Zuhörer Rede und Antwort. Die Veranstaltung findet im Casino des Vitanas Senioren Centurms in der Pfaffenstraße 3 in Schwerin statt. Alle Interessierten sind recht herzlich dazu eingeladen. Der Eintritt ist frei.

HELIOS Kliniken Schwerin

Wismarsche Str. 397
 19055 Schwerin
 Telefon (0385) 520 0

Bundesgesundheitsministerin Ulla Schmidt zu Gast in Schwerin

Qualität und Wirtschaftlichkeit im Einklang

Lewenberg • Am Nachmittag des 2. Juni besuchte Bundesgesundheitsministerin Ulla Schmidt in Begleitung von Hans-Joachim Hacker, Schweriner Bundestagsabgeordneter, die HELIOS Kliniken in Schwerin.

Bei strahlendem Sonnenschein erreichten die hochrangigen Gäste aus der Politik am Nachmittag des 2. Juni die HELIOS Kliniken Schwerin. Bundesgesundheitsministerin Ulla Schmidt, die zuvor die Bundesgartenschau besichtigt hatte, zeigte sich denn auch

begeistert von der kleinen Landeshauptstadt. Ausführlich ließ sie sich von Franzel Simon, HELIOS Geschäftsführer der Region Nord, und Dr. Hagen Marin, Geschäftsführer der HELIOS Kliniken Schwerin, die Anfänge und Entwicklungen des Konzerns sowie der HELIOS Kliniken Schwerin erläutern.

HELIOS treibt Qualitätsmedizin voran

Besonders positiv bewertete sie dabei die Initiativen in punkto Qualitätsmedizin, die der HELIOS Konzern maßgeblich voran-

treibt. „Qualität und Wirtschaftlichkeit gehören unmittelbar zusammen“, so die Bundesministerin, „das ist in der Medizin genauso wie im Handwerk.“ Interessiert zeigte sich Ulla Schmidt auch zum Schweriner Projekt „24-Stunden-Kita“, das die HELIOS Kliniken derzeit gemeinsam mit der städtischen Kita gGmbH realisieren. Konkret angesprochene Probleme etwa bei der Kostenübernahme bestimmter Behandlungen durch die Kostenträger, aber auch die deutliche Zunahme der Anfragen durch den Medizinischen Dienst der Krankenkassen empfahl sie im kleinen Kreis mit allen Beteiligten am runden Tisch zu lösen. Denn die gesetzlichen Rahmenbedingungen sind dafür gegeben und müssen nun entsprechend im Zusammenwirken aller umgesetzt werden.

Privatisierung brachte Verbesserung des Leistungsangebotes

Beim abschließenden Klinikrundgang besichtigte sie unter anderem die Dialyseabteilung des Hauses sowie das neue PET-CT. Hans-Joachim Hacker zog eine positive Bilanz in der Zusammenarbeit mit den HELIOS Kliniken Schwerin. „Die Privatisierung hat entgegen einigen skeptischen Erwartungen funktioniert und war die Voraussetzung für eine weitere Verbesserung des Leistungsangebots der Klinik“, so der Bundestagsabgeordnete. „Die HELIOS Kliniken Schwerin haben in den letzten Jahren eine tolle Entwicklung gemacht.“ *gc*



Im Gespräch mit Patienten: Bundesgesundheitsministerin Ulla Schmidt besuchte im Juni die HELIOS Kliniken Schwerin *Fotos: helios*

Kinder- und Jugendpsychiatrie stellte facettenreiches Angebot ihrer Therapiemöglichkeiten vor

Zusammenarbeit mit Eltern steht im Fokus

Lewenberg • Insgesamt 112 Mitarbeiter des Pflege- und Erziehungsdienstes, aber auch Gesundheits- und Krankenpfleger, Facherzieher, Mitarbeiter von Jugendämtern und Sozialarbeiter aus ganz Norddeutschland versammelten sich am 6. Mai im Festsaal, Haus 13, auf dem Gelände der Carl-Friedrich-Flemming-Klinik. Erstmals waren die HELIOS Kliniken Schwerin Ausrichter des Norddeutschen Fachtages für den Pflege- und Erziehungsdienst.

Die Besonderheit: Organisation, Durchführung und Ablauf der Veranstaltung lagen ausschließlich in der Verantwortung des Pflegedienstes der Klinik. Zwei Fachvorträge und acht Workshops zu den unterschiedlichsten Themen hatte die Arbeitsgruppe unter der Leitung von Elke Cerulla auf die Beine gestellt. Dabei fiel es schwer, sich für einen der interessantesten Workshops zu entscheiden. Denn schnell war klar: Die Vielfalt an Möglichkeiten in der Pflege und Erziehung, die

die Klinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie hier in Schwerin ihren kleinen Patienten bietet, geht weit über den üblichen Standard hinaus. Dabei werden



durchaus neue Wege beschritten. So stellten die Schweriner beispielsweise neben der Genuss- und Reittherapie das heilpädagogische Spiel sowie die Sport- und Bewegungstherapie als nonverbale Therapieform in den Workshops vor. Darüber hinaus wird der Fokus in der Kinder- und Jugendpsychiatrie in der Zukunft verstärkt auf die gemeinsame Arbeit mit den Eltern gelegt. Denn gerade bei den Eltern liegt im Anschluss an die Therapie eine große Verantwortung für die weitere Entwicklung ihres Kindes. Eine enge Vernetzung mit Selbsthilfegruppen und die Einbeziehung der Eltern in das tagesklinische Setting sind hier vielversprechende Ansätze, die ebenfalls innerhalb der Workshops vorgestellt wurden. Konkret sind in den nächsten Wochen eine Weiterbildungsserie und die Umsetzung der „Multifamilientherapie“ geplant.

„Bei der Klinikführung waren die Teilnehmer beeindruckt von unseren hellen, großzügigen, kindgerechten Räumen“, berichtet Elke Cerulla. „Es wurden ange-regt Erfahrungen ausgetauscht, Informationen über Therapiekonzepte eingeholt. Genau das wollten wir mit unserem Fachtag erreichen.“ *Dr. Grit Czapl*

Konzert im Park

Am Mittwoch, dem 1. Juli von 16.30 bis 17 Uhr wird das Erwachsenen-Blockflötenquartett des Konservatoriums unter der Leitung von Lisa Ballschmieter in der Klinikkapelle im Park der Carl-Friedrich-Flemming-Klinik zu hören sein. Mitwirkende sind Antje Wilke, Gabriele Röpcke, Antje Schnell und Ilse Erben. Sie spielen unter anderem Werke von Händel, Leopold Mozart und Habicht. Organisiert wird die Konzertreihe von der Krankenhausseelsorge an den HELIOS Kliniken Schwerin in Zusammenarbeit mit Katrin Springer, Leitende Grüne Dame. Die Seelsorger an den HELIOS Kliniken begleiten die Veranstaltung und unterstützen sie durch kurze Wortbeiträge. „Alle Musiker“, so Katrin Springer, die selbst aktiv beteiligt ist, „tun dies ehrenamtlich und in ihrer Freizeit.“ Patienten, Angehörige, aber auch alle anderen Interessierten sind herzlich eingeladen. Der Eintritt zum Konzert ist frei.



Sabine Redlin (li) hatte doppeltes Glück. Für ihre erste Blutspende bekam sie als Dank eine BUGA-Karte und einen Rucksack

Sonderaktion Blutspende war ein voller Erfolg

BUGA-Karten für Lebensretter

Lewenberg • Fast zwei Jahre gibt es sie schon, die Möglichkeit zur Fremdblutspende in den HELIOS Kliniken Schwerin. Ungefähr 1000 Abnahmen im Jahr verzeichnet das Team um Oberärztin Dr. Ute Roost seither. „Das ist schon eine ganz ordentliche Zahl“, sagt Dr. Ute Roost, „die wir in Anbetracht der oft schwierigen Versorgung mit Blutkonserven aber durchaus steigern möchten.“

Die meisten Spender sind Mitarbeiter unseres Hauses und kommen regelmäßig zur Abnahme. Gern würden wir das Interesse von Neuspendern für unser Anliegen wecken.“ Das ist allerdings nicht immer so ganz

einfach, schließlich ist der Mecklenburger für seine sprichwörtliche Sturheit ja weit über die Landesgrenzen hinaus bekannt. Also überlegte man sich, womit man gezielt Neuspender für die gute Sache motivieren könnte. Franzel Simon, HELIOS Regionalgeschäftsführer Nord, hatte schließlich die Idee: Alle Erstspender bekommen einmalig eine Tageseintrittskarte für die BUGA geschenkt. Schnell wurde die Idee in die Tat umgesetzt, die Nacht der Wirtschaft als geeigneter Zeitpunkt stand kurz bevor. Äußerst flexibel und motiviert zeigte sich dabei das Team der Blutspende, das spontan für diesen Tag die Öffnungszeiten bis 20 Uhr verlängerte, um möglichst allen Mitarbeitern, aber auch den Besuchern der Nacht der Wirtschaft die

Möglichkeit zur Blutspende einzuräumen. Via Inter- und Intranet und über Aufsteller wurde auf die Aktion aufmerksam gemacht. Mit Erfolg, denn schon am Vormittag des 11. Juni standen die Spendewilligen Schlange. Doppeltes Glück hatte an diesem Tag Sabine Redlin, sie erhielt als Erstspenderin nicht nur eine BUGA-Karte, sondern war auch noch die 500. Spenderin in diesem Jahr und wurde dafür zusätzlich mit einem Rucksack belohnt. „Ich spende schon über viele Jahre hinweg Blut, allerdings war die BUGA-Karte für mich der Anlass, dieses zum ersten Mal in der Klinik zu tun“, berichtet Sabine Redlin. „Und es hat mir sehr gut gefallen, so dass ich in Zukunft weiter hier Blut spenden werde.“ Dr. Grit Czapl

Dr. Markus Stuppe spricht zum Auftakt der Aktionswoche Alkohol

Die gesellschaftsfähige Droge

Lewenberg • Ein Schützenfest ohne Bier, ein Sektempfang nur mit Orangensaft, Karneval bei Limonade und Wasser - in der Realität wohl kaum vorstellbar. „Denn der Konsum von Alkohol wird in unserer Gesellschaft akzeptiert und zum Teil sogar gewünscht“, sagt Dr. Markus Stuppe, Chefarzt der Klinik für Abhängigkeitserkrankungen in den HELIOS Kliniken Schwerin.

„Darin liegt die Ursache des Problems. Die Grenze zwischen Genuss und Missbrauch ist nur schwer erkennbar.“ Zwar ist der Pro-Kopf-Verbrauch in Deutschland in den vergangenen Jahren leicht gesunken, aber er ist, so meinen Experten, immer noch viel zu hoch. Deshalb ist das Ziel der bundesweiten Aktionswoche Alkohol, die in Mecklenburg-Vorpommern unter der Schirmherrschaft

von Sozialministerin Manuela Schwesig steht, das Bewusstsein für einen verantwortungsvollen Umgang mit der legalen Droge Alkohol zu schärfen. „Denn ein riskanter Konsum“, so Dr. Markus Stuppe, „beginnt bei Frauen schon bei etwa zehn Gramm Alkohol am Tag, was ungefähr 0,1 Liter Wein oder 0,25 Liter Bier entspricht.“ Bei Männern ist die Menge doppelt so hoch. Die Aktionswoche soll jeden Einzelnen dazu anregen, sein Trinkverhalten ehrlich einzuschätzen, beispielsweise mit Hilfe einfacher Selbsttests oder Kurzfragebögen. Ergibt sich aus dem Test eine Tendenz hinsichtlich eines riskanten Alkoholkonsums, können einfache Änderungen des Trinkverhaltens wie das Einlegen von alkoholfreien Tagen, die Reduktion der Trinkmenge an Alkohol, aber vielleicht auch eine professionelle Beratung helfen. Dr. Grit Czapl



Sozialministerin Manuela Schwesig, hier mit Dr. Markus Stuppe, hat die Schirmherrschaft der Aktionswoche Alkohol in M-V übernommen Fotos: helios



Praktikum im Rehazentrum hilft Auszubildenden bei der beruflichen Orientierung

Eigeninitiative entscheidet über Erfolg

Neu Zippendorf • Ob Physio- oder Ergotherapeut, medizinischer Bademeister oder Krankenpfleger - wer sich für einen medizinischen Heilberuf interessiert, muss sich schnell entscheiden. Der Bewerbungsschluss für dieses Ausbildungsjahr ist an vielen Schulen Ende Juli. Bestandteil der Ausbildung sind Praktika, zum Beispiel im Rehazentrum Schwerin.

In der Ausbildung medizinischer Heilberufe werden verschiedene Fachrichtungen beleuchtet. Jeder Themenbereich wird durch ein Praktikum vertieft. Im Rehazentrum Schwerin können die Auszubildenden praktische Erfahrungen zum Beispiel in den Bereichen Orthopädie oder Neurologie sammeln. „Im Gegensatz zu anderen Einrichtungen haben Praktikanten, die erstmalig in unser Haus kommen, nicht gleich am ersten Tag einen vollen Terminplan mit eigenen Patienten“, erklärt German Ross, Geschäftsführer des Reha-zentrums Schwerin. Nach einer Einweisung wird den Auszubildenden ein Mentor an die Seite gestellt, der die fachliche Betreuung übernimmt. Er entscheidet, wann der Praktikant eine Behandlung selbstständig durchführen kann. „Der Erfolg eines Praktikums hängt bei uns sehr stark von der eigenen Initiative ab. Wer kein



Unter Aufsicht ihrer Mentorin Andrea Prause (r.) führt Praktikantin Carolin Pfeiffer (l.) selbstständig die Behandlung an einer Patientin durch
Fotos: max

Interesse zeigt, wird auch nicht am Patienten eingesetzt“, so Ross. Die Bereitschaft, mehr zu lernen als vorgegeben und sich weiter zu qualifizieren, ist auch nach der Ausbildung entscheidend. Bei der Berufswahl sollte nicht die Chance auf dem Arbeitsmarkt das Entscheidungskriterium sein, sondern das eigene Interesse an der Fachrichtung. „Wer sein Fach gut beherrscht

und Zusatzqualifikationen aufweisen kann, hat auch eine gute Aussicht für eine spätere Anstellung“, so Ross. Ein Praktikum im Rehazentrum bietet hier eine gute Orientierungsmöglichkeit, da die Therapeuten über sehr unterschiedliche Qualifikationen verfügen. So erhalten die Praktikanten einen Einblick, wie sie sich mit ihrer gewählten Ausbildung zukünftig beruflich weiterentwickeln können.

Junge Auszubildende sammelte praktische Erfahrungen

In vier Wochen viel gelernt

Neu Zippendorf • Im Rahmen ihrer Ausbildung zur Physiotherapeutin absolvierte Carolin Pfeiffer ihr Praktikum im Rehazentrum Schwerin. Hier war sie in der neurologischen Physiotherapie eingesetzt. Mentorin Andrea Prause übernahm ihre Betreuung und fachliche Anleitung.

Die Schule, bei der Carolin Pfeiffer ihre Ausbildung absolviert, hat den Praktikumsplatz im Rehazentrum für sie organisiert.

Vier Wochen hatte die junge Frau in der Einrichtung Zeit, um ihre praktischen Erfahrungen in der neurologischen Physiotherapie zu vertiefen.

„Am ersten Tag erhielten wir eine Einweisung. Uns wurde alles im Haus gezeigt und die notwendigen Vorschriften erklärt. Außerdem wurden uns die Geräte zum Beispiel für die Strombehandlung erläutert, da wir im Laufe des Praktikums damit selbstständig arbeiten“, so die Praktikantin.

Während des Praktikums müssen verschiedene Behandlungsaufträge durchgeführt werden. Am Anfang steht zunächst das Zuschauen. „Unsere Praktikanten begleiten uns bei der täglichen Arbeit mit den Patienten. Wir zeigen ihnen die verschiedenen Behandlungsmöglichkeiten“, erklärt die Mentorin. „Im nächsten Schritt führen sie diese unter unserer Aufsicht dann selbst durch“.

Schon nach den ersten zwei Wochen behandelte Carolin Pfeiffer Patienten mit Strom und Ultraschall und legte Wärmepackungen an. Sie leitete eine Patientin bei der Atemtherapie an und betreute die Wassergymnastik. Auch die Dokumentation der Behandlungen und die Befunderhebung lernte die angehende Physiotherapeutin in ihrem Praktikum. „Wenn unsere Praktikanten einen Patienten mehrfach betreuen, übertragen wir ihnen auch die Verantwortung, die Behandlungen selbstständig weiterzuführen“, so Prause. cj



Lernen durch Zuschauen ist der erste Schritt bei einem Praktikum im Rehazentrum

Kostenlos für Interessierte

OP-vorbereitende Gehschule mit Unterarmstützen, im Rehazentrum: 30. Juli 2009, 15.30 Uhr. Um telefonische Voranmeldung wird gebeten.

Tagesklinik für Rehabilitative Medizin

Praxis für neurologische Physiotherapie

Praxis für Ergotherapie

Praxis für Osteopathie

Adresse

Wuppertaler Str. 38 a
19063 Schwerin

Telefon

(0385) 39 57 80

Fax

(0385) 3 95 78 78

Therapiezentrum Schwerin - Praxis für orthopädische Physiotherapie

Adresse

Am Grünen Tal 22
19063 Schwerin

Telefon

(0385) 3 26 16 94

Fax

(0385) 3 26 16 97

E-Mail

info@reha-schwerin.de

Internet

www.reha-schwerin.de

Ärztliche Leitung

Dr. A. Hensel,
FA für Orthopädie
Dr. P. Jokisch,
FA für Physikalische
und Rehabilitative
Medizin

Geschäftsführung

Stephan Sparwasser
German Ross

Träger

Sparwasser & Ross
GbR

Wichtige Information

Bewerbungen für Ausbildungsplätze medizinischer Heil- oder Assistenzberufe müssen direkt an die Schulen gerichtet werden:

SeminarCenterGruppe

ecolea - Private Berufliche Schule
Lankower Straße 9 - 11
19057 Schwerin
Tel.: (0385) 7 45 26 20
www.seminarcenter.de

Seminargesellschaft für Wirtschaft und Soziales
Wismarsche Straße 300a
19055 Schwerin
Tel.: (0385) 5 00 77 21
www.sws-schulen.de

BBW Beckmann & Scheller

Rogahner Straße 23
19061 Schwerin
Tel.: (0385) 6 76 88 15
www.bbwkg.de

Berufliche Schule der Landeshauptstadt Schwerin - Gesundheit -
Friedrich-Engels-Straße 36
19061 Schwerin
Tel.: (0385) 555 74 10

Ehrenamtliche geschult

Freiwillige Helfer verbessern Situation für die Angehörigen

Schwerin • Die Begleitung und Betreuung von an Demenz erkrankten Menschen ist nicht immer einfach. Doch mit dem richtigen Wissen geht vieles leichter. Entsprechend bietet das Zentrum Demenz im Altenpflege-Netzwerk des Augustenstifts eine Schulungsreihe für Ehrenamtliche an.

Zuletzt wurden zwölf interessierte Frauen in acht Veranstaltungen - an zwei Sonntagen und sechs Abenden - auf ihre ehrenamtliche Tätigkeit vorbereitet. Die Gruppe setzte sich aus unterschiedlichen Alters- und Berufsgruppen zusammen, so dass eine lebendige Zusammenarbeit entstehen konnte. Die Schulungsthemen umfassten die Vermittlung von Basiswissen zu Demenzerkrankungen, die Situation pflegender Angehöriger, den Umgang, die Kommunikation und Gesprächsführung mit Demenzerkrankten. Zudem standen rechtliche Fragen und das Angebot des Zentrums Demenz im Kursplan. Nach dem Abschluss sind nun die meisten Kursteilnehmerinnen bereit, als ehrenamtliche Helferinnen in der Betreuungsgruppe oder stundenweise in der Entlastung in der Häuslichkeit



Aufstellung zum Gruppenbild nach erfolgreicher Schulung: die Ehrenamtlichen des Zentrums Demenz
Foto: Zentrum Demenz

Demenzerkrankte zu begleiten und somit auch Angehörige zu entlasten. Die Mitarbeiterinnen des Zentrums Demenz freuen sich sehr über die Bereitschaft der „neuen“ ehrenamtlichen Helferinnen. „Nur so können die Angebote des Zentrums Demenz kontinuierlich weitergeführt und ausgebaut werden“, sagt Leiterin Ute Greve. Die Arbeit mit Ehrenamtlichen entspreche gleichzeitig dem Ziel des Projektes, die Betreuung und Versorgung von Menschen mit Demenz

nicht ausschließlich professionell Pflegenden zu überlassen. Im Internet sind unter www.zentrum-demenz.de die aktuellsten Schulungs- und Informationsangebote einsehbar. Regelmäßige Informationsabende mit kompetenten Referenten finden jeweils am 1. Mittwoch eines Monats um 17 Uhr im Schleswig-Holstein-Haus in der Puschkinstraße statt. Weitere Infos und individuelle Beratung unter Telefon (0385) 52133818.

Michael Siano

Sportliche Kooperation zwischen SOZIUS und Schweriner SC mit sozialpädagogischem Ansatz

Jugendliche trainieren mit Volleyballprofis

Schwerin • Aufgeregt und mit einer Portion Herzklopfen überreichten jetzt die Kinder und Jugendlichen aus der SOZIUS-Wohngruppe Tannenhaus eine überdimensionale gelbe Einladungskarte.

Adressaten dieser persönlichen Einladung waren die Spielerinnen des Deutschen Volleyball-Meisters Schweriner SC. Derart

kreativ bat den Jugendlichen Patricia Thormann, Julia Retzlaff, Maja Pachale sowie die anderen Spielerinnen des Erfolgsteams zu einem gemeinsamen Grillfest anlässlich des zweijährigen Bestehens des Tannenhauses. Nachdem so das erste Eis gebrochen war, tauten die Jugendlichen zusehends auf und wagten sich schließlich sogar an ein gemeinsames Training mit den SSC-Spielerinnen.

Dieser Tag im Stadion an der Wittenburger Straße stellte den Auftakt zu einer Kooperation zwischen dem SSC und der Kinder- und Jugendhilfe von SOZIUS dar. Einige der Spielerinnen besuchten in der Folge die Kinder und Jugendlichen im Tannenhaus und erkundigten sich dort über die sozialpädagogische Arbeit von SOZIUS. Das Tannenhaus ist eine sozialpädagogische Wohngruppe für zehn Kinder und Jugendliche, die einen Fokus auf Naturverbundenheit legt. Durch die aktive Beteiligung am anliegenden Garten wird der Lauf der Jahreszeiten ganz bewusst erlebbar. Klare Regeln, Strukturen und Konsequenzen werden, wie in der Natur vorhanden, auf das Leben in der Gruppe übertragen. Anfang Juli ist ein Volleyball-Turnier der Kinder- und Jugendeinrichtung unter Beteiligung der SSC-Spielerinnen geplant. Neben den Kindern und Jugendlichen werden sich auch Teams von SOZIUS und dem städtischen Jugendamt beteiligen. „Der Umfang dieser Turnierplanung hat schnell eine rasante Eigendynamik erfahren“, schildert SOZIUS-Abteilungsleiterin Silke Schönrock mit Blick auf die rege Beteiligung. Daher habe ihr Betreuungsteam dankbar das Angebot des SSC-Sport-Koordinators André Wehnert genutzt, das Turnier auf der Außenanlage des Vereins abhalten zu dürfen. Das Catering übernimmt der SSC-Sponsor Augustenstift Service-Gesellschaft (ASG).

Michael Siano



Die Jugendlichen aus dem Tannenhaus überreichten den SSC-Spielerinnen im Beisein von SOZIUS-Geschäftsführer Frank-Holger Blümel (zweiter von rechts) die Einladung zu einem gemeinsamen Grillfest
Foto: SOZIUS



Sozius Pflege- und Betreuungsdienste Zentralverwaltung
Wismarsche Str. 298
19055 Schwerin
www.sozius-schwerin.de
Servicebüro
(0385) 3 03 08 10
(0385) 3 03 08 11

Pflegeheime
Haus Am Mühlenberg
Haus Am Grünen Tal
Haus Am Fernsehurm
Haus Weststadt
Haus Lankow
Haus Lewenberg

Hilfen zur Erziehung
Silke Schönrock
(0385) 7 45 26 96

Augustenstift zu Schwerin
Ev. Alten- und Pflegeeinrichtungen
Schäferstraße 17
19053 Schwerin
www.augustentstift.de
(0385) 55 86 40

- Tagespflege und Seniorenbegegnungsstätte Wittrockhaus Tel. 71 06 66
- Betreutes Wohnen Altes Augustenstift
- Pflegeheim Augustenstift

Kurzzeitpflege
(0385) 5 21 33 80
Zentrum Demenz
Gartenhöhe
(0385) 52 13 38 18
Beratungstelefon
(0385) 5 58 64 44
Ambulante Pflege
(0385) 71 06 45
Seelsorge
Pastorin Ingrid Weiß
(0385) 30 30 7 14



»Augustenstift zu Schwerin«
WiR kümmern uns.

Herausgeber

maxpress pr+werbeagentur GmbH & Co. KG
Friedrich-Engels-Str. 2a
19061 Schwerin
www.maxpress.de

Geschäftsführer:
Holger Herrmann

Redaktionsleitung

Holger Herrmann (V.i.S.d.P.)
Telefon (0385) 76 05 20
Telefax (0385) 7 60 52 60
hauspost@maxpress.de

Fotoredaktion

Heike Homp (Ltg.)

Redaktion/Fotos

Holger Herrmann (hh)
Heike Homp (max)
Martin Ulbrich (mu)
Cordula Jess (cj)
Raja Schönbeck-Jurasinski (rsj)
Antje Piskor (ap)
Doreen Pegel (dp)
Anja Kollruß (ako)
Dr. Grit Czaplá (gc)

Illustrationen

Viola Heitmann (vh)

Anzeigen

Andre Kühn (Ltg.)
Marion Zeppelin
Telefon (0385) 7 60 52 20
Telefax (0385) 7 60 52 60
anzeigen@maxpress.de
Anzeigenliste Nr. 5

Satz/Layout

Daniel Fischer (Ltg.)

www.hauspost.de

Daniel Gaudlitz
Martin Ulbrich

Druck

cw Obotritendruck
Nikolaus-Otto-Straße 18
19061 Schwerin

Vertrieb

MZV - Mecklenburgischer
Zeitungsvertrieb

Auflage

70.000 Stück

Die hauspost erscheint unentgeltlich monatlich in allen erreichbaren Haushalten der Stadt Schwerin und Umgebung. Ein Abo für Interessenten außerhalb des Verteilungsgebietes kostet jährlich 30 Euro und kann beim Herausgeber bestellt werden. Für unaufgefordert eingesandte Fotos, Manuskripte und Zeichnungen übernimmt die Redaktion keine Gewähr. Für die Inhalte der gekennzeichneten Unternehmensseiten sind die Unternehmen selbst verantwortlich.

einheitlich	radioaktives Element	nervöses Gesichtszucken	Pferdegangart	englische Bierorte	obwohl	Teil der Mark Brandenburg	Zirkusveranstaltungsort	lateinisch	Abk.: Radius
▶	Koralleninsel	▶		Weinbauer	▶	▶	▶	▶	▶
arabischer Artikel	Wohnungsflur	▶		Gebäudeteile		Hirnstromkurvenmesser	▶		braucht der Feuerwehrmann
▶			Kürbisgewächs	abtrünnig	▶				▶
Winnertou des Ostens (Gojko ...)	Tropenfrucht		Ozean	▶		Dienststelle	▶		prähist. Stätte in Frankreich
▶							3		
Knorpelfischart	▶					Kap auf Rügen		int. Kfz-K. Schweiz	▶
schott. Stammesverband	ehem. ital. Währung (Mz.)	spanischer Ausruf	▶		altgriech. Philosophenschule	Terrain	▶		
▶	▶		Selbstsucht	kräftig	▶			türk.-armen. Ruinenstadt	
Farbe der SAS		Gattin des Erech	▶			ein Wollstoff		babylonischer Himmels-gott	▶
▶				Umweltsymbol Zippend. Strand	französischer Weinbrand	▶			5
▶		Kraftfahrzeug (Kw.)		milit. Dienstgrad	▶				
englische Zustimmung	Steppen-gras	norddt. Universitätsstadt	▶		Papagei Neuseelands	▶			
▶									
Abtrünniger	▶					Gewandtheit im Benehmen		westafrikanischer Stamm	
▶									
				Windrichtung (Abk.)	warme Pastete (engl.)	▶			
steif vor Kälte	flaches Wohnhaus	▶							
Backgewürz	▶				Bestenauslese	▶			

I	G	L	E	A					
D	M	L	O	T	O	S	Q	U	E
P	O	B	E	R	S	U	N	E	U
L	A	U	B	E	B	H	A	E	N
L	A	P	E	S	O	A	S	E	
A	L	L	G	A	E	U	E	R	T
A	S	U	R	R	H	A	C	K	E
A	K	N	E	L	T	E	X	E	L
A	K	Z	U	V	O	R	R	A	N
K	R	O	K	U	S	F	B	E	L
L	E	W	S	Z	U	T	E	I	L
S	A	R	I	B	E	N			
E	X	E	M	P	E	L	N		
A	L	A	R	M	G	A	D	I	
B	B	E	L	E	H	R	E	N	
E	B	E	N	L	A	T	T	E	

1	2	3	4	5	6	7
---	---	---	---	---	---	---

**Die nächste hauspost
erscheint am 31. Juli 2009**

Verbreitungsgebiet Schwerin und Umland: Schwerin, Ahrensboek, Alt Meteln, Banzkow, Barner Stück, Böken, Brüsewitz, Buchholz, Cambs, Conrade, Cramon, Cramonshagen, Dalberg, Drispeth, Flessenow, Gneven, Godern, Görslow, Gottmannsförde, Gram-

bow, Groß Brütz, Groß Rogahn, Groß-Trebbow, Herren-Steinfeld, Hof Meteln, Hothusen, Hundorf, Kirch Stück, Klein Rogahn, Klein-Trebbow, Kritzow, Langen-Brütz, Leezen, Liessow, Lübesse, Lübstorf, Moorbrink, Neu Meteln, Neu Pampow, Neu Schlags-

dorf, Nienmark, Pampow, Peckatel, Pingelshagen, Pinnow, Plate, Raben-Steinfeld, Rampe, Rastow, Reigendorf, Rugensee, Seehof, Stralendorf, Sukow, Sulstorf, Sülte, Uelitz, Vorbeck, Warsaw, Wittenförden, Zickhusen, Zittow

Anzeige

LGE
Landesgrunderwerb
Mecklenburg-Vorpommern GmbH

Im Unternehmensverbund mit
Landgesellschaft Mecklenburg-Vorpommern mbH
EGS Entwicklungsgesellschaft mbH

Mecklenburg
Vorpommern
Mit viel mehr

FREIE BAUGRUNDSTÜCKE
im Schweriner Wohngebiet
„Mühlenscharrn“ in Neumühle

Die Vorteile für den Bauherren

- innenstadtnah
- wohnen nahe dem Ostdorfer See
- keine Bauträgerbindung
- keine Maklergebühren

Informationen unter Telefon 0385 3031-750 • Telefax 0385 3031-751 • E-Mail info@lge-mv.de • Internet www.lge-mv.de

Es geht los!



Autohaus

Fetchenheuer



Ford S-Max Trend TDCI
 EZ 11/08, 103 kW (140 PS), 2000 cm³,
 26.900 km, schwarz-met., ABS/ESP,
 BC, Col., 7xAir, DZM, EAS, 4xEFH, Fin,
 JW, Kat, KL-auto, NSW, RD, SL, ZV+FB,
 Navigation **22.990,- €**



Opel Vivaro Edition 2.0 | CDTi
 EZ 6/08, 84 kW (114 PS), 2000 cm³,
 26.500 km, silber-met., ABS, BC, Col.,
 Air, DZM, EAS, 2xEFH, Fin, JW, Kat, KL,
 NSW, RD/CD, SL, ZV+FB **17.990,- €**



Opel Astra Caravan Edition
 EZ 8/08, 85 kW (115 PS), 1600 cm³,
 22.800 km, blau-met., ABS/ESP, BC,
 Col., 6xAir, DZM, EAS, 2xEFH, Fin,
 JW, Kat, KL, NSW, RD/CD, SL, ZV+FB
14.990,- €



Opel Astra Edition 5-türig
 EZ 8/08, 66 kW (90 PS), 1400 cm³,
 29.900 km, schwarz-met., ABS/ESP,
 Col., 6xAir, DZM, EAS, 2xEFH, Fin,
 JW, Kat, KL, NSW, RD/CD, SL, ZV+FB
12.990,- €

Jubiläumsaktion

vom **1. bis 31. Juli 2009**

ab **4,99%**

effektiver Jahreszins für alle Neu-, Jahres- und Gebrauchtwagen von Fetchenheuer

Sparen Sie doch doppelt!

Bis zu 40%* Preisvorteil bei Jahreswagen plus 2500,- € Umweltprämie**

*Gegenüber der unverbindlichen Preisempfehlung laut Hersteller. **Beim Kauf eines der hier abgebildeten Jahreswagen, gemäß den Richtlinien der Bundesregierung für die Gewährung der Prämie nach Antragstellung und Erfüllung der Vorgaben.

www.autohaus-fetchenheuer.de



Ford Focus Turnier Style
 EZ 10/08, 74 kW (100 PS), 1600 cm³,
 19.500 km, silber-met., ABS/ESP, BC,
 Col., 6xAir, DZM, EAS, 4xEFH, Fin,
 JW, Kat, KL, NSW, RD/CD, SL, ZV+FB
14.990,- €



Ford C-Max Style
 EZ 11/08, 74 kW (100 PS), 1600 cm³,
 19.800 km, schwarz-met., ABS/ESP,
 BC, Col., 6xAir, DZM, EAS, 4xEFH, Fin,
 JW, Kat, KL, NSW, RD/CD, SL, ZV+FB
14.950,- €



Ford Focus Style 5-türig
 EZ 10/08, 74 kW (100 PS), 1600 cm³,
 22.300 km, silber-met., ABS/ESP, BC,
 Col., 6xAir, DZM, EAS, 4xEFH, Fin,
 JW, Kat, KL, NSW, RD/CD, SL, ZV+FB
13.990,- €

Große Sparaktion – machen Sie mit!

Die **Preisspirale** hat ein Ende!



Inspektion

ab **35,- €***

*zzgl. Material u. Zusatzarbeiten, beim 6er Paket nach unseren Bedingungen



Opel Meriva Edition
 EZ 6/08, 66 kW (90 PS), 1400 cm³,
 22.000 km, eisenerz-met., ABS/ESP,
 Col., 4xAir, DZM, EAS, 2xEFH, Fin,
 JW, Kat, KL, NSW, RD/CD, SL, ZV+FB
13.750,- €



Opel Zafira Edition
 EZ 10/08, 85 kW (116 PS), 1600 cm³,
 26.300 km, lichtsilber-met., ABS/ESP,
 BC, Col., 6xAir, DZM, EAS, 2xEFH, Fin,
 JW, Kat, KL, NSW, RD/CD, SL, ZV+FB
15.990,- €



Ford Fusion Style
 EZ 9/08, 59 kW (80 PS), 1400 cm³,
 16.900 km, silber-met., ABS, Col.,
 4xAir, DZM, 2xEFH, Fin, JW, Kat, KL,
 RD/CD, SL, ZV+FB
12.490,- €

Service

- Dialog Annahme
- Hol- u. Bringservice
- TÜV/AU
- Klima-Service
- Wagenpflege-Service
- Sicherheits-Check
- Service-Extras
- Rep.-Finanzierung
- Unfall-Ratgeber
- Abschleppdienst
- Sofort-Service
- Reifeneinlagerung
- Auto-Glas-Service

Öffnungszeiten

Verkauf
 Montag - Freitag
 08.00 - 19.00 Uhr
 Samstag
 08.00 - 14.00 Uhr

Werkstatt
 Montag - Freitag
 07.00 - 18.00 Uhr
 Samstag
 08.00 - 12.00 Uhr



Bremsweg 17 • 19057 Schwerin
Telefon 0385-555475 • Fax 0385-4868228





Cityhaus mit 7 Wohneinheiten

135.800,-€

TOP Angebot!
Verkauf beginnt!



Wohnen am Ziegelsee

Wenn Sie am Wasser und gleichzeitig in der Innenstadt wohnen wollen, haben wir genau das Richtige für Sie.

Am Ziegelsee im Wohngebiet „Hafen-ehemaliges Molkereigelände“, im Zentrum von Schwerin, bieten wir Ihnen aufgrund der hohen Nachfrage nun auch zweigeschossige Cityhäuser mit gehobener Ausstattung an.

Die Cityhäuser verfügen jeweils über 120 m² Wfl. nach DIN und können von ihren zukünftigen Besitzern, im Rahmen der statischen Belange, noch mit gestaltet werden. Die Besichtigung eines Musterhauses gleicher Bauart ist am Sonntag den 28.6.2009 oder nach Vereinbarung möglich.

Überzeugen Sie sich selbst! Naturnah am Wasser zu wohnen und dabei nicht auf die Vorzüge der städtischen Infrastruktur verzichten zu müssen, macht den Reiz dieses familienfreundlichen Wohngebietes aus. In wenigen Minuten ist die Innenstadt zu Fuß, mit dem Rad oder mit dem Bus zu erreichen.

Im Preis bereits enthalten:

- Grundstück
- TÜV- Überwachung
- Terrasse und Zuwegung
- komplette Hausanschlüsse
- Stellplatz mit Carport
- Fußbodenerwärmung im Bad
- farbige Fenster und Haustür
- ruhige und zentrale Lage
- optimale Süd- West- Ausrichtung
- Planungs- und Gestaltungswünsche noch umsetzbar



**ABSOLUTER ENDPREIS
OHNE
VERSTECKTE KOSTEN!!!**

Information / Beratung / Anfrage:
Herr Ilja Heidemann
mobil: 0172 - 4 13 10 90 oder
Tel.: 03868 - 4 30 70 oder
mail: info@traumhaeuser24.de

Hausbesichtigung

am: **Sonntag, den 28.06.2009**

von: **14.00 Uhr bis 16.00 Uhr**

in: **Marie-Hankel-Str. 24
19055 Schwerin
(„Hafen-ehemaliges-Molkereigelände“)**



Finanzierungsbeispiel

Cityhaus 2

- 120 m² Wohnfl. DIN
- Ausstattung gem. Leistungsbeschreibung

Bei einem Kaufpreis von **135.800,-€**
(inkl. Grundstück) entspricht die

monatliche Rate 654,- € !

Die Berechnung erfolgte:
ohne Eigenkapital bei einem Zins von
nom. 4,77% und eff. 4,89 %, sowie einer
Zinsfestschreibung über 10 Jahre.

Wir feiern unser 25 jähriges Jubiläum

Unser Familienunternehmen erfüllt seit 1984 erfolgreich Wohnträume. Die Firma **HEIDEMANN Baugesellschaft Petermännchen-Haus GmbH** steht seit 25 Jahren für Erfahrung, Kompetenz und Qualität im Baugewerbe. Wir bedanken uns bei unseren Kunden und Partnern für Ihr Vertrauen und für die gute Zusammenarbeit.

Schlossfestspiele mit DEFA-Star Gojko Mitic

Indianer erobert Alten Garten

Altstadt • Vom 8. bis zum 30. August werden in Schwerin die Herzen der Musical-Liebhaber höher schlagen: „Sorbas“ wird auf dem Alten Garten aufgeführt. Die Titelrolle in dem Stück, inszeniert von Peter Dehler, spielt kein anderer als der DEFA-Star Gojko Mitic.

In einigen Versionen wurde der wohl bekannteste Roman des griechischen Schriftstellers Nikos Kazantzakis schon auf die Bühne gebracht. Die Verfilmung

aus dem Jahr 1964 mit Anthony Quinn wurde mit drei Oscars ausgezeichnet. In Form eines Musicals wurde der Stoff 1968 in New York uraufgeführt, deutschsprachige Bühnen erlebten die Geschichte des Alexis Sorbas erstmals im Jahr 1971. In diesem Jahr wird nun das Musical bei den Schweriner Schlossfestspielen zu sehen sein. Eingebettet in die imposante Installation auf dem Alten Garten und mit dem traumhaften Märchenschloss als Kulisse dürfte das Stück nicht nur für Freunde des Musicals ein „Schmankerl“ im Abendprogramm sein. Ein ganz besonderer Höhepunkt ist natürlich die Besetzung der Hauptrolle. Gojko Mitic, der „Winnetou des Ostens“, kehrt nach seinem Auftritt in „Einer flog über das Kuckucksnest“ ein weiteres Mal auf die Schweriner Bühne zurück und mimt den vitalen, witzigen, menschlichen Alexis Sorbas, der wie kaum ein anderer seine persönliche Freiheit lebt. Gojko Mitic, der als langjähriger Winnetou-Darsteller bei den Karl-May-Festspielen in Bad Segeberg und Jugendidol einer ganzen Generation (zumindest im Osten) bekannt ist, besetzt die Rolle perfekt.

Karten und mehr Infos zu „Sorbas“ gibt es unter (0385) 5 30 01 23. *dp*

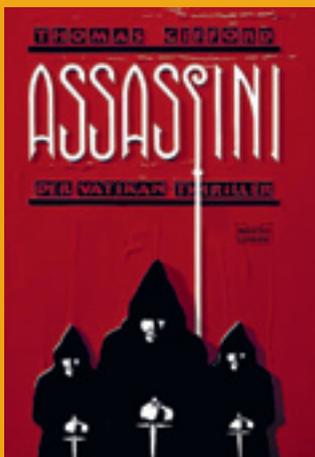


Gojko Mitic mimt den Sorbas vor traumhafter Kulisse Foto: Staatstheater

Buch-Tipp: Den Bestseller „Assassini“ neu entdeckt

Hinter kirchlicher Fassade

Dass eine jahrtausendealte Institution wie die katholische Kirche die Phantasie beflügelt, ist nicht erst seit Dan Browns Bestsellern „Illuminati“ und „Sakrileg“ bekannt. Bereits 1994 erschien Thomas Giffords packender Thriller „Assassini“ und ist Brown an Spannung um Längen voraus.



Thomas Gifford „Assassini“ ISBN: 978-3-404-13509-7

Als die junge Nonne Valentine im elterlichen Hause ermordet aufgefunden wird, sind Familie und Freunde fassungslos. Da Valentine sich jedoch durch verschiedene Veröffentlichungen als reformistisch der Kirche gegenüber geäußert hat, liegt bald die Vermutung nahe, dass sie bei Recherchen für ihr neuestes Buch auf Dinge in der Vergangenheit gestoßen ist, die so manch einem Kleriker übel aufstoßen. Ihr Bruder Ben, Anwalt und ehemaliger Jesuit, macht sich dennoch gegen alle Widerstände auf die Suche nach dem Mörder seiner Schwester. Sein einziger Anhaltspunkt ist ein altes, 1943 in Paris entstandenes Foto, das sie ihm

hinterlassen hat. Auf der Suche nach den darauf abgebildeten Männern stößt Ben direkt in ein Hornisennest aus ungeklärten Todesfällen, einem im Sterben liegenden Papst, ehrgeizigen Anwärtern auf die Nachfolge des Pontifex und einem Geheimbund, Assassini genannt. Dieser entstand in der Renaissance, um für den Papst zu töten, wenn alle anderen Mittel versagten. Jetzt sind sie scheinbar zurück. Doch wer

hätte ein Interesse an der Wiederbelebung der Assassini und warum? Anders als Dan Browns Bestseller wartet „Assassini“ nicht mit filmähnlichen Situationsbeschreibungen auf, die an James Bond erinnern. Ben ist ein Antiheld, der auf der Suche nach dem Mörder seiner Schwester Entdeckungen macht, die ihn teilweise schocken und ratlos machen. Nur durch seine Mitstreiter kommt er weiter voran. Obwohl das Buch bereits vor fünfzehn Jahren erschienen ist, lässt es an Spannung nicht missen. Es ist aktuell und absolut empfehlenswert. *rsj*



Das Quartett mit den internationalen Wurzeln - „Zariza Gitara“ spielen russische Musik mit Liedstücken der Roma Foto: Schleswig-Holstein-Haus

„Zariza Gitara“ spielt im Schleswig-Holstein-Haus

Russische Klänge in Schwerin

Ferne Klänge kommen mit „Zariza Gitara“ in den Norden nach Schwerin. Das internationale Musik-Ensemble verzaubert am 31. Juli mit russischer Musik und Liedern der Roma die Schweriner im Schleswig-Holstein-Haus.

„Zariza“ - das bedeutet „Unbezähmbare Schönheit“ bei den Roma. Genauso schön und poetisch ist die Musik des Quartetts, das mit seinen Mitgliedern

aus Russland, Kasachstan, der Ukraine und Deutschland verschiedene kulturelle Einflüsse in ihrer Kunst vereinigt. Sinnliche und langsame Lieder, schnelles Tempo und leidenschaftliches Spiel - „Zariza Gitara“ ziehen ihre Zuhörer auf vielfältige Weise in ihren Bann. Beginn ist im Garten des Schleswig-Holstein-Hauses um 19.30 Uhr. Der Eintritt beträgt 10 Euro. *Anja Kollruß*

Mitmachkonzert für Kinder am Marstall

Da rappelts in der Tonne

Altstadt • Das erste Schweriner Mülltonnenkonzert lockt am 18. Juli ab 14.30 Uhr auf die BUGA-Bühne am Marstall. Kindgerecht verpackt erzählen und singen die vier Kieler Musiker der Gruppe „Matthias und die Zappelbande“ Geschichten rund um das Thema Mülltonne. Organisiert und gesponsert wird die Veranstaltung von der Schweriner Abfallentsorgungs- und Straßenreinigungsgesellschaft (SAS).

Sie nutzen Mülltonnen als Verstecke, zum Tanzen, als Instrumente, lassen Mitsingen und Mitmusizieren und bringen so den Steppkes spielerisch noch eine ganze Menge zum Thema Müll bei.

Für die SAS war das Organisieren dieser Veranstaltung gar keine Frage. Seit jeher ist es dem Unternehmen wichtig, Wissen rund um das Thema Müll und seine Entsorgung auch an die kleinsten Bewohner der Landeshauptstadt weiterzugeben. Gleichzeitig werden auf der Veranstaltung die Sieger eines kleinen Wettbewerbes gekürt. Gemeinsam mit der Kita gGmbH war die SAS auf der Suche nach dem „Traumschloss aus dem Gelben Sack“. Die Kindergarten- und Vorschulgruppen sollten nach ihren eigenen Vorstellungen das Schweriner Schloss mit Materialien wie Quark- oder Joghurtbechern, Milchverpackungen und anderem nachbauen. *Doreen Pegel*



Begeisterung bei den Kleinen: Die Zappelbande haut auf die Tonne Foto: Veranstalter

Erlöse der Flottenparade gespendet

2.000 Euro für Kinder

Altstadt • Vergangenen Monat spendete die Weisse Flotte in Kooperation mit Sponsoren die Erlöse der diesjährigen Flottenparade, die im April stattfand. Der Betrag von 2.000 Euro kam dem Kinderzentrum Mecklenburg zugute.

Seit jeher ist es der Weissen Flotte wichtig, neben einem tollen Ausflugsprogramm für die Einwohner und Gäste Schwerins auch soziale Unterstützung in Schwerin zu bieten. So fiel die Entscheidung, die gesammelten Erlöse der diesjährigen Flottenparade an das Kinderzentrum Mecklenburg zu spenden, nicht schwer: „Wir tun damit etwas für die Kinder unserer Stadt“, erklärt Ulrich Getz, Geschäftsführer der Weissen Flotte. „Und somit auch für unsere Zukunft.“ Als Sponsoren bei dem Event engagierten sich außerdem die Schweriner Elektro Installation GmbH und die WIGE Verwaltungsgesellschaft mbH & Co. KG. Erstmals im BUGA-Jahr war die Flottenparade, bei dem die Fahrgastschiffe alle gemeinsam auf den See hinaus fahren, eine Abendveranstaltung. Die Gäste der Gartenschau waren begeistert. Generell ist die Weisse Flotte ein begehrtes Ausflugsziel bei den vielen Besuchern. „Nach den vergangenen Wochen der Bundesgartenschau können wir sagen, dass es die richtige Entscheidung war, unser Angebot

zu erweitern“, bestätigt Andreas Rosin, Verkaufsleiter der Weissen Flotte. 27 Touren fahren die Schiffe und Besatzungen des Unternehmens täglich - normalerweise sind es in der Saison „nur“ 14. Im 20-Minuten-Takt haben Seefahrtlustige die Möglichkeit, zu unterschiedlichsten Routen abzulegen. „Das Tolle ist, dass, auch wenn man schon einmal gefahren ist, die Fahrten immer wieder neu und interessant sind, da sich die Natur ja ständig verändert und immer wieder neue Anblicke bietet“, so Rosin.

Und die kann man bei schönem Wetter ganz entspannt auf dem Oberdeck eines der Fahrgastschiffe mit einem kühlen Getränk oder auch kleinem Imbiss genießen. Da das BUGA-Gelände ja doch sehr weitläufig ist, bietet so eine Tour auf dem Schweriner See die perfekte Gelegenheit, mal etwas auszuruhen und die Gärten Schwerins vom Wasser aus im Sitzen zu erkunden.

Auch entspannt sitzen kann man übrigens bestens auf der Terrasse des Wallensteins. Im Juni bereits begannen die Schloßfestspiele mit der „Zauberflöte“. Wer den großen Bühnenabend zu etwas Besonderem machen möchte, reserviert sich vor dem Opernbesuch am besten gleich noch einen Tisch und lässt sich vom kompetenten Personal mit den aktuellen Leckereien der Karte und einem Glas Wein verwöhnen. *Doreen Pegel*



SAS sponsert Konzert für Kinder

Mülltonnenparty

Altstadt • Ein wahrhaft lehrreiches und lustiges Event erwartet alle Kinder am 18. Juli am Marstall auf dem BUGA-Gelände: Matthias Meyer-Göllner und die Zappelbande laden zur ersten Mülltonnenparty Schwerins ein. Wer denkt, dass Mülltonnen nur Abfallbehälter sind, wird auf dieser Veranstaltung viel Neues dazulernen: Mülltonnen als Verstecke, zum Spielen, zum Tanzen und auch als

Musikinstrumente. Die vier Kieler Musiker machen so allerlei Entdeckungen und beziehen die kleinen Gäste direkt ins Programm ein. Gesponsert wird das ganze von der Schweriner Abfallentsorgungs- und Straßenreinigungsgesellschaft (SAS). Das Konzert findet von 14.30 bis 16 Uhr statt. Nähere Informationen gibt es auf den folgenden Seiten im Veranstaltungskalender. *Doreen Pegel*



Ulrich Getz (l.), Geschäftsführer der Weissen Flotte, und Olaf von Müller, geschäftsführender Gesellschafter der Schweriner Elektro Installation GmbH, überreichen den Scheck an den Geschäftsführer des Kinderzentrums, Dr. med. Thomas Spribille *Foto: dp*



Weisse Flotte
Verkaufsleiter
Andreas Rosin
Telefon: (0385) 55 77 70
www.weisseflotteschwerin.de
info@weisseflotteschwerin.de



Restaurant Wallenstein
Restaurantleiterin
Katja Schmidt
Telefon: (0385) 5 57 77 55
www.restaurantwallenstein.de
info@restaurantwallenstein.de

Adresse: Werderstr. 140, am Schlossanleger, 19055 Schwerin

Aktuelles

Fr. 10.07.

Sommerfest des Kinderzentrums Mecklenburg für alle Kinder und Familien, (Fußballturnier, Filzen, Puppenspielerin Margit Wischniewski) *Albert Schweitzer Schule, Beginn 14 Uhr*

Fr. 10.07.

Blues Culture (Konzert, Rock) *Schleswig-Holstein-Haus, Garten Beginn 19.30 Uhr, Karte für 10 Euro, Karten-Tel. (0385) 55 55 27*

Sa. 27.06.

Stahlmann (Konzert, Metal, Gothic) *Doktor K. Beginn 22 Uhr*

www.hauspost.de

Di. 14.07.	Kunstbegutachtung Staatliches Museum 15 bis 18 Uhr, kostenlos	Di. 21.07.	„Es ist Beerenzeit!“ (Kochstammtisch) Freilichtmuseum Mueß Beginn 19.30 Uhr, Anmeldung unter: faehnrich_ute@yahoo.de
Di. 14.07.	König Nimmersatt (Theatershow) Speicher Beginn 9.30 Uhr für Grundschüler, am 15. Juli für Kitas	Mi. 22.07.	Fühlen, duften, schmecken (kleine Kräuterkunde) Freilichtmuseum Mueß 10 bis 15 Uhr
Mi. 15.07.	„Jawoll, miene Herr´n!“ (Film, Plattdeutsch) Freilichtmuseum Mueß bis 17. Juli, Beginn jeweils 18 Uhr	Do. 23.07.	Die drei Zauberfedern - Die Reise zur Pirateninsel (Puppenspiel) Freilichtmuseum Mueß Beginn 10 Uhr
Mi. 15.07.	Preisträger-Konzert , Festspiele M-V („Jazz meets classic“), Zippendorfer Strand, Pavillon Beginn 19.30 Uhr	Fr. 24.07.	Leipziger Pfeffermühle „Kassa blanka“ (Kabarett) Speicher auch am 25. Juli, Beginn jeweils 20 Uhr
Mi. 15.07.	Fischerdost und Jiaogulantee (Vortrag, Heilkunde), Gesundheitszentrum Schwerin 15 bis 16.30 Uhr, Anmeldung unter (0385) 55 57 50 38	Fr. 24.07.	Kaspers Oma hat Geburtstag (Puppenspiel) Freilichtmuseum Mueß Beginn 15 Uhr
Mi. 15.07.	Mini-BUGA-Fest (Aktionen für Groß und Klein) Naturgrundschule Plate 16 bis 18.30 Uhr	Sa. 25.07.	Museums-Rallye in Schwerin (Oldtimer), vor dem Marstall 10 bis 12 Uhr und 15 bis 17 Uhr
Do. 16.07.	Peter Joseph Lenné - Parks und Gärten in M-V (Vortrag) Schweriner Schloss, Festsaal Beginn 18 Uhr	Sa. 25.07.	Wanderung im Glasmoor Vorbeck, am Reiterparadies, an der Warnow 1a (10 Euro pro Person) Beginn 17 Uhr, Anmeldung bis zum 22. Juli unter (0152) 22 45 24 51
Fr. 17.07.	„Vor 40 Jahren - Apollo Mondlandung“ (Vortrag) Sternwarte Beginn 20 Uhr	Sa. 25.07.	Badewannenregatta Banzkow, Störbrücke, Festwiese auf dem alten Sportplatz Regattabeginn 14 Uhr, ab 20 Uhr Regatta-Party
Sa. 18.07.	Schlager-Gala (Olaf Berger und Gäste) Freilichtbühne 14 bis 16 Uhr, Eintritt mit BUGA-Karte	 <p>Niederdeutsches Programm Snack up platt</p> <p>Schwerin • „Hüt ward platt snackt“. Das gilt zumindest für den 16. August im Freilichtmuseum Mueß. Von 10.30 bis 17.00 Uhr wird zum wiederholten Mal mit einem Programm der heimischen plattdeutschen Vereine und Klubs das niederdeutsche Sprachgut gepflegt. Vor schöner Heimatkulisse auf dem alten Bauernhof können sich Besucher auf die norddeutsche Mundart freuen. <i>ako</i></p>	
Sa. 18.07.	„Fit im Sommer“ (Markt zum Thema Gesundheit) Altstädtischer Markt 10 bis 17 Uhr		
Sa. 18.07.	Folknacht (Musik, Tanz) Freilichtmuseum Mueß Beginn 20 Uhr		
Sa. 18.07.	Mülltonnenparty (Konzert für Kinder) BUGA-Gelände, Bühne am Marstall Beginn 14.30 Uhr, Eintritt mit BUGA-Karte	<p>— Anzeige —</p>	
Di. 21.07.	„Gesunde Früchten auf Ferientour“ (Projekte, Spiele) AWO-Jugendclub „Deja vu“, Parchimer Straße 2 bis 8. August, jeweils 8 bis 16 Uhr, Anmeldung (0385) 3 92 21 04	 <p>OSTSEE USEDOM KAISERBAD HERINGSDORF AURELIA</p> <p><i>Aurelia Wellness-Herbst</i></p> <p>inkl. Nutzung der Wellnessoase</p> <p>September/Oktober: ÜF: 99-110 € Hotels, ÜN 66 € Ferienwohnungen</p> <p>November - März ÜF Hotel & Fewos: 66 € So-Do, 77 € Fr-Sa (gültig bis Oktober 2010; Preise für 2 Pers., außer Feiertage)</p> <p>www.aurelia.net info@aurelia.net 0385 - 208870 2. Enge Str. 2 19055 Schwerin 038378 - 47760 Grenzstr. 1 17424 Heringsdorf</p> <p>AURELIA HOTEL & VILLEN ***</p>	
Di. 21.07.	400 Jahre astronomische Beobachtung mit dem Fernrohr (Vortrag), Sternwarte Beginn 17 Uhr		
Di. 21.07.	Der Schlossgeist Petermännchen Schlossmuseum Beginn 9.30 Uhr, Anmeldung unter (0385) 5 25 29 20		

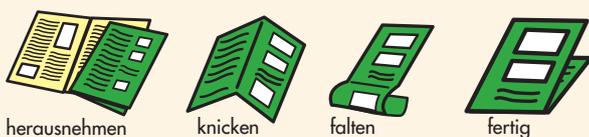
Sa. 25.07.	Faust (Puppentheater für Erwachsene) <i>Freilichtmuseum Mueß</i> Beginn 20 Uhr	Mi. 05.08.	Märchentag <i>Freilichtmuseum Mueß</i> 10 bis 15 Uhr
Sa. 25.07.	Circus Meets Classic (Roncalli und Mecklenburgische Staatskapelle), <i>BUGA-Gelände</i> 20 bis 22 Uhr, Eintritt mit BUGA-Karte	Do. 06.08.	„Hilfe, die Verwandten kommen“ <i>Schlossmuseum</i> (gemeinsam fürstlichen Stammbaum anfertigen) Beginn 9.30 Uhr, Anmeldung unter (0385) 5 25 29 20
Mi. 29.07.	„Die bäuerliche Hauswirtschaft“ <i>Freilichtmuseum Mueß</i> 10 bis 15 Uhr	Do. 06.08.	Songs and Stories of Ireland (Konzert mit keltischer Harfe), <i>Schleswig-Holstein-Haus</i> Beginn 19.30 Uhr, Eintritt 12 Euro TS (0385) 55 55 27
Do. 30.07.	Abenteuer mit Räuber Brummbart (Kindershow mit Musik) <i>Stadtbibliothek, Perzina-Saal</i> Beginn 10 Uhr, Eintritt 1 Euro pro Kind, 1.50 Euro pro Erwachsener	Fr. 07.08.	Bernd Barbe (Konzert, Akustisch, Folk) <i>Zeppelin Club</i> Beginn 21 Uhr TS (0385) 55 58 59 85
Do. 30.07.	Auf den Spuren des Mittelalters (Führung) <i>Schlossmuseum</i> , Anmeldung unter (0385) 5 25 29 20 auch am 4. und 5. August, Beginn jeweils 9.30 Uhr	Fr. 07.08.	Kammerkonzert (Festspiele M-V) <i>Schellkirche</i> Beginn 19.30 Uhr
Fr. 31.07.	„Goja Moon Rockah“ (Konzert; Elektro, Pop), <i>Zeppelin Club</i> Beginn 22 Uhr TS (0385) 55 58 59 85	Sa. 08.08.	Schlossfestspiele Sorbas (Premiere) <i>Alter Garten</i> , Beginn 21 Uhr dann bis zum 31. August TS (0385) 5 30 01 23
Fr. 31.07.	Zariza Gitara (russische Musik, Roma) <i>Schleswig-Holstein-Haus, Garten</i> Beginn 19.30 Uhr, Eintritt 10 Euro TS (0385) 55 55 27	So. 09.08.	Filzen für Kinder <i>Freilichtmuseum Mueß</i> 10 bis 15.30 Uhr
Sa. 01.08.	Puppen im Park <i>BUGA-Gelände</i> , Eintritt mit BUGA-Karte 14 bis 22 Uhr, am 2. August 11 bis 18 Uhr	So. 09.08.	Floh- und Krammarkt <i>Margaretenhof</i> 10 bis 18 Uhr

Harry Potter und der Halbblutprinz im MegaMovies Zauberei im Kinosaal

Schwerin • Harry Potter und seine Freunde zaubern ab dem 16. Juli wieder auf der Leinwand des MegaMovies. Düstere und gruselige als je zuvor muss sich der Held der gleichnamigen Buchreihe von Bestsellerautorin Joanne K. Rowling im siebten Abenteuer erneut seinem Erzfeind stellen. Lord Voldemort ist zu neuer Kraft erstarkt und verbreitet mit seinen Anhängern Angst und Schrecken in der Welt der Zauberer und

Menschen. Nebenbei läuft für Harry und seine Freunde der ganz normale Alltag in der Zauberschule ab. Das Buch des mysteriösen Halbblutprinzen hilft dabei das ein oder andere Mal. In „Harry Potter und der Halbblutprinz“ nimmt der mutige Hogwarts-Schüler den Kampf gegen die dunkle Macht auf. Magie, Aktion und ein überraschendes Ende erwarten alle Fans im Kinosaal. *Anja Kollrub*

Der Veranstaltungskalender zum Falten —



Anzeige —



Di. 11.08.	Giora Feidmann und Matthias Eisenberg (Konzert, Klassik), <i>Schellkirche</i> Beginn 20 Uhr
Di. 11.08.	Die längste Vorlesetafel der Welt (Sigrun von Raison liest aus der neuesten „Sams“-Folge) <i>Stadtbibliothek, Perzina-Saal</i> , Beginn 10 Uhr, Eintritt frei
Mi. 12.08.	Spielen wie vor 100 Jahren <i>Freilichtmuseum Mueß</i> 10 bis 15 Uhr
Fr. 14.08.	Patricia Kaas und Band (Konzert, Chanson) Festspiele M-V, <i>Freilichtbühne</i> Beginn 19.30 Uhr, Eintritt mit BUGA-Karte
Sa. 15.08.	Großes Indianerfest (Apachen-Live-Show) <i>Schweriner Zoo</i> Beginn 13 Uhr
Sa. 15.08.	König Drosselbart (Puppenspiel) <i>Freilichtmuseum Mueß</i> Beginn 15 Uhr
Sa. 15.08.	Ausstellungseröffnung Schiffsmodelle (Schiffahrt Ostseeküste), <i>Marshall Schwerin</i> Dienstag bis Sonntag, 10 bis 17 Uhr

Veranstaltungen für Kinder in den Sommerferien